Mnacigen: Die tipaleige Rieingelle ober beren Raum 10 Dig., für aus-wirte 15 Dig. Bet unbempliger Aufachme ftachteb. gellemenzeile 30 Pig., für aufanderts 50 Pig. Betragengeblibr per Taufers u.f. 2.50. Berniprech-Muichlufe Rr. 199.

# Wiesbadener

Beaugoprete: Monattich 50 Big. Bringerlobn 10 Die., berd bie Boll Segogen bierteijabrild Bit. 1.75 außer Befteligen.
Der "heneral-Angeiger" erideint läglich abenba,
Sonntags in zwei Angeigen. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Belle: Ruferbaltungs-Mfatt "Belerflunden". - Bodenefich: "Der Jandwirth". - ... Der Samorift" unb bie illuftrirten ... Gettere Bfatter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftals Gmil Bommert in Wiebbaben.

Inzeigen 2111nahme für Die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittage, für Die 2, Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag norber aufzugeben. Gur Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt porgeichtiebenen Tagen fann teine Burgichaft abernommen werben.

Nr. 216.

ne.

Freitag, ben 15. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

### Parteitag der Freisinnigen Volkspartei.

Bom 22. bis 26. September findet befanntlich bei uns Biesbaden ein allgemeiner Parteitag der freifinsigen Bolfe partei ftatt. Bon den Antragen find folande ermafinenswerth: Elberfeld verlangt, daß die Berhandmen des Parteitages in Bufunft öffentlich fein follen. fin Antrag Bienrer und Gen, lautet: "Aufgabe der nefinnigen Bolfsportei ift es, der Ausbildung einer Autointe in jeder Beife entgegengumirfen, die Autofrotie ift mereinbar mit dem tonftitutionellen Berfaffungsleben in Bie und Staat. Gie gefährdet die gleichnäßige Gurforge a die einzelnen Staatszwede, indem fie, je nach der Borliebe ur das eine oder andere Reffort, Anfwendungen, bei pielswie für die Marine, das Heer und die Rolonien mit fich bingt, die über deren Bedeutung für das Steatsgange binerigeben und geeignet find, trot wachsender Anspannung ber Etwerftaft eine gunehmende Berfduldung herbeiguführen." Der Abgeordnete Doftor De if I I er . Meiningen beautragt: der Barteitag wolle beschließen: "An die Braftion des centden Reichstags bas Erfuchen gu ftellen, angefichts ber nicht et für die beiden verwandten Bölfer, fondern für die gange Munvelt gefährlichen Treibereien der englischen und deutin Chaministenpresse auf Mittel und Wege gu finnen, um, ont, im Einverftandniffe mit anderen politischen Parteien, Intereffe des Friedens eine gegenseitige-Unnaberung der den bluts- und fulturberwandten Bolfer auch durch Anabaung des verfonlichen Berkehrs zwifchen den beiderfeitipa Barlamenten zu unterftützen und durch folche Annäherng auch dazu beizutragen, die gegenseitigen Migberstände su befeitigen." Ein bom füdweftdeutich n Berband ber artei und ebenso bon Sochst-Grießheim eingebrachter Anbetont den großen Werth einer näheren Berftandigung a wirflich liberalen Gruppen unbeschadet ihrer parteipoden Selbständigfeit. - Ein weiterer Antrag Biemer d Gen. zur Eisenbahntarifreform spricht sich entschieden gebie Einführung von Zuschlägen gu ben Sahrfarten bei musung von Schnellzilgen und gegen die Berthen rung et Gepändbeforberung aus, ba das Biel einer zeitgemäßen burchgreifenden Tarifreform nicht nur die Bereinfachg fondern vornehmlich auch die Berbilligung der Berfo-Marife, insbesondere die Berabsehung ber Fahrpreise für bon den minderbemittelten Bolfefdichten benutien E'a-Maffen fein muß. - Ferner liegt eine Reihe von Anträa 311 fonftigen affuellen Fragen auf berichiedenen G bi. ten Ein Antrag Königsberg verlangt Die Ginführung des

allgemeinen, gleichen, geheimen und direften Wahlrechts auch für die to mmunalen Bablen. Der Delegirte Buche. Querfurt beantragt, in dem bisberigen Parteiprogramm den Paffus "Förderung des Genoffenichaftemefens" gu fireichen.

### Zur Affaire Gädke.

Daß es eine s Tages eine "Affaire Gabte" geben werde, tonnte wohl ein Jeder voraussehen, welcher der namhaften fdriftstellerifchen Thatigfeit bes Oberften G a die mit einiger Aufmerksamkeit gefolgt war. Bei bolliter forperlicher und geiftiger Rüftigfeit, Golbat mit Leib und Geele, bem Rriegs. ftudium seine ganze Araft widmend und auch ein makelloses Leben führend, ward er bennoch in berhältnismäßig jungen Jahren zur großen Armee "a. D." versammelt. Jedenfalls war er felber nicht gang bamit einverstanden und hatte er gehofft, noch manche Sproffe ber militärischen Stufenseiter gu erklimmen. Wahricheinlich hatte er ichon vorber geichriftftellert, nunmehr aber that er es erft recht und übernahm hauptjächlich die misstärische Berichterstattung für das Berliner Tageblatt, welches, außer in Marine- und Kolonial-, auch in Beeresangelegenheiten wesentlich auf bem Stand. punfte ber Regierung fteht. MIS Mitarbeiter biefer Beitung tourde Oberft Gable auch nach Oftafien gesandt, um im rufsischen Sauptquartiere den Krieg gegen Japan beizuwohnen, Bon dort ichrieb er unter Anderem, die theoretifche Erfenntnig habe nunmehr ihre praftische Bestätigung erhalten: daß die Beit der Lewalleriemaffen-Angriffe endgültig borüber fei. Gegen lettere, die befanntlich auf den Kaisermanovern eine große Rolle fpielten, war Gabte icon früher in Zeitungen und Beitschriften aufgetreien, fand aber an gewissen Stellen feine Anerfennung bafür, obgleich er fich mit feinem Urtheile in febr guter fachmannifcher Gefellichaft befand. Geine Darlegungen im Berliner Tageblatt erlaubten fich manchen Abstecher auf das politische Gebiet. Einmal ichien fich der Oberft bei einer folden Extratour die "afademifche" Aufgate gestellt zu haben, alles auszudüfteln, was sich zu Gunsten des ferbischen Königsmordes fagen lieft. Dabei verfiel er auf die Behauptung, daß, weil die Pflichten gegen das Baterland alter seien, als diejenigen, welche ber Treueid ben Offigieren gegenüber dem Oberften Kriegsherrn auferlege, unter Umftanden, wie fie in Gerbien vorgelegen, erftere bie lettern überwiegen fonnten. Dieje Argumentation, die übrigens auf einer gang faliden Wuffaffung ber Beweggrunde gum ferbifden Ronigsmorde beruhte und die, auch wenn fie gutreffend mare und den Dord felbft in einem milberen Lichte

ericheinen ließe, doch die icheuflichen Einzelheiten jener Schandthat nicht im Mindeften entschuldigen fonnte, veranlagte die konferbative Kreuzzeitung zu einem Angriff auf Gadte, durch welchen diefer aufgefordert wurde, feinen Ab-ichied als königlich preußischer Offizier zu nehmen, dar er burd dieje Rundgebung bewiefen babe, bag er nicht mehr gu demfelben gehöre. Darauf antwortete Gabte burd Anftrengung einer Beleidigungeflage gegen ben Chefredafteur Brof. Kropatschef. In der betr. Gerichtsverhandlung trat der kläger sehr schneidig und scharf auf und meinte, daß er in jenem Artifel auf ferbische und nicht auf beutsche Buftande Bezug genommen habe und bag nach feiner feften Uebergeupung berlei Ereignisse in Deutschland gar nicht vorfommen fonnten. Es gelang ibm ober troptem nicht, eine Berurtheilung Aropatichef's berbeigufilbren, ber vielmehr pollftondig gerechtfertigt aus dem Prozest berborging. Damit war die Angelegenheit jeboch noch feinestwegs beigelegt. Dicht febr lange Beit darauf trat - auf wer weiß weisen Beranlaffung - ein militarifches Chrengericht aufommen, welches den Oberft Gabte, nach Einholung der faiferlichen Enticheidung, wegen Diefes Borfommuiffes den Offizierstitel und die Berechtigung gum Tragen der Uniform aberfannte. Diefe Freudennachricht erreichte ibn in der Mandicurei. Wenn er damals zornig gemurmelt bat: "Bartet nur! Benn ich beimfomme, werbe ich Euch meinen Standpunft ichen flar maden!", jo bat er Bort gehalten. Er tam beim, erfannte feine Enttitelung gang einfach nicht an und unterzeichnete die Quittungen für feine Berfon nach wie vor mit "Oberft Gabfe". Das erregte Anfangs Anftog, aber man fügte fich fclieglich darein und die Regierung in Potsdam ließ miffen, daß, auf Anordnung des Kriegsminifters, die Benfion an ihn weiter zu gablen fei, auch wenn er die Quittung als Oberft unterzeichne. Dieje Mittheilung murde ihm unter ber Adreffe "herrn Gabte in Steglih" gemacht, ein Umftand, welcher den "Oberft" bewog, einen weiteren Schritt gegen das ihn seiner Meinung nach angethane Unrecht zu unternehmen. Er richtete ein zwar in guläffiger Form, aber boch inhaltlich febr icharf abgefaßtes Schreiben an ben Striegsminister, welches nabezu höhnisch bervorhebt, daß man nicht mage, ihn unter Antlage gu ftellen, trot icharifter Seraussorberung seit 6 Monaten, trot Fishrung eines aberkannten Lifels und trothem er öffentlich die Ungesetzlichkeit und Berfaffungswidrigfeit der Ehrengerichte g gen berabichiedete Offigiere behauptet habe. Der Brief fpricht am Schluft die Drobung aus, Gabte werde in Uniform durch die Berliner Strafen fahren und biefe Thatfache alsbalb veröffentlichen

### Kleines Feuilleton.

Der Rüchenfoller. Bir haben verschiebentlich vom Trobenund den baburch gezeigten Auswuchsen bei Beamten unfegenort. Doran anichitenend berichtet ein Mral Deutschen mediginischen Wochenschrift von einer Krontbei unferen Röchinnen, Die mit bem Tropentoller Mebnhaben foll, wesbalb er fie ben Ruchenfoller nennt. Der intoller ift nach ihm ein nervojes Leiden. Tropbem muß unter bie anftedenben granfbeiten rechnen, benn, wenn bie Grundfrantheit bei ben in ber Ruche beichaftigten sufautreten pflegt, fo fonnen boch die anderen, wenn n geringerem Grabe, babon ergriffen werben. 3a bie tonn fich von bem Doabden ber betreffenden Sausan auf bie benochbarten und angrengenben Samilien, auf enges Grragenviertel fortpflangen und fomit ben Charafber Ceuche annehmen. Ge ift leicht feftauftellen, bag min-50 pat. aller in ber Ruche beschäftigten Dabchen von Sucenfoller befallen find. Die Urfache gu biefer Erfranbitb auf bie Rudenbige gurudgeführt, auf ben bauernmibalt in ber Rabe bes heißen Berbes. Db es fich um Erbisung bes Blutes ober um einen Lichteffett, ob es fich um etbolen Bentren banbelt, muß erft noch näher nachgewie-tien. Die Krantbeit zeigt fich in mehreren Formen. toer voneinander verschieden find. Im fruhzeitigen Sta-triffeinen die Anfalle plopfich, bei fonft normalem Ber-Sie tommen wie ber Blig aus beiterem Simmel und fraftig ein. Später wird ber Zusiand dronisch ab-wabei aber immer von Zeit zu Beit afute Anfalle ein-Ginen, bie aber roid wieder verschwinden. Die eine bobochonbrifden Borftellungen, bie anbere an Gro-Dit zeigt fich auch ber Anfall in gang abfonber-Dinichen und Borftellungen. Bir benten, die Haus-beben felbst Beispiele genug erlebt, so bah wir uns bier ten tonnen. Das neben ber Schablichfeit ber Ruche ais foche auch andere Dinge mit im Spicie fein tonnen, siehungen, Stattungs-Ericheinungen infelge beftanbigen wie Rrempfebern, mangelbaftes und unregelmäßiges a. liegt auf ber Sanb. - Sicherlich gebort aber bet uber als eine besondere Form der Hofterie unter die uber ankeiten. Demenisprechend ist es auch nicht recht,

0.

wenn die Röchinnen wegen folder explosionsartig auftretenben Unarten mit Dienstentlaffung bestraft werben, sondern man muß seitens ber Dienstberrichaft größere Rachsicht bei ben Unfallen ausüben.

Die Fran am Spiegel. Bie biele Stunben ibres Lebens verbringt bie "Durchfcmitisfrau" am Spiegel? Gin Statiftifer o, biefe Statistifer - bat es, wie wir im "Gaulois" lejen, siemlich genou berechnet. Wan tonn annehmen, bag bas moberne Mabden mit bem 6. Lebensjahr regelmäßig zu ipiegeln beginnt. Bom 6. bis 10. Lebensjahre burfte es täglich ungefabr sieben Minuten am Spiegel verbringen. Vom 10. bis 15. Lebensjahre braucht es für die "Selbstbespiegelung" schon 15 Minuten täglich, und vom 15. bis zum 20. Lebensjahre kann es kaum noch mit 30 Wähnsten (nur ??) auskommen. Vom 20. Lebensjahre an verbringt - ober, wenn man will, verliert bie Fran taglich eine geschlogene Stunde in ber frummen Unterhaltung mit ihrem Lieblingsmöbel. Es mare indistret, wenn mon fiatiftifch feftstellen wollte, wann bie Frau anfängt, fur bie Betrachtung ihres Ebenbibes weniger Intereffe gu get-Man tann aber breift behaupten - bas Gegentheil latt fich nämlich ebenfoidever beweifen wie biefe Bebauptung bag es unter ben Grauen "bon 60 Jahren oufmaris" nur noch wenige gibt, die toglich langer als gehn Minuten am Spiegel fteben. Alles in allem burfte bie Durchschnittsfrau mabrend ihres Lebens etwa 7000 Stunden ober gehn Montite im gartlichen Tete-a-Tete mit bem Spiegel berbringen.

Gine große Rattenjagb in Baris. Mus Baris wird berichtef: In ben fruben Morgenftunden bes Mittwoch tonnte man in ben Stragen und Boulevarde in ber Rabe bes Ditbabnhofe in Paris ein feltsames Schauspiel feben. Taufenbe von rieficen Ratten liefen erichredt bie Strage entlang. ben bon vielen Ragen tapfer angegriffen; bie Ratten ftfirsten, mo fie nur eine Deffnung fanben, in bie Abangefanale, Beim Abbruch einer bolgernen Rothbriide im Bonleverb Geboftopol über ben Tunnel fur bie neue Untergrundbahn murbe ein alter Abzugstanal bloggelegt. Dier muß bas Sauviquartier aller Ratten in ber Nachbaricaft gewesen fein. Das gange Deer ergoß fich nun in die Stroben. Mehrere hundert Arbeiter verfolgten fie mit Stoden und Spaten und toteten gegen 18 000 biefer Thiere. Die Bewohner ber Umgegenb find febr beinrubigt und fürchten fich, in ihre Reller himunterzugeben.

Beiteres aus ber Schule. In ber "Allgemeinen Beitung" theilt ein Lehrer aus feiner noch nicht halbjabrigen Braris in ben berichiebenften Rlaffen eines Gomnafiums ein baar Beifpiele unfreiwilligen Schulhumors mit: "In einem Unterter-rianerauffat über Siegfrieds Zob fanb ich wortlich folgenden Sap: "Stegfried gog nach Worms, um bort Krimbilbe, bie Tochter Gunthers, Gernoths und Gifelbers zu freien." Im griechischen Unterricht berfelben Rloffe ergablte ich von Corra-Das Daimonion wird ermabnt und folieglich, gegen Enbe ber Stunde, sein Beib Kantippe. Diese beiben grundberichie-benen Dinge haben sich nun offenbar in den Röpfen vermischt, benn in der nächsten Stunde erhalte ich auf meine Frage, wie Sofrates bie marnende Stimme feines Innern genannt babe, jur Antworr: "Zantippe!" Bum Schluffe noch eine Anetbote, bie mir bon alteren Rollegen ergablt wurde. Bor swanzig ober mehr Jahren befamen in einer öftlichen Brobingialftabt bie Schulerinnen ber höberen Tochterichule bei ber Lebrerinnenprüfung als Auffagthema bas Dichterwort: "Bie fruchtbar ift ber fleinfte Areis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß." Sei es nun, bag bie fachselnbe Sprechweise bes biftierenben Schulrathes bie Centens unverstanblich machte, fei es, bag Literatur und Literaturgeschichte fur bie beirbffenbe Dame eine terra incognito war, sei es auch, daß sie sich übermäßig mit Minnergedanken trug, turz und gut, für sie sautete das Thema: "Wie fruchtbar ist der kleinste Greis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß!" Die mit viel Singebung und Liebe angefertigte Urbeit foll ber gestrengen Prufungsbeborbe bochlich imponiert und ber Ranbibatin gu einem gludlichen Egamenausgang ver-

Eie Jungfer, die Solbat wird. Reunzehn und ein holbes Jahr lebte in Marten ein menschliches Wesen, bas als weibliden Geschlechtes galt. Es trug Mabdenfleibung, fas in ber Schuse bei ben Mabden und spielte mit ben Mabden. Da ftellte fich beraus, bag biefes Wefen mannlichen Geschlechts ift. Jungfran Cecille 2B. anberte am 8. September 1905 ihren 81-vilftanb, vertaufchie Korfett und Jupon mit hoje und Baletot wird sicht jest Casar IB. Der junge Derr mist 1,52 Meter und wird sich, so lesen wir in ber "Baster Lig.", im nächsten Monat bei der Rekrutenaushebung zu stellen haben. Durch amtliche Bublikation wird die Aenderung im Zivissamt bekannt

laffen und erzwinge er dadurch eine Anflage, fo werde bie Ohnmacht und die Billflofigfeit der Militarbehörde vor aller Augen in unverhüllter Ractheit daliegen. Er verlange vom Ariegsminifter, ibn entweder unter Unflage ju ftellen, oder gu veranlaffen, daß nach wie vor fammtfiche Behorden im amtlichen Berkehr ihm den ehrlich erworbenen Titel weitergeben, und erffart, weitere Buiderften mit der Adreff: "Seren Gabte in Steglis" nicht anzunehmen. Auf diese Beilen erhielt der Er-Oberft feine direfte Antwort, wohl aber eine in-Lirefte in der offiziofen Nordd. Allg. 8tg., dahin lautend, daß durch diefen Brief bas Berhalten der Beeresberwaltung in fraglicher Angelegenheit in feiner Beise beeinflußt werde, Dieje Erwiderung läßt manderlei Dentungen gu. Belche die richtige ift, tann nur die Praris zeigen. Bunachft muß abgewartet werden, welche Folgen die Uniformfahrt Gadtes burch die Stragen Berlins nach fich gieben wird. - Gang neuerdings bat fich Gable mit einer weiteren Angelegenheit in Berbindung gebracht. Er war mit einer frangofifchen Beitung übereingefommen, fritische Berichte über bie bieBjahrigen französischen Manover auf Grund persönlicher Anschauung zu liefern. Bald aber trat Gadte von diefer Bereinbarung gurud mit der Motivirung, daß fich Stimmen der Entrüftung barüber in der deutschen Preffe erhoben hatten. Das Preforgan Eugen Richters bemerft dagu: "Wenn Berr Gabfe nur biefen Grund anguführen hat, jo tam er uns leid thim!" Uebrigens überschätt man die praftische Wirfung bon Manoverfritifen, wenn fie aus gegnerischem Lager fommen. In jeder Armee fiten die hergebrachten Borurtheile biel gu feft, als daß gute Bebren Beachtung finden fonnten,

### Die Unruhen in Rugland.

Die Lage im Kaukaius.

Der Petersburger Berichterstatter der Times telegraphirt seinem Blatte, die Lage im Kaukasus habe sich nicht gebessert, sondern im Gegentheil sehr verschlimmert. Die revolutionäre Propaganda erließ eine Proflamation, in welcher sie droht, alle Fabriken, welche die Arbeit ohne Erlandniß der Sozialdemokraten wieder aufnehmen, nieder dit bronnen.

Der Bürgermeister und mehrere Stadträihe von Tisses legten ihre Aemter nieder als Protest gegen die blutige Unterdrückung der Kundgebung vom 11. September durch die Truppen im Nathhause. Sine Abordnung von Landleuten des Bezirfs Sangesur dat den General Schirinfin, Maßnahmen gegen die aufständischen Tataren zu ergreisen, welche die Dörfer zerstören und Frauen rauben. Man protestiet instessondere gegen die tatarischen Polizisten, deren Berhalten eine Beruhigung unmöglich macht. Die Brandstiftungen und Plünderungen in Basachann und Bibi-Eidat haben aufgehört. Gegenwärtig ist in diesen Orten Kuhe. Brände und Schieben dauern in Basu sort,

Enidedung eines Komplotis.

Aus Obessa wird gemeldet, daß die russischen Behörder ein gesährliches revolutionäres Komplott in Kiew entdeckten. Die Berschwörung hatte bereits einen großen Umsang angenonnnen. Unter Anderem sollen die Berschwörer angeblich beschlossen haben, sämmtliche Offiziere in Odessa und Kiew zu ermorden. Die Bolizei untersucht eisrig die Angelegenheit und hofft, andere Thatsachen ans Licht zu bringen.

In Barschau wurden in der Sternwarte und in der Sosnowastraße große Waffenlager entdeckt. Mehrere Personen wurden verhaftet. Es handelt sich auch hier vermuthlich um

eine ganze Organisation.

Von der Sinricitung bek polnischen Sozialisten Rajprak werden noch folgende Eingelheiten mitgetheilt: Um 5 Uhr Morgens begab fich der Militärgeiftliche in die Belle des jum Tobe Berurtheilten, ben er tröften wollte; Rasprak empfing ihn jedoch mit dem Liede bon der rothen Fahne. Spater fam ein masfirter Benfer, der ihm das Totenhemd anlegte und die Hände fesselte. Rasprak, welchen die eineinhalbjährige Rerkerhaft physisch gebroden hatte, fab aus, wie ein Mann von mehr denn 60 3abren, obwohl er erft 46 jählt. Mis er feinen legten Bang ontreten follte, richtete er fich hoch auf und schritt klaren Auges, in rubiger, fühner Saltung gum Richtungsplage, ber bon Militär und Gendarmen umgeben war; beim Befteigen des Galgens stolperte ber Berurtheilte. Als ihm der Sinker den Sad iiber den Ropf stillpte, rief Raspraf mit leifer, aber beutlich vernehmbarer Stimme: Es lebe bie Revolution! Dann ergab er sich ruhig in sein Schickjal. Der Generalpouberneur, Generalleunant Stalon, batte nicht nur bem Bertheidiger Kasprafs, sondern auch deffen Frau und Cohn ben Butritt gut ibm berwehrt. Es wurde ibm nicht geftattet, bon feinen Angehörigen Abschied zu nehmen. - Es ift bemerfenswerth, daß felbit die Roln. Btg. die Ausführungen bes Borwarts über die Angelegenheit ohne Kommentar wiedergiebt.

> (Telegramme.) Bedrohung der Schiffighrt.

Betersburg, 14. September. Die Börsenkomitees von Mitrachan und Jarignn telegraphirten an den F inangminister, daß die Einstellung der Lieferung von Raphta die Wolga-Dampsichissischer bedrobe. Infolgedessen empfing der Minister beute Bertreter der Naphta-Betriebe, welche damit einverstanden waren, die Raphta-Lieferung für die Eigenthämmer von Dampsern zu erneuern, um so die der Wolga-Schiffsahrt drohende Krise abzuwenden.

Die geheime Walfenniederlage in Warschau, Warschau, 14. September. Gestern Racht umzingelte die Geheimpolizei mit Silse des Militärs das Gebäude des hiesigen astronomischen Observatoriums, durchsuckte die Wohnung des Leiters Jan Kowalczyf, eines berühmten Astronomen, und fand eine große Baffenniederlage. Kowalczyf, seine Lochter und sein Sohn wurden verhafter. Gleichzeitig wurde in der Sosnowa-Gasse eine Apothefer-Bohnung durchsucht und eine zweite Baffen-Niederlage mit 20 000 Kevolder-Patronen gefunden. Die ganze Familie wurde verhaftet. Der Bafsenfund deutet auf eine Organisation im ganzen Reiche und auf revolutionäre Borbereitungen der sozialen Kampsespartei hin.

### Die Unruhen in Japan.

Nach Angabe der Polizei in Tofio find tei den jüngsten Unruhen 388 Polizeibeamte, 16 Feuerwehrlaute und 2 Soldaten verwundet worden. Auf Seiten der Ruhestörer und des nicht aktiv betheiligten Publifums wurden 9 Personen getötet und 387 verwundet. In Posohama wurde gestern die Polizeiwache in Brand gestecht und 36 Konstabler verwundet.

Rach dem Friedensichluf.

Mutben, 13. September. Der russische und der javanische Bevollmächtigte für die Bassenstillstandsverbandlungen, die Generale Oranowski und Fukuschima, sind heute Bormittag 10 Uhr auf der Station Schafbedza, 10 Meilen nördlich von Tschantufu, zusammengetrossen. Die Regelung der einzelnen Bedingungen des Bassenstillstandes dauert vermuthlich mehrere Tage.

Newhork, 14. September. Die japanische Friedens missisien trat gestern ihre Rückreise nach Japan an.
Sato verbleibt bei dem erkrankten Komura. Die Krankheit Komuras wurde nunmehr von einem hinzugezogenen Spezialisten für Thohus im Anfangsstadium erklärt.



. Biesbaben, 14. Geptember 1905.

Der Reidiskanzler

hatte in Coblenz wiederholt Besprechungen mit dem neuen Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Freiheren von Schorlemer. Fürst Bülow empfing dann den Regierungspräsidenten von Düsseldorf. Man nimmt als sicher an, daß es sich dabei um eine Rücksprache über die Berhältnisse im rheinischwestfälischen Industriebezirk handelte.

Die Fleischnoth.

Der Saarbriider Stadtrath beschloß, zur Abbilse der Fleischnoth eine Seefischballe zu errichten und richtete an die Staatsregierung das Ersuchen, Maßregeln zur Besetigung der Fleischnoth zu ergreifen.

Eine Bersammlung der Militärsleischlieferanten, die sehr zahlreich aus allen Theilen des Deutschen Reiches in Berlin zusammengekommen war, beschloß einstimmig, an das

Ariegsministerium eine Petition zu richten, dohing 6 nd. basselbe möge feinen Ginfluß geltend machen, um die Distung der Grenzen für die Ginfuhr lebenden Schlachtoubs herbeizuführen.

Die Pojener Stadtverordnetenversammlung iche sich einstimmig der Petition des Magistrats an den Land wirthschaftsminister von Boddielski wegen der Fleischnat an. Lebhafter Protest gegen die Behandlung der Feischnothfrage durch den Minister wurde in der Bersammlung laut.

Das «Kongo-Syltem».

Gegen die "Gesellschaft Süd-klamerun" veröffentlichen die Batanza-Firmen in Hamburg eine energische Protekter klärung mit schweren Anschaldigungen gegen das von der de sellschaft beliebte "Kongo-Spitem". Die Schwarzen würden ohne Beranlassung nieder gefnallt Der Umstand, daß die Gesellschaft eine Expedition ausristete gezen die Kjam-Leute, um eine Forderung von 100 000 Mempereiben, sei die erste Beranlassung gewesen zum Ausbruch der Unruhen. Auch das rücksichslose Borgeben des Grafen Schlippenbach, der mit dem der Gesellschaft gehörigen Dampter die Fischereianlagen der Reger zerstörte, habe Erund zu Unzufriedenheit gegeben. Die Erklärung schließt mit der Forderung, daß Süd-Kamerun dem deutschen Handel offen bleiben müsse.

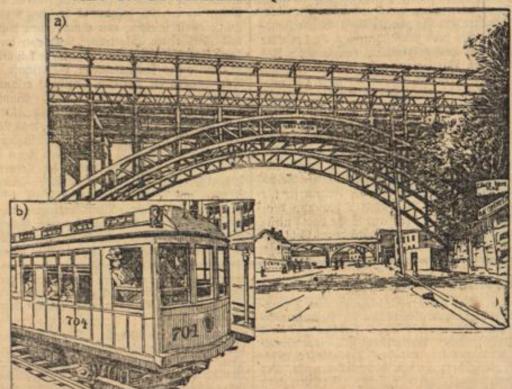
Der Sturm im Glas Waller,

wie man die schwedisch-norwegische Krise bezeichnen der hält noch immer an. Aus Stockholm, 13. September, wird gemeldet: Das "Stockholms Dagbladet" verössenlicht in einer Extraausgabe ein Telegramm von der Grenze Berrlands, in dem es heißt, daß die Norweger in den letzer Lagen mobilisirt und die Grenze mit den sins sing in Jahrgängen von Behrpsichtigen besetzt hätten. Das Plartügt hinzu, daß die Weldung aus zwerlässiger Quelle samme. Bezüglich dieser Weldung ist das "Norst Telegram Byran" ermächtigt, zu erklären, daß in der Nähe der nowgischen. Grenze nur einzelne Abtheilungen zur Bewachung der Grenze ausgestellt seien. Das norwegische Seer sei nicht wechtisser.

"Norst Telegram Buran" in Christiania meldt and Karlstad: Nach der gestrigen Nachmittagssitzung batten de schwedischen Delegirten eine besondere Besprochung unterwander. Die Lage wird noch immer als jehr ernst de

Stockholm, 14. September. (Tel.) Die Rathidise auswärtiger Blätter an Schweden, die auf salicken nonugsichen Nachrichten beruben, riesen hier einen peinlichen Eindruck der dervor. Der außerordentliche Reichstag der langte nie die Schleifung der bistorischen Befestigungen die Frederifften und Kongsvinger. Man hat sich darauf dichränft, das Niederreihen der neuen Besestigungen zu der langen, die während der letzten zehn Jahre direft gum Schweden errichtet worden sind.

### Eine Bochbahnkatastrophe in New-York.



In Newport hat sich, wie bereits furz gemeldet, auf der Hochbahn ein surchtbares Eisenbahnunglud ereignet. Behn Menschen blieben todt, und vierzig wurden in der gräßlichsten Weise verstümmelt. Die Unachtsamkeit eines Weichenstellers trägt die Schuld an dem Unglüd. Ein Zug von sünf Wagen, der Arbeiter und Arbeiterinnen an ihre Arbeitsstellen tragen sollte, suhr vom Norden der die Neunte Avenne entlang, der Unterstadt zu. Ein Weichensteller, der die Strede zu beaussichtigen bat, glandte, daß der Zug in entgegengesetzter Richtung weiter sahren wollte, und schloß demgemäß eine Weiche. Als

der erste Wagen die Weiche passirt batte, bemerkte der seinen Irrthum und össente weiche wieder, word gweite Wagen aus dem Geleise sprang und auf die dinabstürzte. Zunächst begrub er einen Passanten und Auf die Basson unter sich und drückte die Borderwand eines sein. Im Innern waren zehn Personen sosort todt; ren noch verböltnismäßig glüdlich daran; denn von den Berlehten waren die meisten von den Eisentheilen zerschmettert und wurden in hoffnungslosem Zustande in Frankenhäuser geschafft.



Der neue Berliner Mord. Dean melbet uns aus Berlin, 13. September: Noch im Laufe bes gestrigen Tages ist es der Kriminalpolizet gelungen, die Bersönlichseit der in der Hafenbaide aufgefundenen Frauenleiche sestzustellen. Es ist die 25-jährige Arbeiterin Warie Broch, der Thäter ein Mann, der mit ihr seit längerer Zeit in Beziehungen stand und zwar gegen den ansdrücklichen Willen der Ctern des Müdchens. Der Word scheint in der Zeit don 9-10 Uhr Abends ersolgt zu sein. Um diese Zeit hörte eine in der Nähe der Kaserne stedende Fran einen weiblichen Hilferus. Der Wörder hat, wie

festgestellt worden ist, seinem Opser erst einige Messenlinken Oberarm verseht und erst dann erwürgt. Der ter bolt sich zweisellos noch in Berlin auf und durfte bol ben Handen ber Polizei sein.

— Telegraphisch melbet man uns ferner aus Beringenber: Die Leiche ber ermorbeten Arbeiterin Broch wurde gestern obduzirt. Die Obdustion ergab, wis Wädchen ben Erstidungstob infolge Würgens gestorben erhielt mit einem scharsen Bertzeug einen Stich in die seite bes linken Oberarms, dann wurde sie wahrscheinlich hinten erbrosselt. Der Thäter war die gestern Aben nicht ergriffen.

Liebesbrame. Auf bem Gelände der Gardejägerftände bei Botsbam wurden gestern die Leichen eines
lichen Liebespaares, des 24jährigen Arbeiters Stert aus
dam und die um ein Jahr jüngere Bauerngutsbesiberns
Weta Kaduhn aus Treptow in Pommern ausgesunden,
junge Mann batte erst das Mädchen, dann sich mit eines
volber erschossen. Ueber die Beweggründe zur That selen
ber noch nähere Nachrichten.

Moto

OF DEED

office

lam-

100-

11 die

1 00

Biste Szenen im Gerichtsfaal spielten sich Dienstag Rachnag in Berlin ab. Der schon zwanzigmal vorbestrafte Einnater Willn Rerlich, der erst im 26. Lebensjähre steht, sau
neten vier schwerer Einbruchsdiehssähle auf der Antlagedank.
Noten dien dasse seine Geliebte, eine Frau Renntbaler, Alay
normen. Im Buschanerraum sak der Ehemann der Rennnder, der wiederholt in Ohnmacht siel. Der Staatsanwalt der
orden Ferienstrassaufnahme gegen Rerlich drei Jahre Auchtneten der Beweisaufnahme gegen Rerlich drei Jahre Auchtneten der Beweisaufnahme gegen Rerlich drei Jahre Auchtder Buchtbaus. Es verurtheilte den Angestagten zu sinen
dare Juchtbaus. Kaum batte der Berhandlungssührer geenint se sprang der Einbrecher über die Schranke des Anklagenute binmeg und stürzte mit gedalter Kaust, laute Berschickungen ausstoßend, auf das Richterkollegium sos. Den
186 des Staatsanwalts warf der Tobende um und wollte nun
ein die Richter handgreistlich werden. Ein Theil der Richunt sindette ins Rebenzimmer. Der Gerichtsdiener, Kriminalmete und ein Gendarm, sowie mehrere Zeugen, dermochten
den Zebenden erft nach längerer Zeit zu überwältigen. Es gewa schließlich, den Rasenden, der nicht gerade die schmeicheldielten Ausdrücke gegen seine Richter gebraucht hatte, nach
der Zelle abzusindern. Bei dem Urtheil der Fran Rennthalervor deren Ehemann im Zuschauerraum ohnmächtig zusammeneinschen.

Die Cholera. Bom 12. bis sum 13. September Mittags in 15 Erfrankungen und 4 Todesfälle an Cholera in Preußen mu 4x Anmeldung gesommen. Von den Erfrankungen entfallen e eine auf die Kreise Platow, Stubm, Obornik, Czarnisau. Brijs und Bromberg, 3 auf Marienwerder, 4 auf Grandenz 22 auf Schubin. Zwei am 9. und 10. gemeldete Fälle von Grankungen baben sich bei der Untersuchung nicht als Cholem herausgestellt. Die Gesammtzahl der Erfrankungen bem bist 179, die der Todesfälle 65.

Gestrandet. Ans Swinemunde, 13. September, wird gewedet: Der deutsche Dampser "Bortonia" strandete bei der Cestader aus dem Hafen von Lulea. Machdem ein Drittel der aus Eisentzen bestehenden Ladung ins Meer geworsen worden nor, wurde der Dampser mit Hilfe des schwedischen Bergmsdampsers "Belos" abgeschleppt und konnte mit Unterstüpze diese Schisses seine Reise nach Stettin sortsehen.

Wandberanfälle. Ans München, 14. September berichtet ein Telegromm: Wie aus Trostberg gemeldet wird, stürzte bei enr Atade im Mandvergelände ein Soldat mit seinem binde, brach das Genick und war sosort todt. — Dier Oberst is Beibregiments Preiherr von Kreß stürzte während des Monders mit dem Pferde und brach zwei Kippen, Auch Horzog Amitadh von Babern soll sich bei einem Sturz mit dem Pferde undersungen zugezogen baben.

Opfer ber Berge. Aus Landed, 13. September, wird uns emilbet: Die Erzieherin Emilie Langer aus Berlin und ihr kieber find bei einer Bergtour verunglicht. Beibe erlitten weilige Berfehungen. — Ferner meldet man uns aus Tep-13, 13. September: Die Dresdener Lehrer Fischer und Schilde in Schrammstein-Gebiet abgestürzt. Beibe wurden schwer enleht.

Benns Kind in den Brunnen gefallen ift . . Dan melbet mi aus Kotibus, 18. September: Die biesige Sandelstammer seiles in ihrer heutigen Sipung einstimmig, an den Minister der Destentlichen Arbeiten eine Eingabe zu richten, in der bering wird, daß die Strede Kottbus-Goerlip zweigleisig aussetzt und in Kottbus eine neue Eisenbahndirektion errichtet erden soll.

Einsterz. Der "Berl. Lot.-Ang." melbet aus Burich: Aut ber Gifenbahnbrude bei Mellingen fiurzte ein Gerüft fammt in deraufftebenden Arbeitern in die Reuß. Drei Mann wurben geidbiet.

Codwasier. Aus Moulins (franz. Dep. Allier), 13. Sept., bin gemelbet: Die Stadt Arfenillis und Umgegend ist infolge in Basserbose überschwemmt. Viele Wohnungen sind zerich, sahlreiches Bieh ist durch die Fluthen sorigeführt. Wann cent, des Menschen nicht verunglücken.



### Hus der Umgegend.

Biebrich, 14. September. Gestern Nachmittag traf ber armasdrössbent Herr Dr. v. Meister mittels Antomour Besichtigung unserer Stadt hier ein. — Der Sjährige des Existerites K. siel gestern Nachmittag so unglüdzun einer Stange, daß er sich einen Bein bruch zuzog. Ein. Soldat des 18. Trainbataillons aus Tarmstadt, welden Samstag bis Möntag früh bei dem Juhrmann A. in unter log, stahs ein Besterem gehöriges Bortemonnaie anschnlichem Indast. Aus Jurcht vor Strase entsernte er aus seinem Chartier, war auch bei dem Abmarsch der and keinem Chartier, war auch bei dem Abmarsch der Absbeilung am Möntag früh nicht zugegen. Erst gestern es, den Died dingsest zu machen und an die Unterossische abzuliesern.

Bierstadt, 13. September. Der Unterricht in der bilden Fortbildungsschule hat begonnen. Die dreiklassige Dird von ca. 80 Schülern besucht. Der Unterricht besum um 61/2 Uhr und wird mit Ansang Oktober um 6 Uhr und wird mit Ansang nehmen. — Die Ferien in unserer Bollsteinnen Samstag. 16. September und endigen den 7. Inder, Meit Schluß des Semesters werden an die Schüler nadelnen Klassen die Beugnisheste ausgegeben werden.

Alembach, 13. September. Unsere am versiossenen Sommenarundene Nach firch weiche war leider von schlecketere begünstigt Den Kerbehammel, dessen Berloosung tinem bersomlichen Branche an der Nachstradweibe ernührte herr Rentner A. Weister von Wiesbaden beim. dem voraussüchtlich in Wiesbaden stattsindenden Obst. des 13. Landwirthschaftlichen Bezirksvereins, dessen bei Landwirthere est, des 13. Landwirthschaftlichen Bezirksvereins, dessen Landwirthe reip. Obsidaumbesiger mit ihren Obsterzeugsu beiheiligen.

Bab Raubeim, 13. Geptember. Cornelius Banber-

drantsurt a. M., 13. September. Der hiefige Gastwirtein macht betannt, baß infolge der Thewerung aller
forten bon heute ab ein' im Berhältniß stebenber Aufauf die Fleischspeisen erfolgen wird.

Branffurt, 13. September. Gestern Abend gelang es, einen der Hauptbetheiligten an dem Massembrendiesspahl in der Größen Eschendeimergasse, Ernst Kleste, der in der Berdrecherwelt den Spigmamen "Berliner Ernst" sührt, in einer Wirthschaft der Klostergasse zu verhaften. Bei seiner Berdatung zeigte er sich sehr ungebärdig, er leistete bestigen Widerstand und konnte nur unter Ausbietung aller Kräste nach der Wäche des ersten Reviers transportirt werden. Dort denunte er während seiner Bernehmung einen undewachten Augenblick und riß sich los. Kun begann eine wisde Jagd auf den Lusteißer durch die Predigerstraße über den Weckmarkt nach der Saalgasse. Hier wurde er von einem dortigen Althändler gestellt und zu Koden geworfen. Der Althändler erhielt dabei don dem sich Wechtenden mit einem dochartigen Wesser wirde der Stich in die Hand. In der letzten Racht gegen 1/22 Uhr spielte sich in einem Hause der Schwarzburgstraße eine blutige Sene ab. Ein 36jährigen Wann, der sich in der letzten Beit von einer Abgüntigen Wittwe ernähren ließ, suchte mit Gewalt in deren Wohnung einzudringen. Als es ihm nach kurzer Frist gelang, nahm er ein großes Transpermesser und sach damit die junge Weittwe in die Brust. Blutüberströmt wurde das arme Beid in dem unteren Stock ausgefunden.

wurde das arme Weib in dem unteren Stock aufgefunden.

\* Bom Westerwald, 13. September. Die Chamottesabrit den Reigert u. Co. in Kansbach i. a b g e b r a n n t. Auch das mit der Hadrif verbundene Elestrizitätswert wurde ein Raub der Flammen. Der angerichtete Schaden durfte ganz beträchtlich sein. Ueber die Entstehungsursache des Feners ist nichts bekannt.

### Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

### Königliche Schaufpiele.

Frau Billig, die uns denmächst verläßt, um in Berlin ihr Seil zu versuchen, begann gestern die Reihe ihrer Abdiedsvorstellungen mit der Titelrolle in Sardous "Fedora". Die Fedora ifr bekanntlich eine Glanzleiftung der Frau Billig, durchgeseilt bis zur kleinsten Ruance und effektboll von Anfang bis jum Ende. Man ehrte, wie ftets, die routinirte Darstellerin durch reichen Beifall, zu bem fich geftern bie erften, der Scheidenden gewidmeten Blumenspenden geschren. Zweifellos verlieren wir in Frau Billig eine interef. fante Kraft und es ift nur zu wiinschen, bag die Künstlerin in der Reichsbauptstadt diefelbe begeisterte Aufnahme findet wie hier. Bei ihrem Engagements-Gafispiel war die Berliner Presse freilich mit der Eigenart der Klinftlerin nicht so völlig einverstanden. Da sie aber unwiderruflich die Absicht hat, uns zu verlaffen, intereffirt uns am meisten die Frage nach ihrer Nachfolgerin. Frl. Egenolf, die am meisten Anwartschaft gehabt hätte, ihr Erbe angutreten, ist leider von Baron Berger nach Hamburg entführt worden, wo sie am Deutschen Schauspielhaus eine hervorragende Position einnimmt; und einige Gafte, die für das freiwerdende Fach candidirten, konnten nicht ernstlich in Betracht kommen. Mit Frau Renier allein werden wir das Fach der Heroinen und Salondamen nicht beftreiten können, benn die Eigenart dieser Klinstlerin vertveist sie auf ihre eigentliche Domäne der kompligirten modernen Charaftere, fpeziell der Ibfenichen. Hoffen wir also, daß fich alsbald ein vollgültiger Erfat für Fran Willig findet.



. Biegbaben, 14. Ceptember 1905.

### Die Kaifer-Manover, Der zweite Schlachttag.

Der gestrige zweite Mandvertag begann, wie uns unser S'Correspondent meldet, mit einem dichten Nebel. That und Hügel waren in gleicher Weise umflort und nicht nur die Mandverbummler sahen nichts, sondern auch das Mandver sonnte nicht beginnen. Nach 9 Uhr brach stellonweise die Sonne durch. Wenige Minuren später ertönte das Bumm-Bumm der Kannonen und das Gesnatzer der Insanteriesalven. Bon Nastätten aus gelangte man am schnellsten in den Bereich der fämpsenden Truppen. Eine kurze Strede des Weges nach Miehlen entsang, dann an einer Wässle vorbei und hinauf nach Oelsberg zu. Schon hört man den Kanonendonner eitwas näher, aber immer noch der dichte Rebel. Endlich gegen 10 Uhr weicht der Rebel dem leuchtenden Tagesgestirn.

Run beginnt die Schlacht. Dort aus dem Walde bricht kadische Infanterie (das 1. badische Leibgrenadier-Aegiment Nr. 109 aus Karlsruhe), legt sich vor dem Walde nieder und beginnt ein mörderisches Feuer auf das 70. Infanterieregiment aus Saarbrücken. Oben auf dem Verge erscheint die reitende Abtheilung des 34. Artillerieregiments aus Wet. — Sie fängt an, die seindlichen Aruppen zu beschreiben. Die kadischen Leibgrenadiere eröffnen auf sie ihr Schnellseur. Etwa Pstunde lang wilthet der Kampf, dann gab der Ballon das Signal zur Gesechtspause. Wan beschäftigte sich mit dem Frühltlick.

Plöglich hört man ein beftiges Rennen und Jahren auf der engen Dorfftraße. Das Gefacht beginnt wieder. Rasch geht es durch das Dorf hinaus. Den Berg hinan rücken Theile der 34. Infanteriebrigade, ganz am Schluß das 68. Infanteriereginsent. Oben auf dem Berge ist furzer Halt. Die Artillerie tritt in Afrion. Die Feldartisserieregimenter 23 und 59 eröffnen auf 3300 Meter Entfernung das Hener auf Infanterie und Artisserie des 18. Armeekorps, die hinter Miehlen am Waldrande steht. Besonders energisch seuer die Halben Abtheilung des 59. Infanterieregimentes, welche in unmittelbarer Nöhe an der 365 Meter hohen Endlichhoser Höhe steht, wo die Kaiserstandarte gehißt ist. Dort hielt der Kaiser mit seinem Stade.

Der Raifer führt bas 8. Rorps.

Der Kaifer bat sich schon früh ins Bandvergelände begeben und die Führung des 8. Armeeforps übernommen. Die Geschlitze gaben je 55 Schuß ab. Ganz besonders stark fnallten die Saubigen und die Pferde mancher Offigiere gtoterten und baumten fich bei jedem Schuß boch auf.

### Das 8. Rorps ale Gieger.

Kaum sieht man die Fluckt der seindlichen Insanterie, welche von der Insanterie des 8. Armeeforps hinab nach Miehlen zu versolgt wurde. Artislerie des 18. Korps ist kaum mehr zu sehen. Gegen 1 Uhr ist das Gesecht beendet. Soweit zu erkennen ist hat das 8. Armeeforps den Siez über das 18. Armeeforps dabongetragen, die Truppen des 18. Korps haben sich in der Richtung auf die Luchn zurüskgezogen.

Die Woffen ruben.

Später kehrte der Kaiser nach Ledlenz zurück. Auch die Offiziere und Mannschaften verließen das Manübergelände und bezogen Biwaks an verschiedenen Orten. Merkwirdigerweise sah man in der ganzen Gegend keine Kavallerie. Ob sie einen Ruhetag hatte, oder anderweisig wirkte, war sied das heutige Gesecht in der Hauptsache auf der Endlichhofer das heutige Gesecht in der Hauptsache auf der Endlichhofer Höhe und in allernächster Rähe davon abspielte. Die Höhe sist, wie kein zweiter Platz zwischen Ahein und Lahn, für Manöveroperationen geeignet. Rach dem Gesecht glich der Fleden Wiehlen, wo es bekanntlich die settesten Gänse in Rassau giebt, einer kleinen Festung.

Das Raiferpaar nach bem Gefecht.

Der Kaiser und die Kaiserin nahmen das Frühftild nach beendetem Gesecht auf dem Wanövergelände bei Rupperts-hosen ein. Der Kaiser kehrte im Automobil über Nassau und Ems nach Koblenz zurück. In Ems wurde der Kaiser von der zusammengeströmten Bevölkerung und den Kurgästen enthusiaftisch begrüßt. — Dienstag empfing der Kaiser vor der Tasel den Fürsten Loewenstein. Die Kaiserin besuchte gestern Nachmittag wohlthätige Anstalten. Abends fand bei der Kaiserin Tasel im Schlosse statt.

Die "Rriegslage".

Dem Manöder lag gestern solgende Generalides zu Grunde: Die rothen Truppen hatten zwischen Franksurt und Mainz den Main passirt und haben den Bormarsch in der Richtung nach Kahenelnogen aufgenommen. Die 25. Division ist von Esch abmarschirt und hat Kördorf nordwestlich von Kahenelnbogen erreicht. Marschleisung 35 bis 40 Kilometer. Die 28. Division hat Mudersbausen, distich von Kahenelnbogen, erreicht. Die 21. Division ist in Laufenselden angekommen. Das Generalkommando des 18. Armestorps stand in Hahnstätten, die Kavalleriedivision B in Holzbausen. Die 15. Division der blauen Truppen ist die Boppard gekommen, die 16. Division die St. Goar. Die 41. Division sieht auf der Linie Braubach-Dachsenhausen, die Kavalleriedivision A in Ruppertshofen.

Das achte Armeekorps hat im Laufe des 11. Sept mier erfahren, daß der im

Rormarsch auf Wiesbaben und Kronberg gemeldete Feind auf Bleidenstadt-Jostein-Esch weitermarschirt sei und starke Kavallerie Kamberg erreicht habe. Am 12. September ging das Korps mit der 16. Infanteriedivision über Ober-Gondersbausen, Dörth; mit der 15. Infanteriedivision von südslich Kodlenz über Udenhausen von. Bei St. Goar und Bodpard sollten starke Avantzarden auf das rechte Kheinuser vorgeschoben und in der Racht zum 13. September Brücken gebaut werden. Die 41. Infanteriedivision erreichte, auf dem rechten Kheinuser vormarschirend, die Gegend von Dachsenhausen, Braubach, Bechell. Die Kavalleriedivision A war von Ems über Nassau, Schweighausen auf Ruppertshosen vorgegangen. Am 13. September hat das achte Armeeforps den Feind angegriffen.

Den Bewegungen der Rothen gab folgende besondere Kriegslage die Richtung: Das achtzehnte Armeeforps erreichte am 11. September mit der 25. Infanterie-Division Eich, mit der 28. Infanteriedivision Idstein, mit der 21. Infanterie-Division Sahn, Seitendeckung Langenickwaldach, Kapalleriedivision B Kamberg. Am 12. September gelangte die 25. Infanteriedivision über Kirberg-Schönborn nach Kördorf, 28. Infanteriedivision über Panrod-Bollhaus nach Kapenelnbogen, 21. Infanteriedivision über Stringmargaiet gehausen nach Laufenselben, Seitendeckung nach Holzbaufen, Kavalleriedivision B über Kapenelnbogen ebenfalls nach Holzbaufen.

Das achtzehnte Armeefords hat am 13. September 6 Uhr Bormittags die Linie Attenhaufen-Roth-Holzhaufen überschritten und den Feind angegriffen.

Sortfegung bes Rampfes an ber Labn.

Der hautige Donnerstag dürfte Gefechte an der Lahn bringen, wohin das 8. Korps dem 18. folgen dürfte. Im Unterlahnfreis, an Lahn und Nar wird darum sehr viel zu sehen sein. Wilhelm II. wird — zum ersten Wale als Kniser — der Stadt Diez einen Besuch abstatten.

### Die Dinnöberarbeiten bei Gt. Goarshaufen.

Dienstag Abend 9 Uhr begann, wie unser f-Korrespondent aus St. Goarspansen meldet, das Pionierbataisson von Koblenz mit dem Ausbau der Rheinbrüde bei St. Goarsbausen. Erot der überauß großen Schwierigkeiten infolge starker Strömung war der Brüdendau um 1 Uhr vollständig feendet. Später war sie eine ganze Zeit lang dem Publifum freigegeben. Um 4 Uhr begann der Uebergang der Truppen, welcher gegen 9z Uhr beendet war. — Um 10 Uhr wurde die Brüde wieder abgerissen. Während der ganzen Dauer der Uebung von 8 Uhr Worgens die 11 Uhr war der Rhein auf beiden Seiten von Zuschauern belagert.

### Die Raiferlichen Berrichaften burch St. Goarshaufen.

Mittwoch Morgen fuhr der Kaiser mit Gesolge auf der rechten Reinseite im Automobil durch St. Goarsbausen. Ebenso kam die Kaiserin kurz vor 7 Uhr mit dem Kaiserzuge dort an. Sie suhr über Reichenberg. Um 11½ Uhr kehrte sie wieder hierher zurück und wurde von einer großen Wenichenmenge stürmisch begrüßt. Dann ging es nach Koblenz. Mandver-Unsälle.

Beim Brüdenbau in St. Goarshausen stürzte ein Soldat. Er verletzte sich im Gesicht so schwer, daß er Wittwoch Morgen nach dem Koblenzer Kransenhaus gebracht werden mußte.

### Unfer Schlachten.Bummler mit ben Achtzigern.

Mr. 216.

Der von und nach dem "Geriegsschauplah" entsandt: Spegialberichterftatter ichreibt ilber die geftrigen Borgange:

Die heutigen Manover des 8. Korps gegen das 18. Rorps gestalteten fich theilweise gu fehr intereffanten friegeriiden Bildern. Leider war die Aussicht infolge des dichten Rebels fehr beschränft und erst gegen 10 Uhr flärte sich das Better auf. Abtheilungen der Bonner Sufaren ichwarmten geftern Radmittag bis furz auf Rabenelnbogen gu. Sie waren also, troptem alle Uebergange über die Lahn besett waren, weit in Feindesland eingedrungen. Mitten in der Racht versuchten dann feindliche Ravallerieabtheilungen bei Laurenburg über die Lahn zu dringen; da diese jedoch von den 21. Dragonern bejest waren, miglang der Berjuch. Das äußerst lebhafte Fewern brachte gang Laurenburg aus den

Bon Laurenburg aus über Katienelnbogen begaben wir uns beute Morgen in aller Frühe auf Nastätten zu, demjenigen Ort, wo es anscheinend zu einem Gefecht fommen würde. Der Kuljer war von Robleng aus mit dem Automobif fiber St. Goarshaufen nach Bogel gefahren und ftieg im letteren Orte gu Pferde. Der Kanonendonner, der gegen 10 Uhr vernehmbar wurde, lockte uns nach Michlen. Diefem Ort gegenüber, auf der fogenannten Sohe von Endlichhofen, war feindliche Artillerie aufgesahren und beschog Die Artillerie des 18. Korps, die auf der Höhe hinter Miehlen auffuhr. Das 117. und 115. Regiment des 18. Rorps hatten Bald und Gelande gwifden Dieblen und Marienfels in Schübenketten besetzt und beschoffen in lebhafter Beise 22 Infanteriemaffen, die fich bon den Endlichhofer Soben aus gegen Miehlen entwidelten. Gegen 11 Uhr fam das Gefecht jum Stehen. Der Manoverleitungsballon war zur Erde niedergezogen. Rad einer balben Stunde ftieg er am Sorisont wieder auf. Und fogleich begann das Feuer im ftartsten Tempo. Der Feind warf Truppentheile des 18. Korps aus Miehlen beraus und drängte die Truppen nach Hougel-Singhofen surud. Auf der Straße Miehlen-Hougel famen späterhin auch die Mandvergafte des Raifers, die fremden Offiziere in ca. 50 Wagen durchgefahren. Der Raifer fuhr gegen 1 Uhr durch das festlich geschmücke Rastatten auf Kahenelnbogen per Antomobil. In dieser Gegend bezog auch das 18. Korps Biwaf, während dat 8. Korps um Rustätten herum liegt. Das Telegraphenbataillon richtete in Nastätten Nachmittags ein Central-Telegraphenbureau ein. Truppen aller Baffengattungen durchzogen Raftatten, um ihre Biwafpläte aufzusuchen, gefolgt von einem großen Troß Fuhrwerken aller Art, die die Biwafbedürfnisse herbeischaffen. In Raftatten haben viele Bader und Detger die Läden geschlossen, zwar nicht wegen ber Fleischnoth, sondern weil die Borrathe von den Truppen aufgefauft waren.

Das herrliche Wetter bat eine große Zahl Civilisten beiderlei Geschlechts angezogen, die theilweise aus größeren Entfernungen angefonunen waren. Gie umfteben in dichten Schaaren die einzelnen Biwafplage. Meugerft intereffant war es schon. Da wurde gesocht, gegessen, getrunken, ge-sungen und — geschlasen, denn wanchem Füsilier war die Aufregung des Tages in die Knochen geschlagen, Ueber all den Trubel weg spielten die einzelnen Regimentskapellen ihre luftigen Beifen. Ms dann mit Beginn des Zapienftreiches die Lagerfeuer im weiten Umkreis aufleuchteten, gewann die Scenerie an Schönheit. Die Lager wurden furz vorher von den Civilpersonen, denen der Zutritt in liebens-würdiger Weise gestattet war, geräumt. Das Misitär bepab fich zur Rube, um morgen mit neuen Braften bie Schlacht zu eröffnen.

Erwähnt sei noch, daß Bioniere eine Briide über ben Miehlbach geschlagen hatten. Kaum war diese fertig, da fürmten auch schon feindliche Infantericabiheilungen heran.

Die Pioniere hatten nun nichts Eiligeres zu thun, als das faum vollendete Werf wieder gu gerftoren.

\* Personalien. Den Kammermufifern a. D. Kung Enotte und Guffav Terpisch ju Biesbaben murbe ber Rgl. Aronenorben bierter Rlaffe verlieben.

\* In Cachen ber Biebricher Ranbmord-Affaire erlagt ber Untersuchungsrichter beim biefigen Sandgericht folgendes Ausfdreiben: Alls bes Biebricher Raubmorbes verbachtig befindet fich bier ein Dann in haft bon großer fraftiger Statur, fcwarzem Soor und fleinem Schnurrbart, bunflen Augen mit unftatem Blid. Es ift angunehmen, bag berfelbe fich in ber Beit bom 27 .- 31. Dai b. 3, im Diftrift "Sohl" und Umgegend fich wieberholt aufgehalten bat. Er trug bamals bunflen Cadangug. Ich erfuche jeden, welcher jenen Mann biefes Aussehens in bamaliger Beit etwa in ber froglichen Wegend gefehen bat, mir ober ben Boligeiverwaltungen bavon im öffentlichen Intereffe alsbalb Mittheilung gu machen.

\*\* Der einarmige Bettler. Geftern Nachmittag fam gu bem Regierungsrath R. ein angeblich einarmiger Bettler und bat um ein marmes Mittageffen. Er flogte ben Leuten fein Leid und ergablte auch, bag er bor furgem bas Unglud batte, feinen Urm gu berlieren. Die Familie bes Regierungsrathe batte Witleib mit diesem einarmigen Bettler und sehre ihm ein faltes Effen hin. Da kam sie aber bei dem "Herrn" schön an. Er verlangte kategorisch warmes Effen. Da die Leute aber nicht Luft botten, die Buniche bes Bettlers ju erfullen, murbe er berart renitent, bag man ibm zeigte, mo ber gimmermann bas Loch gelaffen bat. Auf ber Strage feste ber renitente Menich feine Schimpfereien fort. Doch mit bes Beichides Dachten - Ein bes Weges fommenber Rriminalidunmann fab fich ben einarmigen Bettler etwas genauer an und entbedte babei ben angeblich fehlenden Arm auf ben Ruden festgebunden. Im Polizeigemahrfam bat man ibm plaufibel gemacht, bag es boch nicht so ohne Weiteres angeht, die Rolle eines einarmigen Bettlers au fpielen.

. Gin heiterer 3wijdenfall bei ber Antomobilfahrt bes Raifers in bas Munoberterrain ereignete fich, nach bem "Taunusboten", am Samstag in ber Rabe von Limburg. Bor einem Ort trieb ein altes Frauchen bes Dorfes Schweine fiber ben Beg. Als bas baberrafende Antomobil nun furs bor ibrer grungenben Beerbe bielt, brobte bie Alte mit ihrem Steden und bem Webege ihrer Babne entfloben bie geflügelten Borte: "Bann er mer in bie Gan fonbrt, freibt erich mit meim Mann gu thun!" - Der Raifer foll berglich gelacht haben,

2. Das Toff. Beftern Rachmittag berungludte ein bon Roln tommendes Automobil auf ber Chauffee nach Dieblen. Es war von 2 Damen und 2 herren befest. Der Bagen foling um. Gine Dame erlitt einen Armbruch, mabrenb bie andere fich am Ropf verlette. Bon ben herren brach einer bas Schluffelbein und ber andere jog fich einen Rippenbruch gu. Die Berletten murben in ber Apothete gu Dieblen

Der Heberfall, worüber wir gestern berichteten und bon bem merkwürdigerweise bie Boligei feine Renntnig baben wollte, beftatigt fich boch. Bon bem leberfallenen felbft wird und mitgetheilt: Als ich am vergangenen Camftag Abend um 10.40 Uhr bie lebergangsbrude bei ber Goetheftrage paffirt batte, tamen brei mir unbefannte Manner von hinten ber. Giner foste mich an ber Rafe und fprach: "Gebit Du mit mir?" Ich fragte ihn barauf, wer er fei. Er folle mich los laffen. Da er bies nicht that, versetzte ich ihm einen Stoß gegen bie Bruit. Darüber wurden bie mit ihm gebenden Freunde erboft. Und nun gingen alle brei über mich ber. Bebn Manuten leiftete ich fraftigen Widerftanb, bis mich meine Kraft verließ, benn

ich hatte bon ben Stragenraubern einen Stich in bas rechte Dhr befommen. Auf meinen Silferuf bin tamen brei Ruticher bon ber Germaniabrouerei und ein Babnwarter. Sie befreiten mich aus ber verzweiselten Lage, Schlieblich fanden fich auch brei Schuplente ein, welche ben "Sanptmann" sesmachmen, Die anderen Zwei suchten bas Weite, Der Uebersall betrifft mich um so mehr, als ich Familie habe, die den mir abhanden gefommenen Lohn bon 20,80 A fcmerglich bermist. Es mare mundenswerth, wenn an berEde berGoethe- undRitolausftrage ein ftanbiger Coupmanne Boften ftanbe.

Befigwechiel. Das burch feine berrliche Lage und prach-tige Ausficht weithin befannte Restaurant "Bilhelmsbobe" bei Sonnenberg ift jest bon bem herrn Carl Kremer, Conbitor und langiahriger Ruchenchef in erftenhotels, übernommen morven. Der neue Befiger wird eine eigene Conditorei betreiben

und Benfion gewähren, wozu sich die schönen Raume infolge der gesunden Luft vorzüglich eignen.

\*\*\* Auf billige Weise ist einer von den großen Unbekannten ju einem Amateurphotograpben-Apparat gefommen. In einem Gartenbauschen auf ber Connenbergerftrage fab er fo ein niedliches Ding fteben. Rury entichloffen ftieg er ein und nahm auch ben Apparat, ber seinen Gesallen besonders sinden konnte, "aus Bersehen" mit. Das Instrument scheint sich übrigens bei dem "Liebhaber" bewährt zu haben, denn dis jest hat er vergessen, es nach mehreren Aufnahmen wieder an Ort und Stelle

Wuf und babon. Um Montog murbe in einem Sotel ber Langgasse für furze Beit ein "Naumann"-Jahrrad eingestellt. Alls der Besitzer sich wieder auf sein Stahlroß schwingen wollte, war ihm bereits ein Undekannter zuworgekommen. Wie ein Blit war er oben und — "Roß und Reiter sah man niemals

r. Gifenbabnfeinbliches Steingeroll. Auf ber Rheinbahn swifden den Stationen Braubach-Ofterspai fturste geftern Abend fury por bem Eintreffen bes D-Buges Koln-Biesbaben von bem Berge großes Steingeroll auf Die Beleife. Der D-Bug wurde noch rechtzeitig jum Steben gebracht und fonnte erft nach Befeitigung bes Berfebrehemmniffes bie Beiterfahrt fortfegen,

\* Apothefer und Drogift. Ginem Apothefer R., ber ein Drogengeschäft betreibt, war burch polizeiliche Berfügung aufgegeben worben, auf feinem Firmenschild und ben Waarenumhüllungen die Bezeichnungen "Wedizinalbrogerie" und "float-lich geprüfter Apotheter" zu unterlossen, da hierdurch der An-ichein hervorgerusen werde, es bandle sich um eine Apothete. R., der seine Prüfung als Apotheter bestanden bat, socht die polizeiliche Berfügung burch Beschwerbe an. Nachbem sowohl ber Regierungsprafibent als auch ber Oberprafibent bie Beschwerbe abgewiesen hatten, erhob R. gegen ben Oberprafibenten Rlage beim Oberverwaltungsgericht, bas nach ber "Roln. Big." gu feinen Gunften erfannte. In ber Begrundung wird ansgeführt, wer die Approbation als Apothefer erhalten babe, fei an fich auch befugt, fich als Apothefer ju bezeichnen. Doch burfe ein Drogenhandler hiervon nicht in einer Weife Gebrauch machen, bie geeignet ericheine, bei bem weniger gebilbeten Bublifum ben Irribum herborgurufen, die Drogenhandlung fei eine Apotheke. Durch die Bezeichnung Mediginalbrogerie tonne ein folder Freihum nicht bervorgerufen werden. Das Berbot, auf Geichaftsanzeigen, Umbullungen und bergleichen bie Begeichnung Apothefer ju gebrauchen, berftoge gegen Artifel 27 ber Berfassurkunde und gegen § 1 des Reichs-Bretzesehes. Rach dem Prefigesch unterliege die Freiheit der Presse nur solchen Beschränkungen die durch das Prefigesek sugelassen seien. Das Bretzeses sinde Anwendung auf alle Erzeugnisse der Buchbruderpreffe. Gin praventibes Ginidreiten genen Bregerzeugniffe ericheine aber nach bem Breggefege ungulaffig.

Die Serftellung bon Urfunden mittels ber Schreibma-ne ift, wie eine Berfügung bes Minifters ber geiftlichen ufw. Ungelegenheiten und bes Juftigminiftere befannt gibt, fernerbin nicht mehr grundfählich auszuschließen. Durch eingebenbe Berfuche bes Materialprufungsamts in Groß-Lichterfelbe ift feftgeftellt, bag bie Gdreibmafdinenfdrift bei Berwendung geeigneter Garbbanber ober Farbfiffen ebenfo bouerbaft und widerftandsfähig ift, wie eine mit guter Tinte berge-ftellte Sanbichrift. Rur bie auf Grund biefer Berfuche gur Beit als geeignet befundenen Farbbander (Farbfiffen) burfen Bermenbung finden, Gie fonnen auch gur herftellung folder Urfunden (Urfdriften, Aussertigungen, beglaubigten und einfachen Abidriften) verwendet werben, welche bauernd aufgubemabren find; insbesondere burfen Urfunden ber freiwilligen Gerichtsbarfeit einschließlich ber Grundbuchsachen mittels ber

Schreibmafchine bergeftellt merben.

\* Die Gafthofebefiger in Ditenbe. Der Auffichtsrath bes Internationalen Bereins ber Gaithofsbefiger bielt in Oftenbe eine Sigung im Rathbausfaale ab, gu ber gabireiche Gafte aus Belgien, Frantreich, Solland und England ericbienen maren. Im Ramen ber Stadt begrufte Burgermeifter Bieters bie Bersammlung. Der Borfigende Sover besprach die große Entmidfung ber Sotelinbuftrie und bie Gemeinsamfeit ber Intereffen ber Soteliere aller Lanber. Bei ber Erörterung ber Aleifch noth ftimmten alle Bertreter Deutschlands und Defterreichs barin überein, bag bie Deffnung ber Grengen für bie Einfuhr von Schlachtvieh unumgänglich fei. - Ferner murbe besprochen, bag mit Ausnahme Tirols und Belgiens alle Stoatsbehörben es ablebnten, ben Cobe telegraphe amtlich gu berbreiten. Der Berband ber Sotelbiener Dentichlands beantragte bei bem Internationalen Berein ber Sotelbefiger bie Ginführung eines festen Tarifs für Rieiderreinigung und Rof-fertrogen, Auf Anregung von Smedt-Bruffel befchlog bie Berfammlung, einen internationalen Rongreft gur Berathung aller gemeinsamen Sach- und Arbeiterfragen ins Auge ju faffen.

\* Dr. 37 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericbienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-zeiger" von Interessenten unentgelilich eingesehen werben.

\* Das Barenpear in Darmftabt? Das Gerucht bon einen Barenbesuch in Darmftadt geht wieder einmal um, Darmfiadt gemelbet mirb, werben bie bon ber fruberen Dim geffin Alice, ber jegigen Barin, bewohnten Bimmer bes nrie herzoglichen Schloffes gu Darmftadt für ben Befuch ber Bei in aller Gile neu eingerichtet. Man ichlieft bieraus, bas ber Barenpoar in Rurge eintreffen wirb.

St. Die Ribiera-Buge werben im tommenben Binter b ber Beit vom 2.-80 Dezember b. 3. wochentlich breimal, in ber Beit vom 1. Januar bis 28, April 1906 aber täglich fahren. Die Route geht wieber über Stragburg-Millouien

Belfort-Lpon-Marfeille.

\* Eleftrifche Mining Biesbaben. In ber geftrigen Gibne bes Provingialausschuffes gu Maing murben bie preubische neb hessische Gisenbahndirettion Maing in bem Enteignungsvere ren gegen eine Ungabl Grunbbefiger bon Raftel und ber aren gegen Erweiterung des Bahnhois Kurve, und die der beutigde Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt wegen Erwerden von Gelande für die Erbauung ber eleftrischen Rebenbabning Waing-Biesbaden gemeinschaftlich gur Bahlung einer Compon 225 000 A an bie Grundeigenthamer verurtheift.

Bum Gernsprechverfehr mit Biesbaden ift neuerbings w gelaffen: Stadtlauringen. Die Gebühr für bas gewöhnte

Dreiminutengesprach beträgt 1 .K.

St. Baberfrequens. Wiesbaben 129084, B.-Baben 63848. Ems 21216, Riffingen 24296, Königstein 3355, Kreusnach 11417. Schwalbach 6074, Soben i. T. 4434, Wilbbab 14215, 300. bungen 8987. Helgoland 23329.

"Mnnoberfreuben in boppelter Begiehung erlebte ein bie figer Einwohner, ber beute fruh 3 Uhr nach bem "Schlachtebe ausrudte. Während er borten ben Leiftungen unferer bimen Truppen mit großem Interesse guschaute, padte seine Fran bie Mibbel und verdustete sich aus dem ehelichen Wigwam, Birder Gatte Augen machen, wenn er heute Abend gurudfommt!

\* Der Ball, welchen bie Rurverwaltung übermore

Samflag veranftaltet, burfte feine Ungiebungsfraft nicht benit len, jumal für bie Inhaber bon Rurhausbauerfarten bie 9 fung einer besonderen Eintrittstarte nicht erforberlich ift ? Richtinhaber bon Rurhaustarten beträgt ber Gintrittspreis Mart. Bei gunftiger Witterung findet ab 8 Uhr in Berbebung mit bem Balle Konzert im Lurgarten ftatt, boch bleibt ber Eintritispreis für Richtabonnenten berfelbe, wenn aud M Rongert ausfallen follte.

Rurhaus. Morgen Freitag finbet Italientider

Opern - Abend ber Kurfaus-Rapelle ftatt.

\* Bolfsafabemie. Es wird uns geschrieben: Die im Rhein-Mainischen Berband für Bolfsvorlesungen und ramanbte Bestrebungen binausgegebene Unregung gur Gind-tung einer Banber-Bolfsatabemie ift auf fruchtbaren Born gefallen. Bu der erstmaligen Erbffnung berfelben in Ries heim, wo herr Bfarrer Lic. Suchs ihr in bantenswerlber Weise fein Saus geöffnet bat, find bereits über 20 Weberen eingelaufen, bie bie berichiebenften Stanbe und Bernfeater reprafentiren. Die Eröffnung ber Atabemie erfolgt nad im

\* Refibengiheater. Der Camftag ift bem humor gember Es gelangt als Rovitat jum erften Male gur Aufführung & helm Biebeg's neuer Schwant "Die Zwillinge". Das bas bereits an auswärtigen Buhnen einen burchichia Lacherfolg erzielte, ift in ben Sauptrollen befeht mit ben I men Kraufe, Blanben, Arubt und ben herren Schulbe, be briigge, Sager, Wilhelmy und Tachauer, in bessen Santen esbeie Regie liegt. Der Schwant wird Sonntag Abend wiederholt. Sonntag Nachmittag wird der mit Abend mit Abend wiederholt. Bem Beifall aufgenommene Schwant "Der Deteftib" in b Breifen gegeben,

\* Aneippberein Wiesbaben. "Der Brechburchfall ber Li-nen" ift bas Thema, über welches Freizag Abend 834 Uhr in leicht berftändlicher Bortrag gebalten wird. Auch Nichmitte bern ift ber Butritt geftottet. Die Bochenberfammlungen ben im Bereinslotal Reftaurant "Gambrinus", Martinus

\* Der Mannergejangverein "Union" unternimmt Sonntag, 17. Geptember, Radmittags, einen feiner felte Ausflüge nach Rloppenheim, Gafthaus "zur Rofe". Gun Um haltung jeglicher Art ift Sorge getragen. Der Abmarich ein um 21/4 Uhr Nachmittags von Kaiser Friedrichsplat Freunde und Gönner bes Bereins find freundlichst eingeich

### Sozialdemokrafischer Parteilag.

(Telegramm unferes Sh. Rorrefpondenten.)

Jena, 14. Ceptember.

In der lieblichen Saalestadt Jena tritt am Sonntag viesjährige sozialdemofratische Parteitag zusammen. Tagesordnung weift gur Beit folgende Bunfte auf: 1 idiaftabericht des Borftundes - Berichterftatter: die fictagsabgeordneten Molfenbuhr-Samburg und Gerifd 2. Bericht der Kontrollfommiffion — Berichterstatter: ster-Bannover. 3. Bericht über die parlamentarische The feit — Berichterfiatter: Förster-Hamburg. 4. Die Por organisation — Berichterstatter: G. b. Bollmar-Min 5. Die Maifeier — Berichterstatter: R. Fischer-Berlin Der politifche Maffenftreif und bie Gogialdemofratie ridterftatter: A. Bebel. 7. Antrage. Bor allem min man, daß der gegenwärtige Barteitag Die Frage der feier ungesichts der Borgange auf dem letten deutsche wertschaftstongreg in Köln in den Kreis feiner Erörterm gieht. Ferner verlangt man eine eingebende Auf D über die angeblich jum bolligen Stillftand gefomment gialreform und die großen Fragen der Beltpolitik. joboch kaum angunehmen, daß der Porteitag die Tose nung noch in letter Stunde umandern wird, vielmibr man au dem Ausweg greifen, die Erörterung biefer bei der Berathung über die vorliegenden Anträge BUB Die Babl derfeiben beträgt ichon heute ca. 200, fie fin lich aber im Laufe der Berhandlungen erfahrungsgemäß faft das doppelte. Den Sauptpunft der Berhandfungen abgesehen bon den Auseinandersetzungen zwischen "Borwarts" und Mehring uim., offenbar bas Referat über den sogenannten volitischen Massenstreit — richtiges wirthichaftlichen Streif ober die Arbeitseinstellung 30 d politischen Zwed - bilden, weil er die Gelegenheit a Generalabrechnung mit Dr. Friedberg-Berlin, dem Bater "Anardio-Sozialiftischen Bewegung", bietet.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantmorflie Bolitif und Beuilleton: Chefrebafreur Doris Edate ben übrigen Theil und Inferate Carl Robbel. beit Biesbaben. erlen And Arbeit

65848, 11417, 250,

irbbr

lettin.

d ball

Reinhold Sager. Richard Lubmig.

Theo Ohrt. Friedrich Degenet, Dans Bilbelmy.

Bring Betebrügge. Gerhard Cafca.

Gerhard Gaida.

Buftan Schulbe. Bertha Blanben.

Lhoia herting. Theo Tachauer.

Minna Agte. Muguft Weber. Mar Ludwig.

Steffi Candori,

Arthur Rhobe.



Straikommer-Sigung vom 13. September. Gin alter Gunber.

Ein gefährlicher Dieb fteht beute abermals in ber Untlage-int Es ift bies ber Schuhmacher Beter Schmelgeifen Biesbaben. Sch. bat fich mabrent feines Dienstwerhalt-fies con seinem Meister Soblhaute angeeiguet, welche er an milangeflagten Schuhmacher Anton Führer aus Lim-ert verfauste, Sch. ist ein alter Sünder, ber im Gesangnis gem geworden; er leugnet jegliche That. Der Staaisanwalt bemttagt gegen Sch. wegen schweren Diebstabls eine Zusabinfe von 4 Monaten, da ber Angeflagte dur Zeit noch eine ibere Strafe verbust. Das Gericht veruribeilt Sch. du 9 Moben und ben mitangeflagten &. wegen Dehlerei gu 1 Woche

### Wetterdienft

Der Landwirtichaftsichnle gu Beilburg a. d. Lahn.

Borandnichtliche Bitterant für Freitag, ben 15. Ceptember 1905. fur fdwachwindig, vormiegend trübe, Raches milber. Temperatur wenig veranbert, regneriich.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monath. 80 Big.) mide an ber Expedition bes "Biesbabener General-



Der Raifer ins Danöbergelande.

Robleng, 14. Geptember. Der Raifer ift beute Morgen 15 Uhr mit dem Automobil ins Manövergelände gefahren. Das Wetter ift regnerifch.

Die Cholera.

Langig, 14. Ceptember. Der Dberpräsibent von Beftben bon Delbriid, hat gur Ergreifung weiterer Magnahum gur Befämpfung der Cholera im Beichselgebiet feina Urlaub in Tabarz in Thiiringen vollständig abgebrochen ud ift nach Dangig zurückgefehrt.

Explosion.

Tunie, 14. Gept. Durch eine Gaserplofion, weiche geftern miter Gabrit erfolgte, murbe ein Italiener getotet unb an anderer jowie vier Eingeborene vermundet.

Bejuntenes Dhuamitichiff.

Baris, 14. Gept. Rach bier eingetroffenen Delbungen ift Sucy-Remal ein Schiff mit Dynamit gefünten. Der Tranberfebr wirb für furge Beit eingestellt.

Automobilunglud.

Beris, 14. Gept. Der 45jabrige Kabinettsbireftor bes Schisministers Inttet wurde gestern Abend, als er durch Ebfeifchen Gelber fuhr, burch einen Bufammenftog mit eimis einer Rebenftrage fommenden Automobil ge.

Budapeft, 13. Geptember. Das "Umteblatt" veröfnlicht eine Mittheilung, daß der König die Demission des metts angenommen habe und anordnete, daß die Minibis auf weitere Berfügung ihre amtliche Thätigfeit fortben follen.

Die prientalifden Birren.

Belgrab, 14. Gept. Sier ift man einer geheimen made, auf gewaltsamem Bege eine allgemeine Unerbnung ben gesammten Balfan berborgurufen, um auf Diefe Beife a nozebonische Autonomie zu erzwingen.

Die Unruehn in Rugland.

Betersburg, 14. Gept. Ausftandige Arbeiter berfuchten in tinen Stragenbabnwagen in bie Luft gu fprengen, inbem the Bombe auf Die Schienen legten, Die jeboch noch rechta embedt murbe.

London, 14. September, Der "Stondard" meldet aus ama: Rach einer Anti-Friedenspersammlung am 12. berbrannte und zerftorte das Bolf 14 Polizeifiatioand verlette einen Polizei-Inspettor und 36 Schutteute. Lotio wurden zwei Kompagnien Infanterie hingoschickt,

temden Konfulate und die hauptsächlichen Fremdentheile bewachten. Die Lage ist ruchiger geworden.

zokio, 14. September. Obgleich der Belagerungszuin Pokoha ma kein formeller ist, sind doch von den den dortselbst die gleichen Magnahmen ergriffen worde in Lofio in Kraft find. Die Eingänge der Konand Hotels find militärisch bewocht.

Bon einem Torpebo getroffen.

Lanfon, 14. Sept. Bei einer Nebung wurde ber Torpebo-Ballebarbe" bon einem Corpedo ge-Trop bes großen entstandenen Bedes fonnte bie alhaft gerettet und bas Schiff in ben Safen gebracht wer-

### Gratis

wird Ihnen ber "Biesbadener General - Angeiger" Mmisblatt ber Stabt Biesbaben) bis gum 1. Oftober er. Berftellt, wenn Gie benfelben fur bas 4. Quartal 1905 (für monatlich 60 Pfg. frei in's Sans) abonniren.

### Auszug ans den Civilftands Registern der Stadt Wiesbaden bom 14. Septbr. 1905.

Geboren: Am 9. September dem Wirth Jafob Schlott e. S., Paul Ernft. — Am 8. September dem Bader Donatus Henfelmann e. S., Franz Mam Johann, — Am 8. September dem Drudereiarbeiter Julius Riefer e. G., 311 lius hermann.

Mufgeboten: Deforationsmaler Otto Rafuichfe bier mit Glifabeth Martin bier. - Boftbote Otto Gudelius bier mit Emma Grünichlag in Frankfurt a. Dt. — Generalkommiffionszeichner Beinrich Ludhardt bier mit Marie Beiland hier. — Schreinergehülfe Johann Schäfer hier mit Anna Maas hier. — Taglohner Georg Dasbach bier mit Anna Leiß hier. — Gärtner August König bier nit Margarete Boba hier. — Straßenbabnichaffner Peter Stöffel in Frankfurt a. M. mit Maria Bollert in Bürzlarg. — Mclergehillfe Friedrich Baul bier mit Adolfine Storfel bier. - Fuhrmann Beinrich Klinge bier mit Elisabethe Lidfers bier.

Berebelicht: Zimmergeselle Adam Krebs bier mit der Bittwe Margarete Bauer geborene Glasner hier.

Geftorben: Am 11. September Margarete geb. Schlimm, Bittme des Taglöhners Peter Rheinberger, 78 3. 12. September Juliette geb. Beber, Ebefrau bes Lehrers Bhllipp Sopp, 52 J. — 12. September Gartner Georg Reininger, 62 J. — 13. September Kellner Wilhelm Conradi, 26 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

### Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 15. September 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeinters Herrn HERM. IRMER

1. Choral: "Allein zu dir, Horr Jesu Christ".

2. Ouverture im italienischen Style Schubert.

3 Soldatenchor aus "Faust"
4 Bei uns z'Haus, Walzer
5 Andante aus der Sonate in G-dur, op. 14
6 Lieblingsklänge aus dem Reiche der Töne,

7. Jubilaums-Marset

Schubert. Gounod, Joh. Strauss, Beethoven. Clarens.

Ch. Gounod.

F. Mendelssohn.

J. Massanet. C. M. v. Weber.

G. Verdi

6. Rossini.

U. Afferni,

### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

unter der Leitung des Kapellmelsters Herrn HERM. IRMER. 1. Konzert-Ouverture über zwei amerikanische B. André.

2. Entr'acte und Tanz der Bacchanten aus Philemon und Baucis\*
3. Finale aus "Loreley"

Crepuscule Ouverture zu "Der Beherrscher der Geister"

6. Andante religioso

Violin-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort. An der Themse Strand\*, Walzer A Kéler Béla 8. Kadetten-Marsch 2. Eilenberg.

Abends 8 Uhr: Italienischer Opern-Abena

unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn U60 AFFERNI, Ouverture zu "Die diebische Elster" G. Rossini. Dustt aus "Linda di Chamounix" A. Donizetti.

3. Fantasie aus "Traviata" 4. Aria aus "Stabat Mater" Possune-Solo: Herr Franz Richter.

5, Ouverture zur Oper "Potemkin an der Donsu"

6. Duett aus dem IV. Akt aus "Troubadour" 7. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"

G. Verdi. P Mascagni. Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 16. Sept. 1905, Abends 9 Uhr:

AL

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Anzug: Promenade-Anzug.
Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten,
sowie Abonnementskarten für Hiesige; für Nicht-Inhaber 3 Mk-Bei günstiger Witterung ab 8 Uhr (nur für Inhaber vorge-nannter Karten) Konzert des städtischen Kur-Orchesters im

Falls das Konzert ausfüllt, bleibt der Eintrittspreis für Nicht Abonneuten zum Balle derzelbe (3 Mark).

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern der oben bezeichneten Karten

gestattet.

Stadtische Kur-Verwaltung.

### Kurverwaltung zu Wiesbaden. Traubenkur.

Verkauf

von 8 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Traubenkurhalle: Alte Kolonnade. Städtische Kur-Verwaltung.

Biebhof. Darftbericht für bie Boche bom 7. bis 13. Sept mber 1905.

Biebgettung	Os waren aufge- trieben Stüt		Prei fe	100 - 1	483	Homostong.
Odien Rube Schweine Wantalber Banbtaiber Danmei	103 148 1133 518 179	II.	60 kg Schlade- gewick 1 kg Schlade- gewick	74 — 7 70 — 7 70 — 7 60 — 6 1 40 1 40 1 0	8 -	

Biedbaben, ben 13. September 1905. Ctabtifche Schlachthans. Bermaltung Marttbericht.

\* Wiesbaden, 14. Sept. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Hafer, alter, 16.80 M. bis — Mt., neuer 14.80 Mt. bis — Mt., 100 kg Richistred 4.60 Mt. bis 5.40 Mt., 100 kg heu 7.00 bis 7.60 Mt. Angefahren waren 4 Wagen mit Frucht und 10 Wagen mit Strob und beu.

### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud. Ferniprech Unidlug 49. Anidius 49. Gernfpred Anidius 49. Freitag. ben 15. September 1905. 14. Abonnemente Borftellung Bum 4, Male: Abonnements-Billets gulfig.

Movität. Alma mater. Robitat. Schaufpiel in 4 Aften von Bictor Stepbany.

Geheimrat Dr. Bopper, Univerfitatsprofeffor G Stub, 28impfling , pon Schotthage Rugel Dom

Geibolb Canb. von Weber Rorps Rother "Selvetia" Gleorg von Baber } inaftiv

Bar, Rorpadiener bes Rorps "Delveria" Suff, Buffetbamme im Reftaurant ) feine Tochter Munch, Rorpebiener bes Rorpe "Barvaria"

Die Birin , Rum golbenen Dirfden" Schimmer, Befiger eines Beinrefiaurants Ein Argt Ein Biecolo Das Stud fpielt in einer fleinen Univerfitatsftabt in einem Frubling

Der neunziger Jahre. Rach bem 2. Alte findet die großere Baufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, towie ber jebesmaligen Atte erfolgt nad bem 3. Glodenzeichen,

Raffenöffnung 6 % Uhr. Anfang ber Borftellung 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Walhalla-Theater.

Das täglich volle Haus ist der beste Beweis für die exquisiten Leistungen des auf 11 Attraktionen bestehenden, mit sensationellem Beifall aufgenommenen September-Programms.

> Europäischer Hof. Heute Freitug:

- Lichtenhainer Bier. -Prima Austern, Hummer, Caviar. Schleie, blau, mit Butter und Kartoffeln. Stangenspargel mit Schnitzel.

Salmi von Rebhuhn mit Oliven. Thüring. Kartoffelklösse mit Hammelbraten. Spiesserücken und Salat.

NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dutzend Karten Mk. 10 .--.

Boligeiliche Befanntmachung.

Auf Grund ber Befrimmungen bes § 40 ber biefigen Strafenpolizei-Beroconung bom 27. Juli 1894 merden nachftebende Borichriften gum Schupe ber Unlagen im biefigen Großherzoglichen Schlogparte erlaffen und hierdurch ber öffentlicht :

1. Der Butritt gum Barte ift, foweit nicht barin beftebende Abteilungen mit befonderen Ginfriedigungen perfeben und durch Blatate mit der Auffchrift: "Berbotener Eingang" und "Berbotener Beg" bezeichnet find, nur zur Tageszeit bem Bublitum, wie bisher, gestattet, Rindern unter 12 Jahren jedoch nur in Begleitung erwachfener Berfonen.

2. Das Mitnehmen von hunden ift nur bann erlaubt, wennt folde an einer Leine ober einem Riemen geführt werden.

3. Berboten ift :

bas Abpfluden und herunterichlagen bon Blumen, Bluten, Zweigen und Früchten, bas Betreten ber Rajenflachen und bas Geben außer-

halb der Wege fiberhaupt,

das Fahren, Reiten, Automobil- und Radfahren, fowie Buhren von Sahrradern durch den Bart,

das Durchziehen desfelben mit Mufit ohne vorber von ber Großherzoglichen Finangfammer eingeholte Erlaubnis,

bas Ueberfleigen über alle Urten bon Ginfriedigungen, bas Durchfahren des Barts mit Schub- und Drud-farren, jowie mit Rinder- und Rranfenwagen ohne vorher eingeholte Erlaubnis,

bas Durchtragen bon Rorben, Arbeitageichirr jeglicher Art und Reifegepad, bas Liegen auf ben Banten,

bas Rauchen aus langen und turgen Bfeifen, jedes ftorende garmen,

bas Sifden in ben Teiden,

bas Ausnehmen bon Bogelneftern,

bas Bernnreinigen ber Bege und Unlagen, fowle ber Bebaude, das Fortmerfen bon Papieren und Speife.

bas Beichabigen bon Blatattafeln, Sperrtafeln und Ginfriedigungen,

das unbefugte und unberechtigte Betreten ber Gisbede, ber Bafferfläche, ber Teiche und ber Bache.

4. Buwiderhandlungen gegen vorftebende Anordnungen werden, insoweit nicht sonstwie gesehlich eine hohere Etrafe erwirft ift, mit Gelbstrafe bis zu 9 Dt. ge-ahndet, an deren Stelle im Richtbeitreibungofalle berhaltnismaßige Saft tritt. Biebrich, den 24. Muguft 1905.

Die Bolizei-Bermaltung. 3. 8. : Goleicher. Befanntmachung.

Freitag, ben 15. Ceptember 1905, Radmittags 4 Uhr, wird im Berfteigerungslofale Rirchgaffe 23 babier

1 Cviegel mit Unterfan öffentlich zwangsweile gegen Barzabtung verfteigert.
2Biesbaben, ben 14. September 1906.

Goegge, S. Gerichtsvollzieher.

# Parteitag

# Volkspartei. Freisinnigen

An unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen!

In den Tagen vom 22.—26. September hält die freifinnige Bolfspartei in unferer Stadt jum erstenmal einen allgemeinen Parteitag ab. Aus diesem Anlag finden verschiedene Festlichkeiten statt, an welchen famtlichen Barteigenoffen, nicht nur ben Mitgliedern unferes Bereins, sondern auch außerhalb des Bereins ftehenden Parteifreunden die Teilnahme geftattet ift.

Freitag, den 22. Sept., Abends 9 Uhr: Empfang und Begrüßung der Festgäste (mit Damen) im großen Saale

des Biftoria-Hotels,

Samftag, den 23. Sept., Abends 81. Uhr: Kommers im Saale der Walhalla, zu welchem den Damen Die Gallerien referviert bleiben,

Sonntag, den 24. Sept., Abends 81 Uhr: Gefellige Bufammenfunft (mit Damen) im Ratsfeller.

Montag, den 25. Sept., Nachmittags 31, Uhr: Reftbankett (mit Damen) im großen Rurhaus-Saale, daran anschließend Abends im Kurpark Gartenfest, verbunden mit Doppelfonzert der Kurfapelle und einer Militärfapelle.

Dienstag, ben 26. Sept.: Rheinfahrt. 8.30 Uhr Abfahrt mit Extrazügen der Stragenbahn vom Bahnhof nach Biebrich, direfte Fahrt mittels Extrabootes ber Röln-Duffelborfer Gefellschaft nach Agmannshaufen, mittels Bahnradbahn nach dem Niederwald, gemeinschaftliches Mittageffen in Rüdesheim, Befuch der Kellereien

der Firma Joh. Bapt. Sturm daselbst, Rückfahrt mittels Extrabootes (Schiffsball, Illumination der Rheinufer und des Großherzogl. Schlosses zu Biebrich).

Außerdem ift für Samftag, ben 23. Sept. noch ein Ausflug der Damen geplant, über welchen am Em pfangsabend und im Bureau näheres befannt gegeben wirb. fowie für Sonntag, ben 24. Sept., Nachmittags 31, Uhr. eine allgemeine freisinnige Bählerversammlung

im Saale ber Walhalla.

Bu den Beranftaltungen innerhalb der Stadt Wiesbaben einschließlich des Festbanketts im Kurhaus (ohne Wein) ift eine Restfarte zum Preise von 10 Wit. pro Person zu lösen, die gleichzeitig auch zum freien Besuch des Ruthauses und ber daselbst mährend der Festtage stattfindenden Beranftaltungen berechtigen. Für die Rheinfahrt werden Karten zu 8 Mt. pro Person ausgegeben und zwar vom 15. September an. Die Ausgabe erfolgt in dem im Gifen bahnhotel befindlichen Bureau.

Der Besuch des Parteitages wird ein be fonders starter sein; dringend zu wünschen ift, daß auch unfere hiefigen Parteifreunde fich an den Berauftaltungen des Parteitages ebenjo anllreich beteiligen.

Wir laden daher alle unfere Gefinnungs genoffen zu zahlreicher Beteiligung ein.

# Der Festausschuß:

Dr. MIberti, Juftigrat, Dr. Bergas, Juftigrat, Muguft Bedel, Doibachbedermeifter, Bojef Berberich, Rentner, Dermann Brou, Stadtrat, Georg Bucher, Rentner, Wilhelm Bilder, Rentner, II. Dies, Rentner, Th. Edermann, Rechtsanwalt, Rarl Gail, Raufmann, 21. Guth, Rechtsamwalt, Fr. Gottwald, Rentner, Seinrich Sartmann, Bauunternehmer, Stmon Sen, Rentner, Ednard Sanfohn, Schreiner-meister, Abolf Sofer, Lehrer a. D., 213. Solthans, Rentner, Wilhelm Rimmel, Mentner, Wilh Braft, Sandwirt, Otto Lang, Rentner, Bernhard Liebmann, Bantier, Wilhelm Low, Schreinermeister, Dr. Menrer, Augenardt, Rarl Mom-

berger, Rentner, Alois Wollath, Raufmann, Wilhelm Rogel, Jabritiften Zigmund Roll, Rentner, Dr. Alegander Rojenheim, Rechtsanwalt, Ph. nier Zchmidt, Rentner, Phil. Zchmidt, Architeft, Bermann Stein, Privatier, Educit Timon, Rentner, Chr. Thou, Stadtrat, Bilh. Ztamm, Schloffermeifter, & Banger, Buchhalter, Beinrich Weil, Stadtrat, J. B. Wagemann, Stadt Wilh. Weftenberger, Raufmann, Mug. Wentenbach, Rentner, Deinrich Boll. Dofianufitalienhandler.

# Drei Kromen", Schierstein a. Rh.

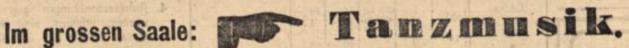
Altrenommirtes Haus.

Besitzer: V. Kreidel.

Vollständig neu aufgebaut.

Wiedereröffnung.

Zur Kirchweihe am 17. und 18. September cr.:





ausgeführt von der Kapelle der Königlichen Unteroffizierschule, Biebrich.

Specialität: Kerwe-Enten.

Selbstgekelterte Weine.

### Nachtrag.

### Wohnungen etc.

4-Bimmer-28ohnung peamten (3 Berf.) p. Ott. off. u. D. D. au bie Erp.

ne 2. Bimmer. 2Bohn. 2Beg. ures baiber gu beim. Stein.

inderl. Familie). ein icon Simmer an einen anftanb. r. Iba, id. 2. Bimmer Mehnung ju bern. Rab. 8709

Schwairacherur. 8, 1 3mm. mit frude u. Reller gu berm. hal 45. 7, ich Maniar .

ırt

der

em

m:

ud,

lhr.

ng

Den

ill

ion

illi:

den

den

mon

fen

be-

all

1110

ges

Bolf.

inung zu berm. 8719 Arbeitsmarkt.

reiner (Anschläger) ierdeinerftr. 12. 8715 Jungerer Rifer

Simon & Ge.

Einfahnren con Teil. ublungen u. jum Anbahnen Beidufteabichinffen fuchen mir ine ausmartige Tour einen moglichft bem Danb. manbe angehörigen Dann - i fen Gehalt und Brovifton bereind ju engagiren. Rieine luger Co. Rahmafdinen, Mitt. G:1

### in- und Verkäufe

### 3arm. Gaslüster V trolenmfüfter billig gn

Moribarage 9, 1. olen bis jum 1. verfauft erben : Zafdjenfopha mit 2 Di., Ranapee mit 2 Di., Sepha 15 M., ne 15 M. oval. u. D-Tifch 6 M. Waichtommobe 16 Ridnift 6 Dt., Ausgiehtift Tedbetten 10 Dt., Scharn-

it 2, Part. 1.

(6) ut erb. Copha u. eine Otto-Rane bill, ju vert. 37: Jabnite, 3 Stb., B. r. 3720

noch guterh. Babemanne billig abgugeben 87 Schlichterftrage 15, B 8709

2 2tbur. altere Rugb. Schrante, für Rieider und Beinen billig gu verfaufen Rifolasftr. 32, 3. linfs.

Betritelle in, Springe, in Geder-beit fpottbillig ja verfaufen Bollippsbergftr. 7. Dodip. 8698

### Verschiedenes.

Rleider, Bloufen und die n. preiswerth angefertigt ; werben gerrag. Stieide billigft mobernifirt Oraniener, 4, 2.

Roftenpreifen. 8699

Julius Bernstein, 54 Rirchgaffe 54.



### feines Ananasgetränk

Garantirt alkohl- und essenzenfrei, ärztlich empfohlen.

Per Flasche (grün Etiquett) 15 Pfg Extra Qualität (rot Etiquett) 25 Pfg.

Kauffich in allen bess. schäffen, Restaurants, Café's, Conditoreien etc.

Prospekte, Proben etc. gra-tis curch: 8715 Tropil-Brause-Contore Wies baden: Bureau Kirchgasse 19, Telefon 832, Expedition Richlstr. 23, Telefon 2090.

Neuheit!

praktisch! Diefes Waichgestell wird in

ber Groge von I m 35 cm Durchmeffer aus folibe mo

Bablungerfeichterung) geiefert. Beder ift im Stande,

ichabigung ber Banbe angu-

tringen und gwar an jebes

Wenfter paffend ohne Hus.

Das Buichneftell ift breb.

bar und bie Baiche fann bor Rug und Regen burch Ueber-

bangen eines Tuches gefchut.

merben. Gerner tann ein

Unfall beim Bafcheaufpangen

nicht ftattfinden, ba es jugleich ein Fenfterichut ift. Das

Geftell nimmt bie Baiche einer gangen Fami ie auf, ba 15 Meter Beine gur Berfügung

Proben werben auf acht Tage foitentos an-

Elconorenftrafe 3,

Part.

gebracht. Angufeben :

Einfach und

### Dankjagung.

Bur bie gablreichen mohltmenden Bemeife berglicher Teilnahme an dem unerjeglichen Berlufte meines innigftgeliebten Gatten, unferes Baters, Cohnes, Schwiegersohnes, Schwagers und Onfels,

Beren Architeft

fagen wir hierdurch unferen aufrichtigften, tief. gefühlteften Dant.

Mamens ber trauernden Sinterbliebenen: Marie Dormann, geb. Demme. Ciemens Dormann. Biesbaden, den 14. Ceptember 1905.

### Wiesbadener Beerdigungs Juffitut. Fritz & Müller.

Edjulgaffe 7 30 2052 Telephon 2675.

Telephon 2875.

Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall järgen aller Urt. Rompl. Unenattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

### Beerdigungs-Anstalt Wiesbaden. Ed. Hansohn.

Haltest Elektr. Bahn. Moritzstr. 49, Telephon 3829.

Gresses Lager in allen Arten von Holz- und Metallsärgen. Complette Ausstattung. Uebernahme ron Leichen-Transporten 8043

### Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Mahate Miha der Haltestolle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hallmundstrasse. 5033

Bahrfageritt, Die berühmte, wohnt nur Balramftrage 4. 3. St., nahe ber Bleichftrage. Sagt Pergangenheit und Bulunft vorans. Ueberrafchend fich Gintreffen. Bu fpreden für herren und Damen gu jed. Tagesgeit. (Ging, ungenirt, 8702

Von der Reise zurück:

### Makulatur,

per Centuer Dit. 4 .-. ju baben in ber Erpedition des ,, Biesbadener General-Angeiger"

# Sornikereinmille Franz Schultheis & Co,

12 Ricolasfie. Biesbadell, Nicolasfie. 12.

Feinste, taglich frifde Süssrahmbutter, lofe und geformt, ju außerften Tagespreisen, Rur für Wiederbertaufer. Gemiffenbaste Bedienung, Bersand nach auswörts.

Conntag. ben 17. Ceptember:

(Zaal gur nenen Enrnhalle).

Dafelbit von Rachmittage 4 Uhr ab humoriflische Unterhaltung mit Tang,

berbunben mit Mefruten-Abschiedsfeier hiergu labet freundlichft ein

nnenburg bei Biesbaben, Dotel . Reftaurant und Benfion. Berrlich, romantijd im Tannenwalde, gwijchen ben Stationen Gijerne (12 Min.) und Dahn i. T. (6 Min.), an der Chauffee aber Debeim nach Giferne Sand und gurnd 50 Big. Sauffechaus nach Giferne Dand und gurid 30 Big

Praktischer Wegweiser für

e Erfolge und Stellung, Wohlstand und Ge-

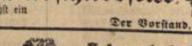
Cinhold Fröbel, Verlagsbuchbandlung Leipzig.

Alle,

sundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

Beliber: J. Schröder.



Freitag, ben 15. Ceptember 1905. 191. Borftellung. Bum erften Dale:

Der Graf von Charolais. Ein Traueripiel in 5 Miten bon Richard Beer-Dofmann,

### Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber freim. Fenermehr Cang. iprinen- und Retterabtheilungen bes 4. Buged werden ju einer Uebung auf Montag, ben 18. Ceptember 1905, Abende 6 Hhr. an bie Remijen geladen.

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird puntt. liches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 14. September 1905.

Die Brandbireftion.

### Betanntmachung.

Die in ber Genoffenicafteberjammlung bom 26. Rovember 1904 beichloffenen Unfall.Berhutungevorfdriften ber Deffennaffauifden landwirtichaftlichen Berufegenoffenicaft über landwirtichaftliche Dafchinen und über landwirtichaft. liche Rebenbetriebe haben unter bem 3. April b. 38. Die Benehmigung des Reichs Berficherungsamtes erlangt.

Dieje Borichriften treten, fameit es fich um die Ginrichtung neubeschaffter Dafdinen handelt, mit bem 1. Januar 1906, im übrigen aber mit dem 1. Januar 1907 in Rraft. Die Borichrijten fur bie landwirtschaftlichen Rebenbetriebe

für Brennerei., Molferei. und Etarfebereitungsbetriebe, für Biegeleien, Grabereien über Tage, Torigrabereien, Ralfbrennereien, Ralfojen,

3. für Steinbruche,

4. für Dahl. und Delmublen und

5. für landwirtichaftliche Brauereien und Malgereien

r eten mit bem 1. Januar 1906 in Rraft.

Unter hinweis auf die SS 120 bis 130 bes Unfall-verficherungsgefetes für Land- und Forfiwirticaft vom 30. Juni 1900 bringe ich bies gur Renntnis ber land. und forftwirticha tlichen Betriebsunternehmer ber Geftion Land. freis Biesbaden mit dem Bemerfen, daß jeder Betriebs. unternehmer, welcher einen Betrieb von mehr als 1500 abgeichatten Arbeitstagen ober einen landwirtichaftlichen Rebenbetrieb bewirtichaftet, ein Drudnud ber Borichriften mit ber Berpflichtung erhatt, die Borichriften in geeigneter Beffe gur Renntnis der Berficherten gu bringen. Beiter erhalt jede Ortopoligeibehorde mindeftens ein Drudftud gur Aufe bewahrung, damit die bereiligten Rreife bort jederzeit Gine ficht nehmen und fich die erforderliche Belehrung holen

Biesbaden, ben 30. August 1905. Der Borfigende bes Geftions.Borftanbes. bon Dergberg.

Wird veröffentlicht. Connenberg, den 11. Ceptember 1905.

Der Bürgermeifter. Schmibt.

### Bekannimachung.

Freitag, ben 15. Ceptember 1905, Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotale Bleich. ftrage b hier :

2 fomplette Betten, 1 Billard, 1 Klavier, 1 Rleiberichrant, 3 Spiegel, 1 Bild, 1 Bafchfommobe mit Spiegel, 2 Schreibtische, 1 Chaiselongue mit Umbau, 1 Sofa, 1 Thete

öffentlich meiftbietend zwangsweite gegen Baargahlung. Meher, Gerichtsvollzieher, Rauenthalerftrage 14. 8711

### Befanntmachung.

Freitag, ben 15. Ceptember 1905, Mittage 12 Ilhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftrage 5 bier :

2 Delgemälbe öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Die Berfteigerung findet fatt auf Grund des § 368 5 G.B. Mener, Gerichtsvollzieher, Rauenthalerftrage 14.

Befanntmachung.

Mm Freitag, ben 15. September 1905, Mittags 12 Uhr verfteigere im "Dentichen Boj", Goldgaffe 2a

dahier, swangsweise gegen Baargahlung : 1 Berticow, 1 Spiegelichrant, 1 Copha, 1 Rahmafchine und 1 Labenftabel mit 2 Glasthuren.

Dettima, Gerichtsvollzieher.

### Befanntmachung.

Freitag, ben 15. Ceptember er., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Bfanblotal, Rirchgaffe 28, bier: 1 Bertifow, 1 Blifchgarnitur (Gopha und 6 Stuble), 2 Divans, 1 Aleiderichrant, 2 Spiegel, 1 Spieldoje und dergl. mehr, fodaun nachmittage 31/, Ilhr beftimmti

1 Schreibmaschine mit Tifch (3deal), 1 Diplomaten fdreibtifd, 2 pol. Tifde, 1 Schreibfeffel, 3 Robrftiible, 1 Rleibenftander, 1 Bartie Couverts und Briefpapier, 1 Tintenfaß, 1 Rod, 25 Flaichen Bein (Rauenthaler, Ingelheimer u. Erbacher), öffentlich zwangsweise gegen

Bargahlung. Die Gegenftande find wenig benutt, in bell nnd ale Bureaueinrichtung geeignet.

Galonste, Gerichtsvollzieher k. A

### Für den Alleinvertrieb

eines Conjumartifele ber Banbranche, ber fich allfeitig glangend bewährt bat und bei bem große Umfage mit 25% Rugen ergielt werden, wird folvente Firma für Wiesbaben und Umgebung gefucht. Offerten an

Metaloid-Besellsehaft Berlin S. W., Belle-Milianceftrage 3.

Einen Tell der Verkaufsräume, die wir aus der

### S. Noher & Co.'sohen Konkursmasse

übernommen haben, wollen wir räumen. Um dies möglichst schnell bewerkstelligen zu können, werden wir zunächst die Bestände der Abteilungen:

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Baumwoll- und Leinenwaren. Hemdentuche, sowie Futterstoffe

# vollständig ausverkaufen.

Die für den Herbst und Winter eingegangenen Salson-Neuheiten, sowie die aus der Noher'schen Konkursmasse herrührenden oben bezeichneten Waren werden

8618

ohne Ausnahme

zu bedeutend ermäßigten Preisen

Der Ausverkauf beginnt:

Freitag, den 15. d. Mts.,

Vormittags

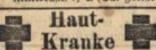
## S. WRONKER & Co.

### Wohlfahrts. Geldlose

à 3.30 Mf. noch ju haben bei J. Stassen, 8687 Rirdgane 51 u Wellrinftr, 5 Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeber Mugelegen-

Frau Nerger Wwe., Rettelbedfit. 7, 2 (Ede Portfit



Blechten, offene Beinfchaben, rate, Suphilis, veraltete Blafen. Barn- und Riereuleiben behanbelt

Lichts Beilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Maing, Schufterfir 19' Sprechft, taglich von 8 Uhr morg. bis 8 Uhr abenbs Sonntage von 8 bis 1 Ubr.

Unentbebriich für Zebermann in ber heißen Jobresgeir in Apotheter C. Portzehl's

### Eiß= Ropfwaffer.

Befeitigt bas laftige Schwipen bes Saarmuchs fartenb. 3ft unüber-troffen ale Borbengungsmittel geg. Ropfichmers, Migrane etc.

Germania-Drogerie, Rheinftraße 55.546.

### Herd-, Kessel- und Ofensetzer

Gg. Schüller woont Michelsberg 28, 1, 8394 2-Pfg. Pofifarte genogt.

Der Ertrag eines vollbangenben Birnbaumes ift gu vert, gerignet f. Birnwein ob. Latwerg. 30f. Echreiber, 683 Blatterftr. 86.

### Alle Arten Möbel, Sandarbeit, bill, ju haben 8407 Sellmunber 49, Bart, 1.

Mr. 216.

Brantanghattungen werben in und aufer bem Saufe geftift, per Tag 3 Mt. 6:08



ohne Preiserhöhung! bei sorgfältig guter Bedienung.

Ohne Konkurrenz in Bezug auf

Auswahl in modernen Waren, Billigkeit der Preise und Bequem-lichkeit der Zahlungseinteilung

unerreicht grosse, streng reelle u. solide

Kredithaus

Möbel - Betten Manufakturwaren - Konfektion -

Jttmann

4 Bärenstrasse 4.



DETHOMPSON'S

SEIFEN-PULVER Waschmittel der Welt

Lu haben den meisten Geschäften.

p.54 Pfd. Packet 40,50 u.60 Pfg int das feinete Fahrikat der Neuzelt. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufstellen durch Pinkate konntlich

(6) el. miro p. 1. Rev. b. 3e. in ruh, Lage Wiesb, eine beff. Wohn (9. Et.), 4 ob. 5 B., Ruche, Bad u. Mant., für finbert, Sausb. (3 Berf.). Schriftt. Angeb. mit Breisang, u. Bimmerge, u. 29. B. 1430 an Die Expedition b. Bl. erbeten. 1480

### Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

ben Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Geschäften zu haben. Fabrit: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486.

kannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein,

Kirchgasse 40, 5503 buteltern, Dablen, forrie alle Dezimaiwaagen, transportabe Bug, teffet Rupferfeffel, Defen u. Derbe liefert au ben billigften Breifen D. Ranter, Gifenhandinng, Bierftadt.

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten werden in und auffer bem Baufe billigit an efertigt.

F. & A. Gross, Tapeglerermeifter, Kirchgaffe 28.

Kaifer = Danorama Dibeinftraße 37, unterhalb bes Luifenplages.



Jebe Boche zwei neue Reisen. Ausgestellt nom 10, bie 16. Geptember 1906.

Gerie I: Eine bequeme Reife in Granfreid. Intereffante Grabte unb Echlöffer a b. Loire etc.

Die intereffanten Cchenstoffrbigfeiten ber St. Betere firche in Rom und bie neuene Unfnahme Er Beilig- feit Bapft Bins X. Taglich geöffnet von morgens 10

bis abends 10 Uhr. Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u. 25 Bfg. Große

# Versteigerung Herren-Rleider-Stoffe.

Heute Freitag ben 15. Cept., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/3, Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage bes hem Heinrich Sürig im Berfteigerungsjaale

### 23 Kirchgasse

"Bu ben 3 Rronen",

ea. 70 Conpons hochfeiner Berren Riebt Stoffe in allen Garben für Mnguge, Baletal und Bojen

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung Befichtigung am Tage ber Auftion.

> Georg Jäger Anttionator u. Tagator 27 Schwalbacheritrafte 27.

Befanntmachung. In ben nachften Tagen gelangt ber am 1. Co

d. 38. in Kraft tretende Winterfahrplan des Gientale Direktionsbezirks Mainz zur Ausgabe.

Die Fahrpläne liegen in ber Beit vom 17. d. Ibis jum 1. Oftober b. 38. in ben Dienstammen is Stationen gur Ginfichtnahme aus.

Die Herausgabe des Aushangfahrplans und bes lichen Taichenfahrplans erfolgt in Rurgem.

Maing, ben 12. September 1905. Röniglich Brenfifche und Grofherzogl. Seifif Gifenbahn-Direttion.

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bäckerei mit Haus

Dffert u. H. J. 8549 an

Aleine Villa zu verkaufen.

Schübenftrage Sa, Sobenlage, mit berrlicher Mueficht, ftanb. freier gefunder Bage, in 2Balbeenabe, fchoner Garren, bequeme Berbinbung mit eleftr. Bahn, 6-8 3immer und reicht Bubebor, eleftr. Licht ac. Ras. Schubenftr. 1. 2169

Max Hartmann.

Rentables Haus

mit guter Baderei febr preism. gu verfaufen. Rab. D. Schenrer, Biebrich a. Rhein, Bilbelm-frage 24. 2. 1330

Bu verkaufen

Billa Schutzenftrage 1, mit 10-12 Zimmern, Bad und reichlichem Inbebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier gage, in Balbeenabe, bubid. Barten, eleftr. Licht, Centra. Marmortreppe. queme Berbinbung mit eleftr. Babn sc. Beriebbar febergeit. 2268

Max Hartmann.

Jaus Bein . Reftaurant bill. ju verlaufen. Berlags. Anftalt Bres. baben, Abolisallee 3.

Kleines, sch. Haus mit Garten für Dt. 14,000 .icones Saus mit großem Garten für M 21,000. —, großes, schönes Saus mit großem Obligarten für M. 29,000. — zu verlausen burch Schenrer, Biebrich a. Rb., 2Bilbelmftr. 24.

Nenes Haus

mit Garren für Dit. 14,000. pu vertaufen, Raberes bei 1549 M. Schourer, Biebrich a. 965., Bilbelmftr. 24, 2;

Schöne Billa

mit Garten, am Rhein, 14 ichone Behnräume, für Mt. 35,000.— zu berfaufen. Näheres bei 1350 H. Scheurer, Biebrich a. Ab. Bitbetwirt. 24, 2.

Kleines Anwesen

mit großer Biefe, febr greignet für Bafdereianlage, für M. 15,000 gu vert. Kleine Angahlung, Rab. bei D. Scheurer, Biebrich, Wilhelmar. 24, 2. 1411

Prima

Gastwirthschaft

mit Saus in Frantfurt a. DR., an mit Dalls in grantfurt a. D., an Sauptgeichaftsftraße, für Mart 95.000.— ju vert. Angablung Mart 15.000.—. "Sichere Eriteng".
Off. erb. sab H. S. B. pofit.

Berliner Dof.

Rentables Baus, frequente Lage, Rabe Bolb u, eieftr. Babn, ju vert. Baben tann ein-

Differten von Selbftläufern unter W. 7959 au bie Erpebitino

Rentables Bans mit M. 3000 Ueberichuft bei M. 12,000 Angahinng, Dans, für Reftauration geeignet, im neuen

Angahining zu vert, durch 6553 Senfal B. A. Derman, Sebanplah 7. Erl. 2814.

Ein breiftodiges

Wohnhaus, mit Dinterbaus, Bart, Wertftatte, für alle Bwede geeignet, ju ver-taufen. Raberes ju erfragen in bem Berlag b. Bl. 4185

Ri., flottes Reftaurant, nach meist, bob. Umian, bill. Pacht, qute Grift., auch t. Aufanger paff. fof. ob. fpat. bill ju vert. Bur llebern genug, 1500-2000 IRt. Baul Schumaun, Salle a.S.. Landebergerftr. 65.

### Abbruck: Grundftück

im Innern ber Ctubt, wird fofor bei vollftanbiger Andzahlung Berndfidigung findet bie Bujenbung bes Situations. planes und genauefter Breis. Direfte Offerte bom Beficher unter Chiffre O. 0. 3529 erbeten an Die Erped. b. Bi.

Die Immobilien - und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmundftr 53, 1. Ct., empfichte fich bei Mn. u. Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Suporbefen u. f. w.

Gine neur, febr fcon ausaeft. Billa jum Alleinbewohnen, ichone Lage mit 6 B'mmern u. Bubehör, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rta, für 52000 Mart, ebenfo eine Silla, gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebor fur 60000 Dit, ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, hellmunbfir. 53

Gine Billa mit großem Garten. 10 Rimmern u. Zubehör, Terrain 54 Rtb. für die feibg. Tage bon 70 000 LRf. 3u verf. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53,

Gine mit allem Comf. ausgeft Billa, Frantfurterftr, f. 135 000 Mf. fomie berich. Billen mit Garten, Stallung. uiw., vernehm. Bage, f ferner eine neue Billa noch unbewoont, mit ca. 10 Bimmern u. Rubebor für 66 000 Mt., fowie eine Angabl fleinere und großere Billen in ben verich. Stabte unb Breislagen gu bert, burch

J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 53.

Ein Saus, Rabe Merothal für Benfion febr ge ignet, ba ca. 32 Simmer porb. Berbaitniffehalber f. J. & C. Firmenich,

hellmunbftr. 53, Ein noch neues haus am Ring, mo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 u. 5 Bunmerwobn. Garten, Bleichplay uim , für 145 000 Mt. mit Ueberich, von ca, 1000 Dit. J. & C. Firmenich,

Sellmunbfir, 63. Gin noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. bopp. 3. Bim . Wohn , Thori., Werfitatt für 104 000 IRt. gu bert, fowie ein rentabl. Dans mit 8. und 2-Bimmer Bohnung, Thorf., Werflatt, fl. Garten für 36 000 Mit, ju vert, burch

J. & C. Firmenich.

Sellmundftr. 58. Gin rentbl. Deus, fub!, Stabtth. mo verich. Laben gebrochen werben tonnen, für 180 000 Bet., fomie perich, große Terrains u. Billem bamplate, b. Rth. für 650 Dit., 850 Dit., je nad Lage ju vert. b.

J. & C. Firmenich, Beilmundftr, 53,

Ein noch neues, maffin., in Blendftein erbautes Daus mit 2 Blindfiein erbautes haus mit 2
Bohn v. je 3 gim u. Rüche ufw.,
2 Frontiv. Zim., Trodenfpeicher,
Balcht. Keitern u. fl. Garten, in
ich. Lage in Eltville, f. 14.000 De.
mit il. Angabi. ju verf. Ferner in
Schierfiein ein neues haus m. 2
Bohn. v. je 3 Jim., 1 Rüche ufw.,
Stall für 2 Pferde, Terrain 25
Ath., der Garten ift mit ca. 15
Obstämmen bept., Preis 22,000
Dit., zu verf durch.

Bellutunbitr. 58. Ein Saus, fubl. Stattth, mit gnigeb. Baderei, m. 3. n. 2.8im -2Bobnung. Sinterh, Derfft, und 2 Bimmer. 2Bobn ift frantheiteb. mit Inventar und Gefchaft far 138 000 17t bei einem Uebericug

pon 1700 Mt. gu wert, burch J. & C. Firmenich, Bellmunbitr, 53,

Ein neues mit allem Comfort andgeft Sans, Raif Friedrich-Ring mit 3. und 4-3immer. Botnung für 127 000 DRt. mit einem Ueber-J. & C. Firmenich,

Dellmundfir, 53.

Dabe Blesbad., berriches im Balbe gelegenes Wohnbaus mit 8 3im., Ruche, Speifegim., elefte. Bicht, gutem Trintwaffer. 60 Rtb. Balb, wunderb. Auslicht

auf ben Abein, weiches fich als Berrichaftefin ob. Buftlurort eign., 3 & C. Firmenich, Bellmund.

Die brachtvolle Billa, Guftav Rreinagstrafie 17, in fofort f. ben feften Breis von 145 000 Mt. unt 20 000 Mt. Angablung ju ver-

J. & C. Firmenich, 7933 Seiminefir 53.

> Borgügliches Gaithaus

am Rhein, mit Inventar, megen befonberen Famitienverhaltniffen befonderen gamittenvergatingen ibsorberen gamt bei Breis von 145 000 Mt. zu vert. Berbrauch an Bier 500 ht. Brannimein 25 htt., Bein 3-81/, Stud obne Flaschenweine, 1500 fl. Mineralmosser, 25-30 Mine Ciarren, 7000 Dt. Logiceinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten incl. Geff. Offerten pon Gelbftrefleftanten nub H. S. B. I poftlagernb Beri.

Ginft. Gelegenh. f. Emloffer! Baus n. Raidinenichiofferei un. Saus, Bertft. (8 Gefellen und m. Palis, Berrit. (6 Gefetten und Lebri.) u. großer Memife in einem Stäbtigen b. Regierungsbez, Bies-baben zu vert. Eiefer. Betrieb, neneste Maschinen u. gute Kund-schaft vorbanden. Sich. Eriftenz, Kauspreis M. 30,000. Off. unt. H -21 an bie Ern. b. Bl. 1373

Gin großes Orjett mit febr einer ber vertebrereichften Strafe ber Stadt, mit fleiner Angablung gu verlaufen. Algenten verbeten. Rab. in ber Erv. b. Bl. 8468

Bur hotel, Denfion, Engros-Befdait geeign. vertaufe ich mein im Bentrum Bicobadens, nabe bein Rat-

Grunditück für 420,000 Mart — Angahlung 50,000 Mart — Ren bleibt mit 4% feft fieben. Mur Geibfitaufer erhalten Ausfunft unter R. C. 41.42 an ben Generalang. 4142

Ein Gartengrundflick, 2 Morgen mit II. Bohnbaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reder, 1 große Balle, gut eingefriedigt, gute Lage, für Gattner, auch ale Banterrain

gerignet. Plane porbanden. Difert u. G. G. 5995 an bie Epped. b. Bi 6002

Terrains,

in Bicobaben und nachner Umgebung, greignet jum gefchloffenen wert an Gelbftreftetranten. Geft. Offert, bon Gelbftreffeftanten u. Chiff S. W. 3526 an bie Erpeb, d. Bl. erbeten. 3527

Wit 4000 M. Unzahlung

offeriere mein in ber Berberftrage gelegenes, vollvermietetes, guten Grundud mit Berffaten und lieberfaus, Seibflaufer wolles ibre Offert, geff. sab Coiffre W. W. 3528 bei ber Erped, bs. 21. einreichen

Deine im Surviertel - nabe dem Eurhaufe und bem Ronigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ansgefiatt.

Villa,

15 hochelegante bewohnbare Bim, Centralbeigung, eleftr, und Bas-Beleuchtung, Ralt- u. Warmwafferleitungsanlage, mehrere Babegim, und Bagenremife etc. etc. will ich preism, u. gunft. Babinngebe-bingungen vertaufen. Ich ertheile nur Selbftreflefignten weitere Mus funit u. Chiffre H. R. 4144 an bie Erpedition bes General. angeigere.

bietet fich burch Abgabe eines be beutenben Boftens Bein Belegen beit gu preiswertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen. gutge auten Grundftudes mit fest, Supotbefen. Geft. Unfragen von Geibffrefleftauten erb. sub Chiffre H. H. 3527 an die Erpeb. De. Plattes.

Clarenthal ift ber geeignetfte Blat gur Erbanung

eines Canatoriums. 3d bertaufe mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Balbe gelegen, an einen folbenten Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollfran-

bigen Ginrichtung. Erbitte Offerten unter C 4330 unr von Celbit. reficfianten an die Erp. bo.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schussler, Jahaftr. 36,

Schone Billa, Schone Anoficht, 12 Bunmer, ichoner Garten Gas, eleftr. Licht und allem Comfort ber Rengeit eingerichte,

Willa, Emferftr., 12 Zimmer, 57 Ruten Obit- und Biergarten, ju bem billigen Breife bon 85,000 Mt. burch

Dochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, Saleftelle ber eieftr. Babn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Mt burch

Bilh. Schütter, Jahnfr. 36. Rentables Gtagenhaus, 6-Bim. Bobn., mit Bor- und hinter-gorten, am Raifer-Friedricheing, auch wird ein Ader-Brundfud in Bablung genommen burch Wilh Chuftler, Jabnftrage 36

Mentables Etagenhaus, 6.3mmerwohnung, an ber Abolis-alee unter febr gunft, Bebing, jum billigen Breife burch Bill. Echnigler, Jabufte, 36. Sochfeines Geagenhand. 3- und 4-Bisimer-Bobnungen, am Raijer Friedrichring mit einem wirfliden Heberichus bon

2000 Mart burch Bilh. Schüfter. Jobufte, 36.

Giagenhaus, obere Abelheibftraße, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten ju bem billigen Breife v. 68 000 IR. burch Bilb. Chufter, Jabnitrage 36.

Socieines Ctagenbaud, am neuen Bentral-Babnhoi, für hotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Beding:

Bentobics Ctagenhaus, boppelte 8-Bimmerwohn. Berffatt, im Bellrippiertel; rentables Daus, bopb, 3- 3immerwobnung, Werfratt, nabe ber Stheinfit, rentieren mehr als Bonnung und Bertftatt frei burch

Edhand, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Colonial-marengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wirb, im fubliden Stadtheile burch Bilb. Schuftler, Jabuftrage 36. Canand, nabe ber Aprinfrage, in weichem Baben errichtet merben tonnen, besonbers auch fur Detger, ohne Concurreng,

Wilh. Schüftler, Jabuft. 88,

Onpothefen, Rapitalien, auch aufs Canb, werden ftets gum billigen Biusfus nachgewiefen burch 64 Bilb Schufter, Jabufrafte 36.

Günftiger Gelegenheits Kanf

bis 1. reip. Anf. Oftober b. 36. Bodberrichaftiiches Befittum Guftau-Freitagftr. 17 Biesbaben :

Villa in italienischem Renaissance-Styl

erbaut, in prachtigem Garren, fuboftiicher, feinfter, magiger Soten. lage, Bild über Die Stadt, Die Zaunuswaldungen nub Moein. Die Billa embalt alle ber mobernften und bequemften Anforberung gemäße Ginrichtungen, genügenbe, bochele ante, geraumige Bimmer und Bi tichaftsraumlichteiten jamt Dienerfchafts. gimmer und fonftigen Gelaffen. Gent, Bunftige Bablungebeb.

Biane und Rab. burch ben Beauftragten.

Heinrich Löb, Kellerftrage 22, 1.

redept Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden,

für alle Transactionen bestens empfohlen. - Adolfstrasse 3. -

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern mi Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen untercal Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Ausunf gritis.— Kunst- und Antikenhalnaung.— Tel 280

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

10,000 Mk. auf gute 3. 1. Oft. ober 1. Januar 1906 aus. guleiben burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Geld bis ju300gR, bisfin, prompt gegen ratemweife Rudgahl. Selbigeber Brimler Berlin, Riefdiner-firage 99 Anerfennung. 1940/261

Rapitalien

auf 1. und gute 2. Supoth. 4 pEt ju bergeben burch 14 D. Scheurer. Biebrich a. Rb., Bibelmitr. 24, 2.

h will einen in furger Beit fälligen Reftfaufichilling von 30 000 Mt., jowie eine bereits am 1. Ottober fällige Ceffion von 25 000 Mart mit Rachiag bertauf. Brin Riffert, Dorigitt, 4 8306

12: und 18,000 Marf

auf 9. Supoth. aud guleifen. Rab. b. Fr. Rraft, Erbacherfir. 7, 1. 8524

Auf 1. Hypotheken. auf 2. Hypotheken

find flete Privat-Rapitalien gu begeben burch 3827

Ludwig Istel, Beberg, 16, 1. Frnipe. 2188. Geschäftsstunden von 9-1

und 3-6 Ubr.

6000,-, 8000 .-, 10,000 .-.

20,000.-, 25,000.-,

30,000 .auf 2. Phyothefen ju pergien

Ludwig Istel, Bern pr. 2188. Gefdaftamuben von 9-1 and

Gild-Darleben gibt Ben ud ablung, Robimann, Berlin la Brageritt. 29, Rado. M. 7—8000 auf prima Dijetis Offert, u. H. O, 6847 at 16 Erped, h. Bl.

Mk. 12,000.auf gute Supothet gu vergit

&. Scheurer. Biebrid a fit.

Geldgebet erh, jeber Bei, foftenfreien Rachtweis, nur guter ! u. 2. Onpotheten burd

Ludwig Istel, 216, 1, Fernipt. 318 Beidaftoftunden von 9nub 3-6 Hbr.

Hypotheken-Gesuche.

Muf ein gutgebenbes, in befter Bage v. Biebababen gelegenes porel-Reftanraut, in tabellos bant Butand, wird eine 1. Oppo-thet ron ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supothete b. ca 35-40000 M. aufjunehmen gesicht. Gelbibareiber, welche bem Gejuch naber
reten wollen belieben ihre Abreffe
unter A. 100 in ber Erpeb, b, Bl. nied:rjulegen.

Gesucht MR. 15—18 000

auf febr gute 2. Supoth. Bunti-I poffian, Biet rich a. Mb. 8000 Mk. auf prima Co-

tare 31 51', par cefudt. Angeb. unter 3. 3. 8656 an bie Erpeb. b. Bt. 8658

Die Jumobilien- m Sypotheken-Agentur von L. Winkler, IV. Bahuhofitrafe 4, jucht

10,000 M. und 28,000 M a 5 pCt. anf gute Carnach 50 pCt. Belechung be.

Wer Geld an jest 50 braucht aufm. idm

Fran furferfir, 11. gun rate weife Rudzahlung. gindere erheten

## E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mai wochentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird gugerdem fedem Interelfenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichfte Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchafts. frokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 216.

Unter diejer Rubrik werden Inferate bis zu & Zeilen bei 3-mal berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. iniainiainiainiainiainiainiainia ... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. ....

Wohnnagnadweis-Burean Lion & Cie. Bricbrichftrage 11. Celejon 708 365

Zu vermiethen die nenerbante Dilla Bodenfledt

Gde Bierhabter- u. Bobenftebtftrafe, 5 Min. bom Aurhand und Ronigl. Theater, mit großen Beranden w. Baltonen, in vornehmiter Lage, mit bervorragenber Ausficht ant bas Taunusgebirge. Die Billa enth 3 bochberrichaft-liche Ctagen-Bohnungen, beftehind auf je 9 großen Calous u. Zimmern, gr. prachtvoller Diele, Babemmer, Toilerten. u. Glofetraumen, groß beller Ruche, Speifer mmer, mebreren Monforben, brei Rellern ze. Miles in bochelegantester Andfartung u. neuzeitlichem Comfort. Elektrischen Personen Aufz, einen reich mit Marmot ausgehatteten Handraufgang, Lieferantentreppe, Riederbruddampf- u. Castamin-Heizung. Elektr. Licht, und Gas in all. Rumen, Eigene Kalt- und Warme Basser-Unlage. Die obere Eige der Billa fann auf 12°-14 Roume v. igrößert werden, Remisje und Stallung für 4 Eferde. Garage für Antomobile. — Eingedante Rohrleitungen für Baccunm-Reinigung 26. Baccunm-Reinigung 2c. Rabere Austunft, wie Ginfidinahme ber Diane bei

Christian Beckel. Burrau: "Sotel Metropole". 6689

### Miethgeluche

ank

leh

amter f. 2 leere Bim. iii. Be. brisang, u. B. 8422 an bie tr. b. Bl. erbeten, 8492

Lagerplas

fer Bangefchaft gef. mogl. Mainger mer Bebricherftr, Geff. Off. u. O. H. 5860 an b. Erp, 5833

### Vermiethungen

Meinbem, 9 Binn, Garten, Eritalbeig, in gef. Lage, preiste, p berm, eventl, ju vert. Aust. anbr. 4. Besichtigung taglich von 11 uar ab. 7954

unnsaras; 1. unb 2. Stod, jufammen 10 Bimmer, 2 eigen u. reicht. Bubeb. paff ur Argt ober beff. Bention, ber ich ju berm. Rab. b. Eigenbt. Int Schwend, Karlftr. 31. 4514

### 8 Zimmer.

2 Stage, 8 Bimmer, 2 Auf. tage, Babegimmer, 2 Tlojete, 2 at ang ber Waichfliche a. 1. Oft. p beem, Rab. 1. Et 7675

Safte-Briebrig-Ring 67 in Die S. Grage, teftebend aus acht richt, großen Baitone, Erfer a. Rimmel. 2198

300

110

III

のはない

### Wilhelmite. 16,

feridaltifde Bel Etage (8 Bim) stem. Rat. Ratier Friebrich-

Man Sans in Sattenbrim, 8 Sim., Rache, 30 Rtb. Obit-man, für 500 M., gu verm. Ginbeffrage S7, bet Bermalter

7 Zimmer.

Weginges halber bie berrichaftliche 2. Etage Adolfsallee 45,

3 m. mit reicht, Bubeb, und allem Comf, ber Rengett aus-gefantet, ber fofort ob, fpater pu bermietben. Rab, bafelbft cher Banbureau, Bart, 3280

Glifabethenfir 19, 2, 7 gin., Rullen, Roblenaufgug, Barten gu verm.

Raiter-Friedrich-Ming 65 find 7 Sim., 1 Garberobegim., Central. beigung u. reicht, Bubeb, fof gu verm. Rab. bafelbft u Raifer-Friedriche Ming 74, 3. 6681

Sebr gerannige 8. gim. 20obn. mit vielen Mani, geeignet f. Benfion, Rechisanwalt, Arat ic., ju verm. Banggaffe 10, 2. Rab. m Sdirmgefchaft.

Sentienftrafe 24 ift Die erfte Et. von 7 Zimmern, und Bubeh. auf 1. Ottober in berin., coenil, fruber. Rab. 2. St. 4897

3m Renb., Ode Rheinftr. epent, fpåter, ju berut.

### 3 herrichaftliche Wohnungen,

beft. aus je 7 gimmern, Bab, Ruche und reicht Bnbebor, mit Berionenaufgug. Centrolheig. Perfonenaufgug. eleftr. Bicht und all. fouftigen Comfort, in eleg, mod, Mus-ftattung, Raber, bal, unb bei n. Willer, Raifer Friebrich.

Platterftr. 23b, 7 Bim., Kinche, 2 Baltons, Loggia, Bab. M.
1100—1300, ber 1 Jan. 1906, event, später zu berm. Mah. bal. Freie gesunde Lage, dicht a. Wabe. Nähe Endfation ber elette. Bahn "Unter den Eichen" 8085—11 ibemür. d., feor ich. Wohn., Baltons u. reicht. Hubeb., zu bm Räb. zu erfr. Kreidelftr. 6. 4893

Wilhelmftraße 15. Bohnung, 7 Zimmer, Bad u reichl. Zubeb., 2 Tr. boch, in verm. Ras. Bandureau ba-

### 6 Zimmer.

Dopheimerhr. 86, berrichaftl, 6. Bim. Wohn (1. Stod) mit reicht. Bubeh. per fofort ob, ipater

Raffer-Friedrich-Sting 3, ichone Bohnung, 3 Te., enth. 6
Bim. Bab, Lüche, Spelfefammer, Maddengim. i. Abidi., neben ber Rüche, 2 Balfons. 2 Mani., 2
Rell., bill. per fof. ob. auch frater in berm. Rab. das. 7993

### Friedrichstr. 31,

3. Etage, 6 Bim., Bab, Ballone u. Bubeh. aum 1. Oft. ju berm. Rab. b. Friedr Marburg. Reugaffe 1. Weinhandlung. 6880

Richgaffe 47 ift im 1. und 2. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babes simmer, Ruche mit Speifefammer, Mani. u. 2 Rellern ju verin. Rab. Bart. im Romptoir von 2.

Ein kleines Landhaus, don gelegen, 6 Bimmer, Ruche goger Garren, per fofort gu verm. Rab. bei Betri, Rero-

Dauespeimerer, b. 6 gimmer, Ridge, Bab, Balton, Erter, 2 Mani, und 2 Reffer per Init. Raberes Dunfeiberg, Raif.-Friebr.-

Danbedheimerftr. 20, 1., 2. und 3. St., 6 gimmer-Woh-nung mit reicht. Bubebor u allem Romfort ber Rengeit, Warmibafferbeigung, Erfer, grober Beranda, Bab, Gas, elefter, Richt, Aufjun, I. Oft. gu verm, Rab, Rauensthalerfte, 15. 1. 5430

### 5 Zimmer.

### Adolfftraße 7

Bohnung, Bel . Etage, 5 Bimmer ber Rengert ent-iprechend, mit reichl, Bubeb. p. 1. Ott. gu berm. 5550

25 egguges balber ift bie 250b-5 Simmer mit Bubeb., ab 1. Oft. ju vermieiben. Angufeben Borm. 11-12, Radim 5-7 Uhr. 4871

Polibeionr. Ss. G., 5 Bimmer, elefter, Licht, Bab, Manfarben, Reller und Bubeb, per 1. Oft. gu verm. Rab. Rarifte. 7, 2. 2160

5 Bimmer-Bobnung (Bismard Pring B), Sochpart., n. reichl. Bubeb. per 1. Oft. gu bm. Rab.

bal., 1 St, boch, rechts. Bismardring 25, 5-Bimmer. 3. Bobn. 2, ober 3. Et., fof gu bermi,

Bietdint 2, 2, St., 5 gr. Bim mit Bubeh, per 1, Ott. 311 verm. Rab 1, St. 6851

Dambanibai 12, Gtb., Bart. 5 Bim., Bab, Geifelam, Balton fofort gu verm. Rab, bei C. Philippi, Dambochthal 12, 1,

Cimferftr. 36 (Conebaus) freie gefunde Bage, 5. Jim. Wohn. m. allem Bubeh, gu berm. Preis 900 Mt. Rab. Bart. 8142

5 Bibeftr. 28, 2. und 8. Etage 5 Bimmer, 1-2 Manf. fof ober fpater ju berm 8028 Häfnergasse 3, 2.,

5 Bimmer, Ruche, Manfarbe per 1. Oftober in bermieten. Rab, Rt. Webergaffe 13 bei Rappes, 4119 Seimunder 58, Renbau, Ede Emlerdr., 5-Jim., Wohnung, Bart., mit Balt., Brucht- u. Heig-gas zu bermieten. Rab., Emire-frafte 22, Bart. 1571

Cobunrage 6, 1. St, & Simmer, Babelabinet, mit allem Bubeb. pre 1. Oft, er, eventl, auch früher, ju verm, Rab, Lausgaffe 16. bei

Pleifer & Co. 4025 Sunfendrage 20, 5-3im 290an, Ruche, Reller. Mani, ju vm., eignet fich auch jum Burean. Die Raume batte Derr Juftigrash Dr. Bergas 14 Jahre ale Bureau in Benubung. Auf 1. Oft, 1. Jan. ob. 1. April gu beg. Dab, Ming. Boff, Baifenftr. 20. 6731 Mauritineftrafte 8, 1, ift per 1. Ott, eine 5-6-8:m. Bohnung gu vermiethen. Raberes

Derinfir. 48, 5 Bim., Ruche. nen bergerichter, fofort ober fpater fichtigung jederzeit.

De find 29obn. v. 4, 8, 5 n. 9 Bim. m. all. Bubeb, auf fofort an verm. Rab, bafelbit u. Berber-fraße 10. Bel Etage u. Raifer-Friedrich-Rina 74, 3. Et. 4443

### Große 5-3immer-Wohnung

mit Bubehor, 2. Etage, ift per fofort ober ipater ju vermieten. Maberes Micolasftrage 9, Ceitens

Dramienar. 40, Cer. 29ohn., 5 Bim, Ruche, Balt, Bob, 2 Manf., 2 Reller, Gas u. eleftr. Beleucht., ber Reng, entfor eingen, auf 1. Ott. ob. fruber preiem. ju bernt. Bef. Buniche tonnen eb. noch Berudfichtigung finden, Mab.

Deringauerfte, 10, n. Ede CitDeringauerfte, 10, n. Ede Citvillerfte, find berrichgitliche
b-Zimmerw., ber Reugeit entspr.
eingerichtet, per sofort zu verm.
Rab. bort, Bart., L. und im
Loben ober beim Eigentümer D.

### Seerobenstrasse 30.

1 Grage, berrich. 5-Bim Bobn. mit reich. Bub, auf Dtt. gu vin.

Practo. 6-Bimmer-Bobn. mit, reicht. Bubes., 2 Baltons, Grier, Bab, eleftr. Bicht, fof ober ipater ju vermiethen Ceerobea-ftroffe 32, Part. 6720

Echlichteritraße 15 find 2. Grage, 5 Bimmer mit Bab, 2 Mani. 2 Reller, Mitbenugung ber Bafdfüche u. Bleiche, alles nen bergerichtet, auf gleich ober fparer gu vermiethen. Dab. im Saufe, Sochbart. 7884

### 4 Zimmer.

Gine ich. 4-Bimmer Bohnung m. Ball. i. 3. Ct., m. R., Reller u. Danf. auf Oft. g. bu., Bertram-

Biucherur, 4, 8. u. 4-gimmer. 25 Biebnung (Bbb) p. 1. Ott.

Daluderner. 17, Renvou, Bobn, bon je 4 Bim, nebft Bubeb., ber Deug, entfpr, einger, p. fof. a. ip. Raberes borrielbit

Donbeimerftr. 51, in allernachfter fcone 4. Bimmer. Bohnung. drage, eventl. iofort ober fpater an verm. Dab. Bart , L. 8176

Doppeimerft, in nachfter Rahe bes Rings, febr ich. 4-3im.. Wobn., g. Eroge, ver 1. Ottober breistw ju berm. Rah, Rauentalerftraße 6, im Laben. 410

Erbadjerftr. 4. Hochp., 4 3tm., Bab u. Bubeh. ob. 2. Stod nebft Balton und Erfer auf gleich

Friedrichstr. 31, 2. Ct, 4 Simmer, Babn Bubeb, jum 1. Oft, gu berm. Rab, bei Friedr. Marburg, Rengaffe 1. Weinhandlung.

Gobenftr. 16 (Reubau), eteg. bebor, ber Reug entfpr, Breis 700 Dt., ju verm. 4481

3 ahuftrafte 34, 3. St. rechts, 4 Bimmer nebit Zubebor auf 1. Oftober an rubige Familie 3. v. Preis 600 Mt. Raberes 2. St. 1.

Schone Bolinung bon 4 Bim. Balton, Mani, ift Beganges halber gum 1. Oft. ju berm, Raf. Dermannftr, 28, 2. r 8492

4 Jimmeribonnung, neu berge-richtet, auf gleich ober fpater Bart. 1. Raberes Hariftraße 8,

Sangftr. 5 (Rerothal, Salteft. b. Bim. 2Bobn., 3 Bim. u. Ruche im Abfchi., 1 Zim. u. Man. außer ben: Abfchi., 2 Balt, p. fofort od, ipater an rub. Briether, einz herr od Dame beborzugt, t. 1200 M. gn verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 3, 8 Tr. 7992

Bin. u. Bub. ver Januar ev, früber g. vm. Rab. Martitr. 10, bri J. Hurtig & Co. 6548 Mauritinonrafe s. L. if 4-Bimmer-Wohnung (event, auch 5-6 Bighmer) ju verm. Raberes

Dertiger, as ir eine fcone. geranmige 4-gint, Wohn., 2. Gtage, mir reicht. Buben, ju berm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67.

Derrigftrage S7, 8., 4-Bimm, 2Bobnung m. Bubeb, ju verne, Rab, bei Stiees im Laben, Gine 4-gimmer-Bobnung, der Reugeit eingerichtet, febr bid. gu bm. Rab. Rieblife. 22. 49.

Diemerberg 15 eine Manf., Ruche und Anbeh, auf 1. Oft, ju verm. Rab, baf, part. Labin ob Blatter-ftrage 112.

Roller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich gu berm. D.

Scharnborftpraße 20, 2. Etage, je 4 Zimmer mi Bab, per 1. Oftober billig 3, bm Rab. Laben, 5128

Seerobenirofe 2, ift eine ichone 4-Bimmer-Bohnung in erfter Grage per fot, ober fpater gu em Rab. Bart. 5888

Seerobenstrage 81, mob. 4 Bim. Bohnung, 2. St., geräumig, und frei, gum 1. Oft, ju om, it. ann bereits am 1. Sept. obne bei, Bergütung bezogen werben. Befichtigung Radjuittags pon 3 bis 7 Ulies 3027

Schwalbacherit. 30, Gartenfeite, gu bermieten.

### Waterlooffrage 3

Reubau. am Bietenring), febr done 4.8immer. Bobnung preif. werth ju vermiethen.

A Bimmer, Ruche und Reller m. Roch. u. Benchtgas, vollft. neu bergerichtet, per I. Oft. gu verm. Balramftr. 85. a. b. Gwierftr. 6608

Gine ich. 4-Sim.-Wohnung mit reicht, Jubeb., ber Reugeit entlprechend, in rub. Saufe, Gubleite, p. 1. Det. Saufe, Gubleite, p. 1. Ott. ju perin. Rah. Bielandfir. 1,

n. Bubeb, auf 1. Oft. an rub. Miether ju bm. Br. 600 Mt. Nab. bafetbft. 8170

Porifix. 1, am Bismardring, 4 Bim., Rudje, Reller, Dlanf.

Portstraße 4, ichone 4-Kimmer Bohnung intl. Bubeh, 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. 311 verm. Näh, 1. St. l. 8416 Dorifte. 8, fcone 4-Bim. Wohn Dreis r50 Mt. 678

Gine 10, "e 4-3immerwohnung, Bei-Etage, nebft famti. Bub Baffer, Sonnenfeite, febr preism. 234 fr. Ott. er., ev. auf 1. Sep., gu verm. Rah, Yorificase 12, Bt.

### Porfite. 12,

gwei icone 4-Btummer Bobnungen mit famunt. Bubebbr, affes ber Reugeit entipr. eingerichtet, fof. gu verm. Dlab bal 2. 1

Reffer gu verm.

3n meinem Reugan Friedrich-ftrage 4 in Lothfeim find mehrere Wohnungen per 1. Oft, ju bermieten, eine von 4 Jammern. Babegimmer und Jubehor. 3900 Friedrich Bonhaufen.

### 3 Zimmer.

21 arftrage 15 (Bandbans Meub.) Bohnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Balfen ju verm. Rab. bafelbft und Rubesbeimerfrage 11,

Platht. 18, 1. St., Wohnung v. 8 Zim., Balt., Ande, 2 Refl., Mant., neu einger., auf fof, ober 1. Oft. in vin. Rab. Rt., 6084
Platitage 18, 2. St., Wohnung von B Zimmern. Balt., Kücht 2 Rellern auf 1. Oft. 1905 ober 1 n. n. neum Noch Bart.

brechtin. 84, & Dranienfte, gt. Edi. m. 843.428. n. 3nb., 18 3. Mehgereibetr., f. Schweinem.bef geeign. wen. Conc., 1. Oft. 1. v. 92. daf. 2. 1. 4461

Bente preism, ju verm, Carl Claes, Bahnboffir, 10. 4328 Beidine 43, 3, 1d, Wohnung 1 3 Bimmer, Rude, Babetab. 2 Baltons, 1 Manjarbe, 9 Reller gu vm. Rab. Cigarrenlaben, 5610 Bierhabter Obbe 6, 8. bis 4.

Ciarentbalceftr. 4, fc, 3.3fin... 2Bobnung m. Bab, Roblen-aufgug, vorn u. hinten Balfon, Maes ber Rengeit entfor. einger., un berm. Rao, im Baden, 8144 Cde Dopheimer- u. Riebricher-fraße I find & u. 4-Bimmer. Wohnungen ber fofort zu verm. Nob. baf. 1. Et. linfe. 1518

3 Raumer-Bohnung, eieg, große Raume im 1. Stod ju verm. Dotheimerftr. 106. Beder. 8185 Drubenitr. 8, Bob., eine icone 3.Bim. Bobn. auf 1. Ott. şu vm. Nab. 1 2t. b., r. Deubau Eitvillerftr. 7, Babe., 3.3im... Baban, ber Mengelt entipr. Ausft... b. fofort ob. fpater in om. Rab. bafelbft. 8858

win vin, Rab, bafelbft. 8858
Smferftrage 75, 8-4-gummer-

Glvillerfte. 8, mehr. 3-Zimmer-wohnungen nehft allem Zub, an verm. Radh. daf. od. Morth-ftraße 9. Melb., B. 4261 Crbacherftraße 4, his., B Binn., Kade: m Abfac., p. 1. Oft.

Att verm. Erbacherftr. 7, 8, Et, 3 B., Ruche, Bab, Balton, Erter, neba Bubeber auf Ott, ju verm.

Telbstraße 22, Oth., 8 Zimmer mit Abichluß, eig. Riofet unb 1. Jubebor gum 1. October gu 4067

Bobefammer, Ranfarbe unb

fp ju verm. Rat. Bort. 1595 Coone 3-3immer Bobnung ut. 3 Baitone, Bat, Manfarbe, Speicherfammer, 2 Relleru pr. fot.

ober 1. Oft, ju verm. Marfir, 20a,

### Wianjard wohnung, 3 helle, freundl. Raume, an rub.

gu berm.

vermieten. 4067
eibfir. 22, Seb., FrontspifsBohnung, 3 Kim. u. Rubeh.
mit Abschlüß und eig. Aloset jum
1. Oft. zu verm. 4068
Gneisenauft, 6, schone 3-Kim.
Edohn, im Oth. p. 1. Oft.
kin verm. Rah. Bob., 2. Et. 7045

Gebaus, gr. 3.3:m. 23ohnung, ber Reugeit entipr., m. allem Bubeh, auf 1. Oft. ju bermietben Bneifenauftr. 12. 5714

Sobne 3.3 mmer Bohnung, im entforechend, foi. ju vermietben Breifenauftr. 20. Laben.

Pertern B, 8 Zinnier, Rucht, Refler, Mont., 2 Balt., auf 1, Oft. ju vin. Rab. B. 8567 Sellmunbitrage b, ichone 8. n. 4. Bimmerwohn, auf 1. Oft. an vermieten. Wab., 1., 1. Jahner. 6, ich, 3-gim. 23ohn. mit Manf., 2 Relle: p. fof. od. ipater ju um. R. 1. St. 4515

Nandt. 28, Weilo. 3 5. Wani-Bohnung im Nojchig, mit Keller auf gleich zu verm. Rab. Sob. Bart. 6573

Diebricherftiage 6, n. Der Dop-teimerfir., icone Wobnungen, Bart., 1. und 2. Etage. beit. aus 3 Bimmern, Bab, Gpeifefamm, Ert. Balton, Ruche, 1 Manjarbe u. Reller auf gleich ober fpare gu vermieten. Rab bafeibit Bart. ober Faulbrunneufraße 5. Geitenb. bei Fr. Beingartner. Conterrain fc. Berift. ober Lagerraume gu bermieten.

Copptrage 16, eine gr. u. flein. 3-Binimerwohn, per fof, ober fpater ju verm. Rab. Lehrftr. 14.

Su meinem Re ban Binchers 3, 3 und 4 Bimmern mit Bubeh , alles ber Reuzeit entipr., auf 1. Oft. zu pur. Rab. bei Frin Bildert Moribitt, 41. 5841 Rüchert, Moritifte. 41.

Detteibedfir. 7, Ede Portfirage id. S Bim. Behnungen mit reichl Bubeb. ju verm. Rab. bort im Laben.

Dettelbedfir, 14, fcone 3-Bim. Bab. bafelbft.

bilippsbergftrage 2, Wobnung, 8 Bimmer nebft Bubebor an rub. Leute gu berm.

Philippsbergftr. 49, roge BBimmer Bohnungen, er Rengeit entiprechend eingerichtet, per 1. Otrober gu M. Oberheim ober G. Schap. er, Labuftr. 4.

2 anenthalerftr. 9, hochp., 3-3.-Bohn. (gr. Raume), Badecab., 2 gr. Ballons, fonft. guben, per 1. Oft. zu verm. Rah. im Daufe bei I Giegerich. 3159 bei &. Wiegerich.

Danenthalerfir. 8, 5-3immer-Bobnungen im Gartenhaus, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu berm. Rebliftrage 25, icone 8-Bim.

Bohnung per 1. Oftober ju

Diebine, 3, Manf. 25obu., 3 Bim. u. Rude, p. fof. ober 1. Ott. zu verm. Raberes bei

3 Bim. Ruche, Reller und Stallung f. 3 Bferbe auf 1. Dir. od. fp. gu vm. Rab. im Oth. 8626 926berftr. 21, Wobn., 1. St. 3 Sim., Riche, Manf. und fammel Jubeb., auf 1. Oft. 3m bernt. Rab. 2. St. 3957

Domerverg 8, 3 gim. u stache auf 1. Oftober, Raber bei

Charnberfiftraße 18, 2, St., fc. 8-Bimmerwohn, mit allem Ambebor auf gleich ober fpater gu

Schrifteinerftr. 50 (Wemartung Biebrich a. Rib.) ift eine ich. Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller ber fof. gu verm. Rab Reugaffe 3. Part.

Rachm. von 5-7 llbr, eder bei B. Lech. Dopbeimerftr. 118, 7139 23 3 Bimmer, Ruche n. Reder, auf 1. Oliob. gu verm. Raberes 4277

maluferftr. 3, Sth., 1. St. r., eine fcone 3-Bim. Bohnung mit Bubebor per 1. Oft. b. 36. anderweitig ju berm. Bu erfr. bafelbit bei Derborn ob. Borber.

baus, Bart. 4791 Coone 2. und 3. Bimmerwobn. mit Bubehor i. Reubau 2Der berftrage 4 per gleich ed 1. Inii 1905 ju om Rab, bafelbft Gra, Part.

23 ellrinftraße 59 8-3immer-Bohnung, Rache, Riofet, Abfchluß, prachtvell, icon, per 1. Ditober gu berm. Raberes Ed-

26 eftendfir. 3, Stohnung von 3gimmeru n. Ruche gu verm. Rah bei 2. Menrer, Buifenftr. 31.

2)ortstraße 4, 866, 2. St., 3-Zimmerwohning, mit Balon n Bubeb. per fogleich gu berm. Raberes im 1. Stod.

Schone Bohnung im 2. Stod. 3 Bim., Ruche u. Bubebor, Ede Beesbadener- u. 2Billeimit. in Dobb im, gum 1. Oftober für 300 9R. gu verm. Gas u Waffer im Saufe.

Chone Begin. Wohnning mit reicht. Bubebor auf 1. April g. berm. Bafferleitung, eb. auch Gas vorbanden, Bierftadt, Blumen-

Grengitt. 2 (Bierftabter pob)e u. Bubeb., Garrenorung. Dit. 3u. Bleiche, 350 DR., per 1. Dit. 3u. 8157

Gene 3-Bimmermobn, Frontfpige, Bubebor, Garrenbenub. ung, Bleiche, per 1. Ottober gn bermieten, Mr. 8.50. Rab. Grengftrage 2, Part, Biernadter Sobe. Dafelbft 1. Etage, 3 Bimmer und Bubebor, Garten, Balfon p. 1. Dft.

3 3immer u. Bubebor (1. Gt.) p, iofort ob. ipater gu berm, n Dotheim, Rheinftr. 49. 1718

### 2 Zimmer.

Albrechtftrage 41, eine Dlani. Wohnung v. 2 Bim., Ruche u Buben, an fl. rub. und reini. Fanite auf 1. Oft. cr. für 250 Di! jab. ju vm. Rab. baf

Bob., 2, St. 4815 PI gierftraße 8, 2 Bimmer und gude, Bob., per 1. Juli gu berm. Bu erfragen Romerberg 2,

Molerdr. 28 in eine Wohn, von 1 od. 2 Bim. u. Ruche mit Abichi, gleich ob. fpater ju verm. Rab. Part. r. ob. 1 r. 6451

2 Bimmer und Bubebor, auf 1. Ceptbr. gu berm. 5457 21 blerger, 60, 2 Bimmer, Ruche u. Reffer gu verm. 8258

Bleichftr. 93, Oth., 2 Mant. fi. Familie git berin. Binderner, 28, ichone, große 2.

per 1. Oft. ju verm. Rab. baf bon 4-7 Ubr Radm. 7980 Biuderfir. 28, Dib., ichone 2gu verm. Rab, baf. v. 4-7 Uhr Radmittage. 7981

Od. 2-3mm - Bohn. im Edbans quf 1. Dtr. 1906 gu perm Billowftr. 15, Bart."

Bulowore. 9, Weib, 3. St., 2
Bim, Ride u. Reffer per
1. Oft. ju vm. Preis 259 Mt. Diefelben Raume im 1. St., Preis
350 ju verm. Nab. bei Schuchmann bal. ob. Barenfir. 4, Laben, 8254

Doubeimerter. 14 in im Sto. die Bart. Wohn, von 2 Bim., Ruche n. Bubeb. ag rub, bente per 1. Oft. ju verm. Rab. daf. Borberbane. Depbeimerftr. 72, 14, 2- unb 3.

Bimmerwohn, im Milb. per 1 Oft, ju permiethen. Daberes Borbert. Bart,

Dogheimernr. 88, Mitb., 2 gim. per 1. Dit. gu verm,

2. Bimmeerbobn per 1. Oft. gn vermieten. Dopheimerftrage 98,

Denbon Dobheimerfrage 103 (Gintler), gegenüher Gater-bahuhof, ich. 2-sim.-Gobnungen,

event, mit Werthatten ob, Bager-Drudengr. 7, Dintero., freundl. Manjardwohnung, 2 Bim. Ruche, Reller, a. Oft. gu vm. 6776

(Cirvilleritt. 16, fc. 2-8., 280bn. mit ed, obne Wertft. gu pm.

Mas. Beb., Sochu. r. 8574 Grbacherfte. 4, Den., 2 Zimmer u. Rüche im Absching mit Reller auf gleich oter fpater gu

2 Bimmer und Ruche gum 1. Ottober ju verm. Gelb ftrage 1, 2. St. 4921 frage 1, 2, St. Beiburage 22, Stanf. Bonnung,

1. Ofrober gu vern. 4068 und Reller ju verm. Rab. Gelb. firance 25. Bart.

gieich zu verm. Sie gleich gu verm. Sta one 2 Bimmer 25ohnungen

(5 oebener, 16 find ich. 1- und 2. Bintaerwohn, p. fof. ober 1. Oft. ju verm.

(6) neifenaufte, 6, Renbau, nur Bob., ich. 20 Bin. Bobnung gu berm. Rab. baf, ober Luifenfrage 12, bri Ph. Meier, 3888

Socienter. 17. Bou, ich. Front-fpipm., 2 Bim., 1 R. a. rub Familie ju verm. Rab, Bob. Part.

Dachlogis v. 2 Bim., Ruche u. Keller auf 1. Oft ju verm. Nab. Part.

5 ochitrage 3 find 2 tl. 29obn. fofort ober 1. Ottober gu

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer und Ruche per L Ott gu perm. Rab. Rt. Webengaffe 13 30. 2-31m-29opn. m. Glas-

3abuftrage 20, Bob. Bart. 7177 reundt, 2- n. 3.3mn. Wobn., mit Bubeb. fof. ju vm. Rab albiir., Ede Jagerfir., B. 4605 Cobine 2-Bimmermobn. m. allem Bubeb. ift gleich ab. foater & verm Rab. Jagerfte. 7. 6745

ch. Manjardwohnung auf gi frage 32. Bob., 1. 3390 Cebrftr, 14, 2 Bimmermobning

an ruh, Familie per 1. April ju vm. Rab. baf., 1. St., 1. 6:65 2 Bimmer und Ruche gu verm Dicheleberg 28, 1. 441 Maniard-Wohnung, 2 Bimmer und Ruche, ju vermieten

4398

Neugasse 1a,

Morititrafte 42.

1. Ctage. 2 Zimmer, für Bureau-Zwecke, anf 1. Oft. ju berm Rap. b. Friedr. Marburg, Rengaffe I. Weinhandlung. 6878

Viengasse 12, Seitenban, in eine icone 8 Bim. Wohn im Giasabicht, per 1. Oft. ju berm. Bab im Laben. 4717

Deroftr. 10, Sth., 2 fd. große Bum., Rude m. Mefchlus p. 1. Oftober ju berm. Hab, Bob., 2. Et. 1. ob. Moritift. 50. 5995 Derofir. 38, 2 3im., Ruche u. Bubehör (Dachit.) auf gleich oder fpater on rubige Familie

Detteibedur 1, Bon (Neubau), 2 Bimmer u. Buben gu bin. Raberes bajelbft ab. Albrechtfir. 7,

( ranienfir. 34, W., 2-3 gim, und Ruche b. gl. ob. fp. gu perm. Rab. 1 Et.

Dramenfer. 62, Witto., 3. St., 2 Jimmer und Kinche gum 1. Oft. ju verm. Nah. Mittelb. B. r., od. Nomerberg 30, Lad. 8526

2 Mansardenzimmer an rubige Leute abjugeben. Rab

Biatierar, 24, 2 Bin., Rinde n. pm. Nah Boh. B. Berichiedene themere 29onning. gu verm. Rab. Platterftrage 46,

B fieine Bohnungen auf fofori Platterftrage 46, 2 h limpobergftr. 56, fc. 2-Bint.

2Bobn. in freier, luftiger Bage an faubere, rub. Leute gu bern Mab. bai, im Baubureau.

Manentoa erar. 6, Sto., eine fd. Woomung, 2 Kim, und Küche, auf 1. Oft. in vm. 8147 Manenthalerfir. 12, 2 Bimmer mit Babebor ju ver

Danenthalerfir. 18, 2 Monineinftellen, gn perm.

Rauenthalerur. 20. fc. 2.Zimmerwohnung per Juli

su bermiefben. H beinoatinor 2, 2 li. g., jep. n. bint. (3 Gt.) n. 2 ichone Manf. gum 1. Oft. ju verm., auch getheilt. Rab. Bart. 7021

Stobernt, 19, 2-8mm. Wohn p. Oft. ju berm. 8080

Off. an verm. 8080
Dömerberg 15. Seitent., ft.
Wohnung, 2 Zimmer, Küde
und Zubeb. a. gleich zu verm. Röh
bal. partere Taden ob. Plotterftraße 112. 8296

Romerberg 35, 2 B u R. auf 1. Oft. ju bm. 18 M. 3858 Cerobenfir. 28 oth, 2 Bimmer Nāb. Bbb. 3. St.

Seerobentt, 31, Frontip, 2 B., Ruche, pp. jum 1. Oft. an rulige finbert. Leute, eventl, auch mit 1 Wertstatt zu verm 4895

Bummer und Rache, preiem, gu perm Schachtfir, 16. 8154 Campaibacherfir. 14, Maniarbenauf 1. Oft., augerorm auch gwei Simmer gu verin. Rab, Part, bei

Reuimann. 8429
Cammaibameint, 112, Alleriette, Bob., 2 Mani, 11, Ruche an finberi, Miether per 1. Oft, ober gleich zu put. Preid M. 250, 8078 Schwalbucherftr. 39, 200. B., find : Bin. au eing. Berf. ob, finderl, rub. Beute p. 1. Ott. 8143 Steingoffe 16, Dachwohn. 2 B.

Dachivobn., gwei Bimmer, Ruche, Refler, gu vermieten, Stein-9944

Dadwohning, 2 Bimmer und Ruche, p. 1, Oft. ju berm. Steingaffe 18. Steingane 20, ift eine Wohnung, Stb. 1. St. bod, b. 2 Bim., 1 Ruche und Bubrb. auf 1.

gu bernt. 2 Manjarden mit Wiasaviching gu vermieten, Schentenbort

Simmer und Ruche ju verm. Bartnerei Beig, Schierfteinerftrage, linfe.

Chierfeeinerftt. 16 (Reub., find im Mittelb. fc. 2-Zimmer. Bobn, an rub. Leute ju verm. Rab. Bob., 1. St. 6119 23 airamftrage Bu, Maniarow,.

Raberes Bart. 2 Bimmer Ruche und Reller, btb., Gas vorhanden, per 1. Oft. ju berm. Whiramftr. 35, an

Familie auf 1. Oftober ju verm.

Waterlooftrake 3 (Reubau, am Bietenring), fcone 2-Bimmer Bobunng im Binterb. preiswerth gu vermiethen. Rab. bafelbit.

23 aibitrage 44, Ede Jagerftrage wohnung gu bermieten. Daberes

28 a. Ruche ju verm. 608

Weitenditr. 3,

fcone Wohnung von 2 Bimmern und Ruche ju verm. Raberes Architeft Meurer, 6:176 Luifenfir 8: 23 eftenbfit. 21, Bob., Manfard-Bobnung, 9 Bim. u. Ruche

Neuban Wiesb. Brotfabrik,

gegenüber Molterei Rraft, Dog beimerftr., 6 fchone, luftige Simmer-Bobnungen per 1. Oft. git verin. Rab. Dort-ftrage 6, Comptoir. 7093

Dorfftr. 29, 2 Bim., R., Reller, Diani. p. 1. Dit. gu verm, Raberes Bart., T. Dorfftrage 14, Borbert, 1. St.,

2 Bimmer, Ruche u. Buben 1 Oft. ju verm: 4206 Dortifte. 14, Sto., 2 gint, Rudie und Reller ju vernt. Rob. 256h., 1. St., lints. 3315 ob. fonter ju berm. Raberes Portftrage 31, 1. 3584

Bicteuring 14, Mettelban, 30 ich. 2.Bimmer Bobn, 30 verm. Raberes Banburcau, Bietenring 12.

Dalrett, b. eleftr. Bain, ift e. Frontfpitmehn. mit Balton, 2 Sim, 2 Rammern, Ruche, Speife-tammer n. Bubeh. (Albiching), Gas und Bafferleitung an rub. Leute gu vermietben,

Bierfindt, Bilhelmftrage 2, fcone Frontipin-Wohnung, 2 Bim u. Ruche m. Bubeb, fin rnb Saufe bill, an berm. 8572

### Bierftadt.

In meinem neuersauten Saufe, Ede Molerftr. u. Langgaffe, find ber Rengeit entipredenb ein er. mir Baffer. u. Gasleitung, epent auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. gu verm. Rab. bei Bich. Etiebt, Saitler und Tapezierer, Erbenbeimerftrage.

3m Reuban Donbeim, Ede Rhein- u, Bibelmitt, 6 Min. Mbein- 11, Webeimit, 6 Min.
vom Babutot, find mehr. Wohn,
von I Zim., Küche, Speisezim. 11.
allem Zubed. auf 1. Oft., auch
trüber bislis zu verm. Näh bei
A742
Cine Prohnung v. 2 Itamier,
kuche, Balton 11. Zubed. fof
zu vm. Nah. Doubeim, Wilhelm.
ftrage 23, 1022

3 Bim. u. Ruche m. Srallung und Remife ju bin. Rab. bei B. Berch, Biesbaben, Dopheimerftrafe 118,00, Mug. Fint, Bleiben-

### 1 Zimmer.

Dierfir, 30, Binnmer n. Ruch 34 bermiethen.

21 bierfir, 40. Dachw., Bimmer, Ruche u. Reder, auf fof. ob. ipat. gu vm. Rab. Bart. 6836

PI bierftraße 50 1 ich. Bimmer, ant 1. August zu perm. Gin Bimmer, Ruche und Reger

21 boifballee 6, Din. 1 Summer mit 2 Betten, fepur, Ging., mit Raffee 7 14, die Boche 9790 Danfarde mit hero an foude Fran ju berm. Rab Biebricherftr. 4a, 2., nur

bie Mittage. Bluderfir. 4, ein großes Grontnermuethen.

Bluderplan 5, Beb., Bart u Rammerchen im Mbicht, jum 1. Oft. gu permiteten. Rabrees Blücher. play 4. Dochp. 4580

Cafteuitr. 1, 1 Binnmer u Ruche auf 1. Ott R. 1 et. 5873 Dobbeinierftr. 10, fc. Bobn., 1 Bimmer u. Ruche gu permietben. Dopbermeriteage 16, Blognung

bon 1 Bimmer, Rudje u. Reller u verm Rab. Abeibeibnr 9, 5542 Don eimerfir, 88, Bitib. Bart., te. Rab. Bob. 1, St.

Ginferfit. 24, febr rub. Sand, ift ich. Frontibiomabnung an einzelne Tame zu betm. Maberes hatelbft, 3. Stock. 8441
Gin erint. 25, 1 gr. Zimmer mit 2, auch 3 Betten zu bm., anch an Schlafer. 8628

Eine Frontfpipipobn, preism gu bm. Emferfte. 85, 8395 Frantenur, 18, piu., 1. St., 1 Zint., Ruche n. Reller auf April ju von. Rab. Bob., T. 6258

rantengr. 21. Dintern & Co. 1 Bimmer, Rude, nellie dut Ott. 3u perm. Rab. Borberbau, 1. Er, rechts. 6777 1 Bimmer und Ruche

jum 1. Oftober gu berm. Ge.b. ftrage 1, 9 Et. Seldir. 9/11, ein Zummer und Ruche auf fofori od, fpater gu verm. Dafelbet eft ein gr. Gimmer git berit.

1 Bint., Riiche it. Reller auf 1. Gept. ju um. Mat. Felbar. 17. bei Gr Born Bine. Gneifenaurt. 20, 1., augergem, bubfches Binn in fcon, frei, Lage mit herrt. Fernficht, pr. fof

Seienenftr, 12, Bob., Manjurd-finbe an eing Berft ju bin, Mab. Bart.

5 denenstr. 13, Oth. 1. Zimmer gu von. Rob. ISb. Q. 8049 Schmundur. 27, 1 Zim., Stage u. Keller zu verm. 2397 Gine geräumige Dathio. 1 3im.
u. Ruche, auf gl. od. ipat. ju
berm. Rab hellmnübfrage Al,

Schone Dachwoenung, 1 gun. 1. Sept. zu verm. Rab, hemmurdirage 31, Bob., 1. 1, 5640

eilenundur, 33 ft 1 Zummer ind Ridje (M. 16) per 1, Oft, an verm. 7043 1. Oft, an verm.

Sellenundur. 40, 1. 1., 1 Dady-Bohnung. 1 Sim. Kuche u. Reller, quf 1. Oft zu verm. 8443 Chingindur. 41, Bob. u. orb. fino 4 einz. Zim. zu verm Riab. bet Dornung & Co. Dainergane 8. 718

Bimmer und Ruche gu ver-miethen hermanuftr. 3. Rab Laben. Gine lieine Dachwohnung a. gi,

офранте 13, 1 gimmer п. 1 Вайфе за verm. 8451 Gin großes Bimmer, Ruche, Ruche, Reller, Riofet, Glasabiching

auf gleich ober 1. Anguit gu vermieten, Dirichgraben 26. 4761 Jaunke: 16, Gth., 1 Bim. und Ruche, Ballou, Gas, zu vm. Rab. Bob., Bart. 6739
Trundl. Frontfpity Woonung.
1 Jimmer, Kammer, Krüge.
11, Keller, auf 1. Oftober zu verm.
2018 2018 2018 2018 2018

Rarifir. 8, Bart. 1. 8585 auf 1. Oft. ju bernt

Sch. gr. Stmmer, event. auch Bohne u. Schlafgim. mit 1 ob. 2 Betten ju vermietben 4899 Rirchgaffe 36, 2 1, 1 dimmer und Rube per fofort ob, fp. ju verm. Rellerftr, 17,

(Sin große Manfarbe ift f. ill. perm. Bubmigftrage 10, Baderloben. Quowigfir. 15, 1 großes Lach-

Manergaffe 14, 2, 4, 8689 Millerfit. 10 in die Man-Dit, an nur rub, Bente 3. verm, Mng. v. 10-12 a. 2-4. 8. erfr. 915berfir. 34, 1. 5244 Michelsberg 28, 1 Bimmer u Une Bobnung, Summer, m

und Reller, 311 berm. Reroffrage & Detteibedur. 1, Bon. (Renom) 1 Bimmer u. Burch, ju bin Raleris baleibft ob. Albertit t.

Dett ibedir. 3, Etb., 1 3mm und Rude auf 1. Oh. a verm. Nab Bbb., B. r. 84 Detreitedftrage 5, 1 Bimmer und Hude auf 1. Oftober ge

Crantenftrafe 60. Mitb., Barterre, 1 Bimmer unb Stude auf 1. Mugnit ju vermieten Rab Bob, S. St. Dauen hateritr. 9, Manfarden

permierhen.

bergerichtet, an fol, fauvere Bren obne Rinder ju berm. Rauenthaleritr. 12, Bimmer mit Bubehor gu per

Di beinner 33, ein Simmer um Rude gu verm. Rab. Et wiferftr. 14. B., b. Diegel, ich

Rheinstrasse 58. Maniardivotnung, 1 Bimmer, und Reier an rubi e Bente, am liebften an einzelne Berfon g tm Rab. bafetbit Stb., 2.

Momerverg o, 1 gimmer in Rude, fofort ober a, 1, D R.b. 1 Gt. I. Bomerberg 15, Gritrab, Bobnung, 1 Bimmer, Ride und Bubeb a. gl. gn perm Man bal. parierre Laben od. Platter-

ftrage 119. umb 1 großes gimmer m Oftover gu verm. Rat. Chede ftrage 6, Part.

Schachtertuße 8, 1 gint, Rucht u. Reifer per 1. Ott. ober früber zu verm Chachefter. 30, Maniarde, and Rab. Part.

Sowalbacheritrage 53, ti. Dadiw. an rub Beute gu bem Schwaibacherftr. 63, 1 Dadite

neit Ruche per 1. Ottober m permieten. Schierneinerftr. 13, Bart, linte ichones, großes Bummer p permiethen.

Schierfteinerftr. 18, 1 Bimme u. Rude jum 1. Oftober p permiethen. Steingaffe 16, Dadjw., 1 30

Steingaffe 34, 1 Bim u. Rate auf 1. Oftober ju von 8251 Sthulgarie 4, 1 Mansaree feler Machut, v. 5-7 Ubr, ober in

B. Berds, Dotheimerfir. 118 714 28 auf 1. Oft gu berm, 816 28 alramir. 18 200., D., om Rab Stritter, Bbb., 2. t.

Bunmer, Ruche und Reu, (Debt. 31.0) an fl. Fam. ju berm. 31.00 (19ellrigftrafte 33.00) Beigbare Mianfarde gu bermiethen Wellrigftraße 80

Portitrage 4, ichone belle ma erfon gu vermieten. Raben

Dorfur, 19, 1 Bimmer u. Rab verm, Rab. Laben. I Bleidennadt, bireft a. Balt. 1. Fim.-Wohn, m. Rade p verm, Rab, bei P Lerch, Wob baden, Dopheimerfte. 118, ob. in

Leere Zimmer etc.

Mug. Bint, Bleibenfiabt.

21 billig gu verm. 830

Steichftr. 4, 9. St. r. Gine b. leere Mant, in amben 1. Aug. an eing. Bert (t. g. Mt.) gu berm, Bleichiraft 8.

Friedrichter, 48, 3., leeres 3mit Balton (feither Minut per 1. Dft. ju berm.

Raftellftr. 8, fch. feeres 3' auf 1. Oft. gu vernt. Bart., If8. .

Doright. 64, 1. St., 9 lette 18 Bimmer auf 1. Ofteber 18 permietben.

Mantenthalerftt. 5, ein fettes auf 1. Ott. ju verm 8. Souterrain-Bimmer unt Manfarben gu bermieten. 91860

Mauritiusstrasse 8. g feeres grofes Bimmer im Bod ju vermieten. Raberes

Maturette, 5, gr. leeres Bart. Grower billig gu berm 8163 griptt 39, leere Maniarbe eres Edloben.

ffrage 29, einige ierre Danferdengimmer fof. bill. gu ber-

Möblirte Zimmer.

Mittedift 12, fd. beigb, Mani. 5 8th, 1. Stod. Maredift: 46 erb. reini. auft.

Malentage 4, 1. Et., schone
Malentage 8, 1. Et. 1., mabr.
Ihm. jum 1. Oft. ob. früher Moener. 10, 1 r., erb. b. Fri. eter Bert fc. Bim.

31 Ediufit. erb. Ablerftr. 35 \$ Gin mitt. Bim. an ein Grant. gu verm. Ablerftrafe 49,

ge folide Arbeiter tonnen

felerer, od, Sth., einf. mob mmer gu verm. Mulerfir, 60, B., erb, reinl Arb, meine Roft und Logis, mocheuti. Rt & Berndt.

a, fanbere Arveiter fonnen Philipp Kraft, 5708 berfrage 63, Oth. Bart

diefinite frei Ablererage 64. 61., 2. St., b. Well. 2420 3 Bladeritt. 9. 8 , 2 Er. r. 8674 Cu ant Mann erb. ichones Bladerfir, 9, 5th., 1. f.

mbot. Bunt mit od. obne Gu moon Bint mit so. cone 18. Blrichitr. 18. 2ab. Bratt. 20, 2. r., ein gut

Ed, möbl. Zimmer int ju vermierben Bleiciftr. 27, 2. 1.

Betrampr. 12, 2, rechts, fcon di. Bim, m. 1 ob. 2 Berten, binchemeife gu vernt. gint frei mit u.j obne Bent parie français.

Denften, Gr. Burgfte. 9. 8063

Bubens Bogis mit und abne Dobbeimerfrage 30. entr erb. Logis Doubeimer-

baje 30 bei Robier, 4729 m etenit, unabhäng, Gran Dintarbeit gir bermietben.

abe, Jimmer ju vin. Preis momortid. gon moot, gimmer mir 1 a 2 Betten bis 1. Juli gu Lehbeimerftrage 85, Bob.,

mergr. 94, 3., bei Druffer, d Zim, auch für gwei fel. b i. bm. 9348 Arveiter erhalt stoff und 20gil Dobbeimerftrage

Bemmer mir Benfton forest gu petin. Drubenftr. 5, Stb., reint, Arb. ero. billig

Rau, Drubenftraße 8, 4675 pa franci, mobil. Zemmer ju

Eleonorenfte, 3, 9, L Bimmer gu permietben rateres Gieonorenftrage 4,

mint Bimmer ervolten Mann fann billig ein

14, O., 4. St. 450 Atoligrage 10, 1., gut Bimmer, febr rubig.

117

ne, 7, 300., 2. Ct., 1. sten, pro Bloche 4 Mit. menn givet julanimen,

en unit. Leute Roft und B. I., Ede Wellrit.

ubr. beff. mobi. Zimmer 6620 Manf, mit 2 Betten a berm in berm. Dermann. 5:166 | frage 7, 9, St, r.

1 ober 2 beffere Arbeiter erb. id. Schlafft. Bermanuftr. 23, 2. Et. Ede Bismardeptg. 865 Od. Bintmer, gemuten, Beim, beim, beim auch gwei Fraul. billig hermannftraffe 26, Binterb., 2. St. rechts. 6797

Detberitrage 2. Dib., 5 Et. r., erhalten reinliche Arbeiter

Frin mobi. gimmer gu berm. bon 1-3 libr Radin.

Berf, mit ob. ohne Mobel 3u bermiethen. Raberes Serber-

Herderitr. 16. Bart., fints eleg. mobil. Bimmer monati mit Grabftud 25 u. 30 m.

(Sin frbt, mibt, Bart.-Bim. an Rab, Bellmunoftr. 17, B. 8641 Stammunftr. 62, erb. r. Art. Logis mit bb. ohne Rod. gian, Bob., 1. St. 5. 8:18

hermannfir, 99, Stb 1. Dochnatte 10, Sta., 1. St., fc. mobil. Bimmer für monati. 8 M., fomie fc Schlofftelle mit poer obne Roft gu verm. Jahnit. 42, Oth. 2, I freundt. mobi. Bim an einen folisen Mann i 3 M. p. W. z. vm. 8612

Se arier. 7. 5, gut mobi. Bin. a. befferen Deren gu berin, per Rarifte 38, Mile. A. einf. moel Bimmer gu beem.

3 mei gut mobl. Zimmer mit ob. genft. ju verm. 4792 Railer-Friedrich-Ming 33. B. St gwei eteg, mobil. Bimmer,

auch ale Bobn- u. Ediafjimmer au vermiethen. 1 mout, Manjarbe fojort gu om, Refferir, 6, B. 6649

Mauritineuraffe 1, 2. Giage g. vermieten tret | 25aurrinns-

Itani. Arbeiter erb. Sanafnelle ENauergaffe 2, b. Frifent.

Deribar, 38, 2, ichon mobl. ober f, fürz. Beit zu verm. 7120

Doright. 41, 2, 1 ob. 2 ig.
mobi. Bimmer zum 15. ob.
1. zu vermietben. 8651

dine mobi. Wini. geg. Danoarbeit ab ugeben 8652

Warinfrage 41. 2,

Moritmage 41, 2. Bwei mobl. Zimmer gu vermiethen Wichelberg 26, 1. St.

Memliche Arveiter erhaten gures und billiges Logis 7134 Mengergaffe 29, 2, St

De federwaldfir, 5, Den. Bach, mobt. Bim, ju vin, 8176 Bun. Mann finoet jano. Schiap fielle Retteibedfir. 10, 2. orb.

Piebermalbftr. 11, ip, i., mobi. Bimmer gu berm, Dranienur, 25, 1. St., ichen mobl. Bummer fofort ober

3m 1. Juni verm. Blatterfit. 112, Cafe-Reftanrant "Schweizergarten", nabe am Gialde, gefunde Lage, icone gut mobl. Bimmer, auf Bunfch mit Benfion, ju vermt, Rab, daf, 8339 21 in, Leute tonnen Rott und Logis erb, Rauenthalerfir, 6,

It Bimmer mit 1 auch 2 Betten gu vermieten.

2 freundt. freier Bage b. gu vm. Stormauerfit, 14, 8, Et. 8503 Dermiethen. Bequeme Bahnner-

bindung n. all. Richtungen. 189 Gin mobl, Bint, ju verm, Roon-(3 ropes frenndt, mobil Ben, an fol. fel. herrn fol. f. 18 90. p.

Mt. m. Frubit. gu verm, Dab. Rheinftrafie 103, 4. 9458 ) ichifte. 13, 2010, 4., mobl. Bimmer an auft, Dame ober herrn gu vermieten.

(Sin moot. Bimmer unt Raffee pro Boche 8 R. ju verm. 8618 Roberfir 3, im Paben Smightede an reinitge Arbeiter um Laben.

Schlafpellen an 2 Arbeiter u 1 gut mobl. Zimmer 3. vop. Gisbols, Rongerberg 28. 5758 Charnyoriffraße 28. 3. rechts, frot. mobl. Zim, i. 18 M. p. Monat ju berm. 8671 Ginf, mobl. Bint. (eb. in. 2 B.) an reinl. Arb, gu bin GebanBefdieib, Grantein findet gute Schlafftelle nebit Grubit, geg. etmas Dansarb. Rab. Gebanftr. 1.

Mobl. Zimmer git bermiethen Cebanftr. 5. Sth., 1. St. L. Junger Meann tann Ros und Logis erbalten 8096 Sebandr. 7, Seb., 2, St., L.

(Sin junger Mann ann Teil an fit. Rim haben Cebanfir. 11. 5tb., 1. St., t. 5228

Saalgaffe 32,

Schachtfrage 4, 1. Et ein ich. frenibl mibl, Bimmer an beff. herrn od. Dame gu ber-

Simmer mit fep. Eing. bill. 311 vermietben. 2070

Sim, fof. bill ju vm. 8599 Schwalbacherftr. 58, Bart., erh. Schlatftelle an tolib. Arbeiter gu bermieten Edmalbacherft. 65

Schon mobi, Brmmer gu verm. Rab. Schwalbaderfrage 84, Cigarren. Svegial. Beidraft. Schwalbacherfte, 49, 2 fc mebl Sim, mit voller Roft a, gleich ober fpater ju verm., & 45 DR.

monatt, auch auf Woche. Nah.

Dein, Lebeiter erhalt Rod in. Begis. Nab. Schwalbacher. ftrage 59, 2, r.

21 rbeiter erb. Schlafte, Scharn-berftfrage 2, Bart, r., bei Anore.

Schnigaffe 7, 2, St. L. gwei Bindbi Rimmer in bin. 5691 Sanigane 7, 2. L. erg 2 anit. Riebeiter Schlafftelle. 8581

Schuberg 6, 2 St. boch, rl. Aro. Sieingaffe 16 erb, reint, 2. rbeit. Bogie.

Sit mobil gim, m. 1 eder 2 Beit, ju bm. Riebifft. 17, 2., Rabe Abelbeib., Schierfteinerfte.

Bimmer auf bauernb gu ver-1 cb. 2 ich. moot. Zim, Rabe bes Belbes, ju verm. Balt. mubifrage 20, Part. 6685

Wahn, 90, Laben m. od, ohne Wahn, 311 berm. Rah, baf. Rahm, v. 5—7 llbr, od. P. Lerd. De heeimerer. 1180 7140

Soon urbbt, Bim. auf 1. Ofr. Walramar, 5, 2. St. L. Balramer, 14/16 freundl, mobi,

Bimmer an anft. herrn ju berm. Rab 3. St. lints. 6800 Chlafftelle fret 6865 Weftenbitt, 28, 1 L. Bobs.

Ring in permy 510 Bin. in verm.

Junger, fanberer Mann findet bill, Logis 6179 Bellrigftr, 21, Sth. 1. Bellrigftr, 32, 9, eth. r. Arb. Logistm. ot, ohne Koft. 6307

Bermieten, 51, 8 1., fein mobil. Bermieten, Dern 3u Ginf. mobl. Zimmer an eing. Frau od. Grl. ohne Benfion

ober auch leer ju vermiethen, Rab. 28ortbite. 1, 2. Gt. 1. 534 Sambere Wirbeiter tounen Schlaf. felle erhalten. 526 Bortuftrage 16, 2, 1,

mobl. Mani. an einen reini. Br. gu verm. orfitrage 9, 1, St., I., erhalten reint Beute gut. Log.

Gin einfach mobi Bimmer gn verm, per D. 18 2R. Ran. Bels, Bortfir. 14 9. r. Dorffie, 19, mobil, gimmer und Danfarbe gu verm. Rab.

ortftrage 29, 1 r., icon mobil. Bimmer (15 Mt.) fofort ju 3071 mobl. Bimmer m. Rlapier u.

Werkstätten etc.

Marftrage (Schleifmuble), Bobn. ofort gu berm. Rab Gitviller-ftrage 12, 2, linte. 3015

Stallung

für 5 bis 6 Beerbr, e'ent, mit Wohnung per fofort ober ipater gu vermiethen. Raberes Bluder. 4607

Pincherplay 3, il. Weinfeller a. Piof. o. fpater ju verm. R. i. Papiergeich. o. Blücherfte. 17, P. r. 4794

Billderplay 4, 1 größ n. 1 fl. Raum, geeign, f Burcau ob. Baben, per 1. Oftober ju ver-

Blucherpian 4, 1 groß. u. 1 ft. Saben, auch Rellerraum vorbanben. ber 1. Oft gu bernt.

Bindernr. 17 gc. trent. |. o. |p

### Werkfintte od. Lagerraum

und 3 ober 4-Bimmer Wohn. ung gu vermieten Dreimeiben ftroge 5. Raberes Bismard. Ring 6, Dochp.

Billowite, 12, Wertft in Rebent Bajdjerri ob, Lagerraum gerian. an berm

Bitomat. 19, ein flaichenbier. Bu vermieten

ein berrichafilich eingerichteter Ctall für 25 Bierbe mit Remife und Benboben, gang ober geteilt, Don-beimerftrage 40. 6866

obbeimernt, 85, u Wertfratten ant gt. Bagerplapen ober alles als Sagerraume per 1, Ott. ju berm. Rab. Bob., 1, Gt. 6747 Dobheimerftr. 105, Giterbann-bof. ich. b. Lagerraum ob. Berfitatt, wie Crallung m. Remife mit ober ohne Boonung

33 Duadrameter, br. Mon. 15 Mart zu verfinieten, Dopheimer-firage 106. Bedet. 8188

Garten mit einig. Conbaumen, Dobbeimerftr. 106, Beder 8187

Civillerit, 1 find Bureaus und Lagerranme, Sochpart, i. Sof-gebaube, event, m. Wohn i. Bob., Lagerfeder und Stuichenbierfell, gu per. Mab., Batt., r 4157 per ... Dah. Bort., r

(Gitvilletiet, I, Burean od. Lager-raum ob. Wertfiatt (Dodp.), 48 qm. 8 Benfter, event auch mit Lagerteller ju vermiethen. Rab.

fconer Giafdenvierteller mit Dobnung per 1. Dit ju vin. Rab. Gitvifferftt. 18, Berberhans. Erbneberfte, 7 belle Berfriottie

28 Dm. für 200 DL fofort ober fpater gu verm. Sob., I. St. 1. 4284 (Sin fconer großer Bagerraum für Mobel und bergi, auch

ale Bertftatte ju berm. Granten-1 Werkstätte

ft gu bernt. Geibnr, 1. (5 neifenanftrage 6, Wenban, im Conterrain helle Lagerraume an bermieten. Raberes bajeibit ob Buifenftrage 12, Bh. Meier. 3568

Gerenauftr. 6, Reubau, im Sfouterrain, belle Lagerraume gu berm, Rab, bat, ober Luifensftrage 12. Bb Meier, 3568

1 berichliegbarer Lagerraum auf 1. Oftober gu berm. Beid.

Bertft, nebft Boonung fof. oder Oftober gu verm. Rab. buf.

Ctallung für 1-2 Bjetoe per 1. Juli ju verm, Rabres Sellmundfrage 27. 8422

### Arbentsranm ob. Lagerraum, großer, beller, mit Mufgug, auch getheilt, auf gleich

oder fpater, eb. m. 3-Bim. Wohn, ju verm. Rab. Jahnitr. 6, 1. 2161 fallung 1. 2 Bferbe m. Guner. Rellerftrage 17. 6650

Reller

ca. 215 Dieter groß. Asphalt-belog, Bas- ober auch efeltr. Beleudjung, Kraftaufgug vorb. febr greignet jum llebermintern von Bfiangen auf fofort ober fpater gu vermieten. Rab. Morinftrage 25,

Bierteller, groß, bed, fibi m. ober ohne Wohn, f. bill, g. 1. Oft, g. D. R Rettelbedfir. 13. B. L. obere Weftenbfir 4480

Reller, 80 qm, per jof. Rifolasfrade 28, Batt. 6683 Dette, bedfir. 8, 2 Berffatten Plaichenbierfeller, 2. und 8. Bim. Bobnungen ju vm. Nab. R. Sarg, Architelt, Schierfteiner-freinerstrage 16, Part. 8183

Lagerplan, overe Platterfrage ju bermietben 1946 Rab, Blatterftrage 19. nebft Comptoix auf fof, gu Roonfir. 11, Stallung f. zwei Beferbe mit Bohnung auf au berm. Beingauerdr. 7, gr. belle Bert

ftatte ob. Lagerraum, Waffer und Gas vorb., ju verm. Raberes 1. St bei Gart Biemer, 5119

Jadesbeimerftr. 33 großer Bein. u. Lagerteller, bermietben.

Domerberg 8, Stallung für 4 Pferbe, Remife u. Deuboben botte., bof. u. Reller,

Robnung ju verm. Roon-Cecrebenar, 81, große freiteb. Weriftat: für gerauicht. Betrizb. auch als Lagerraum an bin. 4899

Trocfene

### Lagerränme

ппо 2 Вигсантанте Queinfeller und Doffeller gu berm Gdierfteinerfrage 18. 3398

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), ichone große Werfftatte preidwerth gu ermiethen Rab, bafelbft.

Waldfrafe an Donheimer . Rabe . Babnboi, 2516

Werfftätten mit Lagerräumen

in 3 Gtagen, gang ober geib, für jeb, Betrieb gerign. (Gademführung), in augerft bequemer Berbind, gu einanber, per fof. ob. ipat. gu bin. Mab. im Ban ober Baubureau, Glöb.nir. 14. -

Dalfmubifte. 52, Wohnung, ind Statung und Remife far mehrere Pferde (auch fur 1 Bferd

ertra) an vermietben. 6755 Document of, pr. Regercatume, auch geietit, gu berm. Rab, Bood., 1, St. 9126 Bietenring 4 ift eine ft. 29ert.

Maler und Cadirer febr geeignet,

per fofort gu verm Rab. bat. b.

manrer. Zietenring 10, gr., b. Wertftätte, auch ale Bager-raum auf gleich ober fpater gu verm. Rab. baf., Bart. 5681

Reller 3 mittent in ber Ctadt gu vin. Rab in der Exped. d. 281. stallung fur b Bferbe, mit ober ohne Reinife, für 3 Wagen, gang od. getbeilt, auf 1. Die. ob. fpater gu berm. Rab. in b. Erp.

Stallung

für 6 Bierde, mit Bubevor, jeber Stall für 3 Pferbe Raum, ev. t. Scheune und Remije beigegeben m. Muf Bunich auch Wohnung auf 1. Dit. ju vermieten Rab. Erped.

Weichafts: Bermietung. In größerem Orte, in der Mitte bes Rheingaues, in welchem feit langen Jahren ein Colonials und Gifenwarengeichaft mit beftem Ers folg betrieben wird, ift famt Bager. raum n. 3 Zimmer Bobnung eic. bis gum 1. Januar 1906 billig ju verm. Rab. n. Chiffre B. W. 87 an die Erneb. b. Bl.

Läden.

(Ein Baben, joint Dadiwohn. auf 1. Oft. ju verm. Rab, Jager-frage 12, Beebrich, BBalbir. 7979

Adolfftraffe 7

Laben, cs. 45 Onabratmeter, mit aufchl. Bureau, geräum. Plagazin und Wohnung, per 1. Oft. ju verm. 5551 1. Ott. ju verm.

Gr. Ediaden mit 3-8, Bohn Aibrecheite. 34, ganftig gelegen für jed, Weichaft, 1. Dit. gu berm, Rab, baleibn 2 1. 4462 Caben mit ob. ob. 2Boon. 30 bin.

Caben mit a Grier, Reuer etc., preisw. zu verm, Dotheimen, ftrage 106, Beder, 8186

Laden mit 4 Bimmer-Wohnung per 1. Oftober ju vermieten,

Ellenbogengaffe 4, B. Lehr. Seaben mit Wohnung gu ber-miethen 4368

Erbadjerftrage 4. Echoner Baben, herberftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Wohn, per fofort gu vermietben. 5788 Laden zu verm.

Meroftraße 6.

Hellmundstrasse 41. Bob., ift ein Laben mit anftos Bohnung pou 2 Simmern, Ruche u. 2 Redern per boort ju berm. Rab, bei J. Mornung & Co., Dafnergaffe 3.

Seaben, Maurinusftr. 1, nabe Rirchgoffe, mit Inbebor per 1. Ottober ju verm. Rab, Leberbandlung bafeliff.

Laden,

ca. 65 Q. Mir. groß, mit ichonem Labengimmer, ca. 41 Q.-Mir. groß' auch im gangen ale c. Laben, ev. mit großem Bagerraum fofort ob. pater gu verm. Rab. Morfpar. 28,

Oranienitrol. Raben, event. mit Bubebor, febr

Battier ob. Mebger, ju vern, es. auch mit bans ju vert 8211

Rheingauerfrage 5 ift ein Laben mit ob. o. Boon, an vermieten. Derfelbe eign, fic. anch für Bureau. Raberes bei Bacob Cor, Reiper, Rauentalerftrage 9.

Im Ment. Ene Rheinfrage u. Kirchgaffe

auf fofort ju berm.! Od-Gntreiol, guiammen eirea 560 C. Detr. Bobenflage, ev. auch in getrennt. Teilen. Rab. Friedrichring 69.

Ediwalbacheritr. 3, großer Baben, paff, für Mopel, Dufftalienhandlung st., per 1. April gu verm. Rab. 1. €t. 2948

Webergaffe 39

Schwalbacherne, 19. 6745

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. 6076 Rub, bei

Hch. Adalf Weygandt.

St. Webergaffe 13, ti, Vacen per fofort gu verm. Raberes bafelbit bei Rappes.

20 Caben, 36 Deter mit großen Rellern, Rebengimmer und Lagerraum, per fofort ober fpater gu berut. Nah. 206. 1. 5078

Weitenditr. 3 iconer großer Laben, ebent mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und Rude ic. fof. g. vm. Rab. 2. Meurer, Quifenfrage 31, 1. Gt. 3870

Wellrigftr. 10, fchoner Baben mit fl. hintergim. gu berm. Portfirage 11, Laden u. Boon a. 1. Oftober billig gn verm. Rab. bof. Rurzw. Welchaft. 5465

Ein Laden

m verm. Portftr. 31, 1. 858 Dogheim, ficiner- und Biebricherfte., ift ein ich Laben m. Bahnung, 3 Bim. u. Ruche, nebn Bubeb., f. jed. Befchaft paff., b. 3u verm. Rab, bai. 8435 Schoner, großer

in ber Rirchgaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 an die Erped. b. BL

Pensionen.

Laden,

Pension Alexandra.

Tannusirage 57, 1. Grage, nachft bem Rochbrunnen, Glegante Bimmer. - Gine Ruche. - Baber. - Bift. - Diagige Beeife. English spoken, On parle française, 5807

Villa Brandpair, Emferfirage 18.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. 6800

### Kauigeludie

21 uegelammte bante (Birth.) werben anget Frifeurgeichaft Geienenftr., Ede Bleichftr 7951 21n- u. Bertauf von gut ero. Dobeln, fowie Fialden unb fonflige Webrauchsgegenftanbe bei Mug. Ruapp, Moriphrafe 72,

Gine größere

### Hundehütte

an faufen gejucht.

Offerten mit Breis unter A. Z. 600 an bie Expedition d. Weneralanzeigers.

### Verkäufe

Blottes, elegantes

### Wagenpferd

(Apfelichimmel), 165 em boch, garantirt fehlerfrei und gugfeft, für ben feften Preis von 750 Die. gu vertaufen, event. mit menem Sagbwagen. Raberes in ber Erped, b. 91.

Deutsche Schäferhunde.

Mus bem erften Burf (5,8) meiner Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert,

bon einem Ia Ribben gebedt, babe noch einige Welpen abzugeben, Alter 9 Bochen. 4834 Zwinger von ber Linden, Bel. J Lohfink, Bicebaden. Doubeimerit, 15.

Junge Dadishunde, 7 Wochen alt,

reine Raffe, ju verlaufen. Rab. BBilbelm Gifcher, Ahmanns baufen.

Schuhmacher - Dianigefchaft frantheitshalber fot, su vert frantheitshalber fof. gu vert. Offert. u. O. B. 155 baupt. boitlagernb.

( ute Edreinerei mit flottem Spezialbandel Umbande halb, verfäuslich. Erferdert. m Juventar 2000 M. Radmeist, f. rentabet. Off u. G. 8091 an die Erp. b. Bl. 8097

# Eagerhalle mit Galgziegeln gebedt, 30 m lang und 10 m breit, billigft gu bert,

Rab. Dotbeimerftr. 26. Deuer Schnepptarren ju ver-faufen Bellmunbftraße 29 Schmiebemerftidtt 5871

1 Bagen. 2 Schnepplarren nebft Beichirr, wegen Aufgabe bes Fubrwerts, fowie 1 gute Biege

gu pertaufen. Bu erfragen in ber Expedition

Rollfuhrwetk, 3 Stallen, fowie bie Uebernahme ber Runbich gu verfaufen. Rab. in ber Erp

Eingeb. Saneppkarren, fowie eich. Gelanderpfoften ju bt. Bellripfte. 28, 1, 6791

### 10pferdiger Elektro-Wlotor

mit Transmiffion und 15 ifb. Der. Bellen, 50 mm Durchm., fot. gu verfaufen. Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen. 8193

31 HP. Motorrad mit beftem egiftirenben Metere gu verkaufen. Das Rab funttionirt jeberzeit tabellos, Borzügl, Berg-fteiger. Anzuleben Walramir. 32, hof. iints. 3507

Bictoria, halbrenner, fait neu, Berberft. 22, 2. I. 8550

### Derrenrad, faft nen, tabellos, für 90 Mf. gu vert. Blatterftr. 20, 2. r. 8521

ein ich. herrentab gu vert. (Breis 45 Mt.) Schier-fleinerfte. 12, 8, 2. St. r. 6901 Gine gebrauchte Sausbnitunge Rabmaichine, eine gebrauchte Schuhmacher Rabmafdine u. eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert. Dermannftr. 15, Berthatte. 8279 (Em Pahrrab (20 Dit.) ju nt Dranienitr 45. B. i. 8510 Dabmafchine (80 MRL) ju pt. Drantenar. 45, B. L. 8500 Berich, Mobel ju vertaufen Dranienftr. 8, 1. L 8588

3 mei gute Geigen mit Raften 3 15 Mt, 3 Biehlampen, eieftr. Bureaulampe 7 Mt., febr guter Bullofen gu verfaufen

19 Hochstätte 19.2

Mr. 216.

wei nußb. pel. Rommoben 12 Mf., pol. Bereft, mit Spr. 18 Mf., bito lad. mit geftepptem 18 Mt., die lad, mit gefteptem Stroblad und Matr. 12 Mt., eif. Betth. mit Matr. 7 Mt., eiferne und Holg-Kinderbetthellen 4 Mt., Lich Mt., Rüchensche, mit Giasauffan 17 Mt., Tilch 3 Mt., Stühle 1,50 Mt., 2 Zieblampen, fakt neu, Lua, Nachtschröntigen mit und ohne Marmorpl., Spiegel, Dedbetten u. Riffen u. bgl. m. 8689

## 19 Hochstätte 19.

Für Einjährige! Bwei tabelloie Baffenrocte (einer mit Ereffen), fowie eigener Seim gu verlaufen Dotbeimerftr, 50, 1.

(Sin noch fast neuer Lanbauer ju berfaufen.
Off. unter D. DR. 8653 an bie Erped. b. Bl. 8655

Dannheimer Epin b. gu verfaulen 86 Balramftr. 22, B. an und Berfeuf von Tauber 8681

und Bogein 29glremfir. 22, 5 nt erhaltene Berrenfleiber, morunter Savelot u. Uebers gieber, Betroleum Deichen, Tilch. lampe, gu verfaufen 8673 Dambachthal 14,

### Oelgemälde,

Gartenhaus.

Generalfeldmarfcall Graf Bafeler u. von ber Goly, Orig , befanntem Randler, fir Offizierskasinos ober Kriegervereine, weit unter Wert zu perf. 9855. in der Erped. d. Blattes. 6580 Dampimafdine (1/8 Pfecoetr.)

1 Grammophon, 1 gr. Bogelbede,bill. gu vert. Dobbeimerftr. 98, 356., 2, L 1 herren-liebergieber, 1 herren-bofe. 1 Damen-Binich-Jadett,

gut erba ten, billig gu berfaufen Molerfir 48, 1, r. 8596 (Sin gebr., noch guterhaltener Babeofen gu tanjen gejucht.

Offerten gu richten u Scharn-borfiftrage 6, 2 rechts. 8600

Große Laden- oder Werfftatt. Lampe billig zu verlaufen 65 Bleichftr. 41, Stb., 1. I.

Gut er. eif. Rinderbett mit Matrage u. eff. Befinbebett Baufbrunnenftr. 12, 1. Et. r.

Billig zu verkaufen: Genfter, Bimmer- u. Saustburen, moberne Flügeltburen, Jaloufice faben, eich, und tannene Schalter, Bretter, Baubola u. f. m. Rab. Abam Farber, Beibfir. 26. 8469

### Real

mit 20-25 Schubl, für Colontal. maaren gu faufen gefucht. 8433 Das. Mauritiusftrage 8, bei Raufmaan Derrchen.

Riotenfolmagren-Einricht . Ebele, Sobelbant febr billig gu verlaufen Biartiftr. 12, bei Spart. 8098

### Belegenheitskouf.

Einige munbero. Aquarelle eines renommirten 1. Malere, find unter ber Sand preiswert gu mert. Erreichen in einigen Jahren ben 4-fachen Wert. Ante. etb. u. L. Z. 6589 an bie Erpeb. bs. Blattes. 6589

feuerfichere Beibtaffete, Ifino für Genfier, 2 Blechtoffer, 1 Bens bale-libr billig abgugeben Gedanplat 8, Stt. 2 r.

Gebrauchtes Sopha febr bill. gu vert. Rab. Bang-gaffe 24, Stb., 1. rechts 8567 (Sin gut erb. Rud eneinrichtung billig gu verfaufen Bertramfir. 9, Stb.. 3. r.

Geldfdranke mit Trefor zu verlaufen 4914 Reiedrichftraße 13.

Mehrere gebrauchte Berde

7011 billig gu verlaufen J. Hohlwein, Beieneuftr, 23,

Seche ichmarge gefchn. Stuble, preiswert gu vert. Ellenbogeng. 7. 6, 1 lints. 6779

3 größere gebrauchte Derbe. gut erhalten, gu verfaufen

Meuer Cafden-Divan 45 Mt. Chaifelongue 18, mit fc. Dede 25. DR. Rouenthalerftr 6 B

Mener Sprungrahmen 17 D., Wollmart. 18 M., zu vl. Rauenthalerdr. 6, Bart. 7125 25 ouft. Spegereimagren . Einrichtung, fa't neu, preismerth an verl. Rab Ede Abelheibftr. u.

Moolfsallee, im Baben.

23 egen Aufgabe meines wobel, merts ift bill. ju vertaufen: Landfage, 0,80 cm Rollendurchm., Abrichtmaschine, 40 cm breit, Diftenbobelmaschine, 40 cm breit, Kreisisge un. Bahrmaschine, Schleifabparat, fowie Die nothigen Borgelege, Transmifficuen, Riemen-icheiben u. Riemen. Rab. Don-beimerftr. 76. im Edlaben. 8075

Rene Kontroll-Ladenkasse ginn Schreiben billig gu vert Berichtsftrage 9, Bart. 844 Selenenfir, 18, 1 Beberrolle u 1 gebr. Schnepplarien billig

gu verfaufen. (Sin Rinbermagen billig ja frage 44, Sth. 1. Bobbeimer.

Wenig gebr. Pianinos billig gu vertaufen. @ Hrbas Bortbite. 1.

### Geipi Ite Pianinos

nen berg., barumter 1. Firmen, Blithner, Bechftein, Ronifd, Stabe etc. werben b. abgegeben Mufithans

Franz Schellenberg, Rirchgaffe 83.

Wegr. 1864. 8025 Teleph. 2458

Arbeitel, und 1 Lufter mit 6 Recgen gu verfaufen Maueraaffe 15, 1 t.

### um Abbruch "Hotel Alleesaal", Tannusftrage 3,

Genfter, Laben, Tour-Genfter, Licepen, Defen, philtren, Troppen, Defen, Gingeliburen, Troppen, Defen, Funboden, Bretter, Sanbftein: platten, fl. u. gr. Glasbacher, 1 Biasballe f. photogr, Atelier, 1 ichne Salle, i. Reftaurationes ober Burnsgarten gerignet. Badfteine, Bruchfteine, Sanbfteine, Bau- und Brennholg u. bergl. m. billig gu pertaufen

P. Lerch, Biesbaben, Dopheimerftrage 118, 8436

### Erbschaften

fauft und erbitte Zeitamenteabidrift

L. Tobias. Friedrichitrage 8, 2-5 Uhr.

Mile arten Mobel, Betten, Tifde u. Stubie, Matragen, Ded. Betten u. Riffen fowie gange Ausftattungen tauft man am beften u. billigften in der Möbelbandlung Webergaffe 39, nabe der Saal-gaffe. Jean Thüring. gaffe. Jean Thüring Zapezierer. Befichtigung obne Rauf

## Brantlente, Penfionen

Empfehle mein reidhaltiges Bager in allen Arten Mobeln, Betten, Spiegel, Bilbern, Bollerwaaren ; ganze Ausfattungen zu oilligen Breifen unter Garantie für nur erstliasige Arbeit.

Ph. Seibel.
Aelefon 2712. Bleichte. 19, ältestes Webelgeschäft des Web.

Bon feb: bis 1. Oft. gemaure megen Umang auf alle Mobel 15 und 25 olle. Rabatt

Aluzündeholz, geipatren, & Etr. 2.20 mit. Breunholz & Ctr. 1.30 SR. 7586 tiefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Dampf-Edireinerei, Schwalbaderftr. 22. Tel. 411

Friich geleerte Weinfäffer

in allen Großen, bis gu 700 Liter baltene, gu wert. Reugaffe 3 8667

### Hrbeitsnadiweis

Wiesbadener

General - Anzeiger" wirb taglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauritius. firuge 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ilb Rachmittags an wirb ber Arbeits martt foitenlos in unferer Erpedition verabiola

### Stellengeluctie

### Franlein

ans beff. Familie fucht Stelle als Etune und jur weiteren Mue. bilbung im Sausbalt. Offert, find zu richten an F. Arthen, Mengerelinden, b. Weilburg. 7946 Berfauferin, tata. Muf, ber Balanteries ob. Spielmaaren Befch. Cehr gute Beugniffe fleben gur Berfügung. Eintritt fann fofort

Off. unt. W. 7970 an bie Tucht, Bugierin bat noch einige Tage frei. 8679 Erpeb. b. Bl. erbeten. Rab. Dorfür. 23, Frontfp.

Gin brab, fath, Mobden fucht Stelle in rub, Sanshalt. Gefl. Angeb, u. E. 8870 an

(Sebilo, Mordbeurfche, 22 3. alt, geftung als Stupe b. r. Dause ob, im fl. Paushalt. Angebote an Mima Rrahn, Speher a. Rh., Sanpiftr, 86. 1416

### Offene Stellen

Männliche Personen.

### Bei guter Provision fann ein Reisender

einen guten Artifel ber Spirit. branche mitfibren. Rur Chrenhafte und Buver-laffige wollen ibre Offert, abgeben unter L. K. 8083 in ber

Damenichneiber fof. \$670 Mauritiuser. 3, 2, L.

### Cigaretten-Alrbeiter

ober Arbeiterinnen per fofert gefucht. 1965/830 Zeller & Co., Bruhl, Umt Schwebingen.

Ein alterer, guveriaifiger

### Ruccht

wirb geg. gut. Lohn bei bauernber Stellung gefucht. Rab. Biebrich, Armenrubftrage Rr. 18. 8640

### 50-60 tüchtige Erdarbeiter

Abam u. Abolf Eröfter, Feloftrage 20.

### Gin Glasreiniger 8615

Frauenlobftrafe 14. 3/10. Maing.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

### amRathhaus. Tel. 574. Mutidliefliche Beröffentlichung fiabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinder Bolg. Dreber Stiller

Jung-Schmieb Saneiber a. Boche Schubmader Spengler Dobel- u. Bimmer-Tapegierer THE BOHER Bimmermann Rupferpuper

Canbwirthichaftl Arbeiter Arbeit suchen: unftreicher

Bureambiener Berrichaftebiener Tag ohner Riaufenmarter Maileur Badmeifter.

### Mit feftem Genalt

perbunbene Agentur an foliben, ftrebfamen herren 833/102

zu vergeben

- auch fleißige Sandwerfer finden event, Brrudfichtioung.
Off. n. F. U. 137 an bie Erpeb. b. Bl.

Reeller Nebenerwerb, tägl. Bedarfsartikel für Jedermann. Ed. Theessen, Hamburg, Wexpassage 5. 1263/380

### Weibliche Personen. Einfaces, tuctiques

Mädchen fofort gelucht Buremburgftraße 5 bei Carl Battemer. Taillen: und Rod.

arbeiterinnen per fofort gegen hoben Sohn Geschw. Steinberg,

### Rbeinftrage 43. Befferes Mädchen,

b. fodjen fann, f. Monateit, ober Musbulfe bis jum 1. Ofrober 8686 Rapellenftr. 26, Dochpart.

Servier-Fräulein für Weinreftaurant fofort gefucht.

Wiesbaben, Abolisalles 3. Reinbürgerl. Röchin, meiche auch etwas hausarb. mit-übernimmt, per fof. gef. Guftav-Freniagir. 3. Borgun gw. 1 bis Bbr Machm.

### Schulmädchen für Ausgange geincht 855

Bierstadt. Bur meine Trinkhalle an ber Grengferafe fuche fof. einen

Verkäufer oder Verkäuferin. 8267 Franz Thormann, Bicevaben, Riebiar. 23

Rüchenmaddien bei hohem Lohn gefucht.

8594 Victoria-Hotel. Mingchende Verkäuferin.

fowie Lehrmädchen que guter Familie gefucht. 856 Sel. Weinrich, Wilhelmftr. 42.

Bergurung gefucht 8569 herberftr. 2. Bart. Lelpe madden fur Damen-Gent, Recoftraß 28, 2. 8115

Ceprmadenen gei. De Rungel, Zamenfchu, Dortfir. 3, 2 8152 Tüchtige . Weiggeng. Räherinnen finb. in meiner Arbeiteftube

Carl Claes,

Babubolftr. 10. 6246 Sausmabden, Alleinmabden finden fofort gute Stellen, Rich, Fran Beinrid, Gtellenbermittlerin, Rariftrage 28.

Suche bei reeller Bermittlung; defe, Diener, Baneburiden, Rupfere puger, Telleripaler u. f. m. Bernhard Rurt, Stellenbermitt Schulgeffe 7. 1. Gt. Tel. 2085. 8044
Junge Maddjen

finden bauernbe Beichaitigung (Rabarbeit). Stod. u. Schirmfabrif

Wilhelm Renker. Managaffe 3. 8506

Ein Alleinmädchen nefucht. Alboffsaller 30, 3.

Beichner und Maier, felbnarbig im Enmunt, flotter Delorationsmaler fur Schriften, Ornamenten, Blumen, Rellamen maiereien, übernimmt gum bifl. Breife jeber Mrt Bervielfaltigungen von Baugeidnungen, Mufterfato. ogen. Dobelgeichnungenn, Entwürfe für Bauichioffer ac.

Offert. u. "Beidnung" an bie Erped, b. Bi. 8286 8286

### Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unenigeltliche Etellen-Bermittelen

Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Ubr Abenss. Abthellung I. für Dienstboten und Arbeiterinnen,

udt Ranbig: A. Rodinuen (für Pripat). Alleine, Sause, Rinbry Im

B. Maide, Buye u. Mat atthree Raberinnen. Bugierinnen an Baufmaoden u. Zogiobnerinnen Gut empioblem Didbdes man fofort Stellen.

Abtheilung IL A. für höhere Berufsarten: Rince fraujeine u. . Barten Ctingen, Sansbalterinnen in

Wefellichafterinnen, Ergiegerinnen, Compteriffnir Berfauferinnen, Behrmabars, Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotel.

personal, sowie mr Pensionen, auch auswarts. Setei- u Reftanrationstudine Bimmermebden, Bafdmibben, Beiditeberinnen u. hausbeite innen, Stome, Bunete & Sunt

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mi wirfung ber 2 Gratt, Berrin, Die Abreffen ber frei gennehem Ergtt, empfoblenen Büegerinen find an jeder Beir tort in tofoler

Chriftliches hein n. Stellennadmeis. Berberftr. 31, part, f. Unftanbige Dabden erbalten fir

1 Mart Roft und Legit, ist ebergert aute Stellen annemie Innge Damen, Reigeiten naften, Realgumnaften, Obente foul, Realfdul. ob. Seminutes de legen wollen, bilben wir in lieg Beit in altbewährter Merbebe ent Schuler werben wie frührt map bildet. Dresten Rr. 8. Morie Direttor und Biettor a. 2. prufter Oberlebrer. 17686

### Verlanedenes

prüfter Oberlebrer.

Gine Gran f. Beidaft, L e in und auger bem bart 8633 Bidderftr. 3, Dall 1

Ein folider Man empfiehlt fich ben Geicharen p. Mustragen b. Geichaftbempfit bei billigfter Berechnung. Sebanftr. 11, fth., 1, 5

Grau Dary, Rerfent, 64 v. 9-1, Mitt v. 5-10 Ille 88 Gekittet m. Glad, Stans gegenftanbe aller Art (Birp.a feuerfeft u. im Baffer balth.) ill

Mhlmaun, Quifenpier -Washe & Baiden n. Bars 751 Bloonftrage 20, Int. Seicer, Rnabenangage, Bend ine dut und prie

gefertigt Rirdigaffe 19. 3. 8 Walde 1. 28afgen a co Egenolf, Blatterftrage De atarbeiten auer firi ut raid und billig beforg

Belenenftr. 9, Frontip. Bichtige Bhrenologin & Stauentbalerft. 6.

Mile Auftreicher. Eine gut ausge übrt Bleichftraft.

Umzüge Balth. Reithmann Granfenfir. 21, Ota, 9.

per Mobelmagen u. Jebennte orgt unter Garantie Bb. Rinn, Rheinite 49, 5.

Entlaufen

tleiner brauner Mannbelle Epin Abzugeben Marita. Dutgrichöft.

Bleich incht, bewährt, haben besteht, bansmittet, land tögl. nur 1—2 Pfg., mir in feitenlos mitgeteilt (von aussichtenlos mitgeteilt (von aussichtenlos mitgeteilt (von aussichtenlos firafte 15, I. lints.

Sife\* g. Bluttodung. ûrağ 33., 617,850

# HMIS



Batt

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &.

Mr. 216.

nbē. ind

222

rten:

12 123 41%

für

Warts

inne illán litán

innen

Berrige. In Jenus Irrinaria Irlahen

III :

411

BE F

Freitag, ben 15. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

### Amtlicher Cheil

### Befauntmachung

seigun aus ber Wegepolizei-Berordnung bom 7. Rob 1899. 3. Jebes Suhrwert, welches fich in ber Beit amifchen ber men Stunde nach Connenuntergang und ber letten Stunde e Connenaufgang auf einem öffentlichen Wege befindet, muß die auf ber linten Geite, mit einer hellbrennenben fichtba-Saterne berfeben fein,

sobrwerfe, welche nach ihrer Banart vorzugsmeise ber einenbeforberung bienen, find sowohl auf ber linken wie auf richten Geite burch hellbrennenbe Laternen gu beleuchten.

Durch Areispolizeiberordnung tann bestimmt werben, bag Belendtung bei bellem Monbichein ober leuchtenber Fredete nicht ersorderlich ift, und daß die Laternen bei aminichaftlichen Fuhrwerken von den Führern getrogen wen dürfen, falls lettere auf der linken Seite ber Fuhrnete neben biefen bergeben.

38. Buhrmerte, Reiter und Biebtransporte, welche einder begegnen, muffen nach rechts anemeichen.

1 39. An ichmalen, ein Ausweichen nicht gestattenben tiden und auf sonstigen engen Wegestreden bat der gulette amende zu warten, dis der andere vorüber ist.

8 40. Gin Ueberholen ift nur auf ber linten Geite und nur e jelaffig, wo ber Weg es gestattet.

Derjenige, welcher überholen will, hat biefe Absicht bem gu betholenden bentlich gu erkennen gu geben. Der Lettere hat Ann nach rechts auszuweichen.

§ 41. Jugganger haben Guhrwerfen, Reitern und Biebper fiberholen wollen, baben biefe Absicht bem gu lleberho-

142. Die Geleife von Babnen find beim Ertonen bon ktmungssignalen sofort zu verlaffen. Dieses gilt jedoch nicht Enigliche Equipogen, für geschloffen marichirende Trup-Dienft befindliche Gubrwerfe ber Fenerwehr.

1 43. Nein Juhrwert barf auf öffentlichen Wegen so hal-m, das baburch ber freie Berkehr gehindert wird.

44. Gegenstände, welche den freien Verkehr auf einem öf-unden Wege hindern und Oeffnungen, welche in einem öf-m den Weg gemacht sind, müssen während der im § 3 ange-men Beit durch eine hellbrennende Laterne beleuchtet wer-

ffahrungsgemäß pflegen namentlich die Führer der Pfer-merke vorstehenden Bestimmungen sowohl, als auch denen 18 und 24,6 bis 33 ber Stragenpolizeiverordnung bom eptember 1900, auf welche ich hiermit ebenfalls ausbrudsinveile, nur geringe Beachtung zu schenken. Bei ber Be-ng mit Juhrmerken weichen sie nicht immer nach rechts, an nach ber besier besestigten Straßenseite aus. Wenn sie wberen Bahrzeugen, insbesondere von Kraftwagen, überbetben follen, beachten fie bie bom Gubrer bes überholen-Bogens gegebenen Beichen hanfig nicht und machen außernicht immer lints, sondern je nach bem Zustande ber Blat, Gehr oft wird ferner gogen die Borfdriften un, die berbieten, daß die Lenfer von Fuhrwerken mab-Bahrt ichlafen ober bie Befpanne unbeouffichtigt auf trebe fteben laffen. Endlich werben bie Wagen mabrend mifelbeit baufig nicht vorschriftsmäßig beleuchter. Ein grotil ber Unfälle im öffentlichen Sahrvertehr burfte lebiglich n solche nicht ausreichende Befolgung ber polizeilichen wien zurückzuführen sein. Dies gilt namentlich mit bezug n fletig gunehmenben Berfebr mit Rraftwagen, ber fich am glatt bollgieben fann, wenn bie bestebenben Borichrifallen auf ben öffentlichen Begen verfehrenden Fuhrgenau befolgt werben.

abei wird auf Ersuchen des Herrn Kriegsministers be-darauf aufmerksam gemacht, daß die Bedeutung des Menges als militarifches Berfehrs. und Rachrichtenerig sunimmt, fo bag bie Rotwenbigfeit besteht, ben bobiern in ben Manovern mehr als bisher Gelegenheit nogmäßigen Ausnutzung biefes Berkehrsmittels zu geben. in Berbftübungen ber Truppen werben baber in Zufunft thienbem Umfange Kraftwagen gur Berwendung gelan-

Berhutting von Unfällen forbere ich baber alle Letter Arten bon Subrwerten fowie von Biebtransporten auf. itthenb angeführten und ben fonftigen in Betracht tomfregenpolizeilichen Bestimmungen nachzutommen, ins aranbiaglich und wo es die Dertlichfeit irgend geftatgelet bie rechte Strafenscite einzuhalten und nicht rechts bann auszuweichen, wenn die Borichrift bes Begepolizeiberordnung Blat greift.

berhandlungen gegen bie angeführten Borichriften in jedem Falle unnachfichtlich und ftrenge bestraft mer-

Bietbaben, 29. August 1905.

Der Boligei-Brafibent: v. Schend.

Birb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung

Der Gluchtlinienplan einer neuen Strafe burch ben ftadtischen Beinberg und bas Grundftild bes Architeften Lang bon ber Reroberg-Langftrage bis gum Ctadtwald hat die Buftimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienstftunden gu Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemaß § 7 des Gefebes vom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranderung von Stragen ze., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen Diefen Plan innerhalb einer praffufivifden Grift bon 4 Bodien beim Magiftrat ich riftlich anzubringen finb.

Dieje Brift beginnt am 11. Ceptember und enbigt mit Ablauf bes 9. Oftober 1905.

Biesbaden, den 6. Ceptember 1905.

8330

### Der Magiftrat. Befanntmadung.

Der unter ber Ontenbergidule befindliche Weinteller foll im Bege bes Angebotes auf die Daner von brei Jahren perpachtet merben.

Die nutbare Rellerfläche beträgt 166,97 gm.

Die Befichtigung bes Rellers ift nach vorheriger Unmeldung bei dem in der Schule wohnenden Bebellen geftattet. Lageplan und Berpachtungsbedingungen find im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, in ben Bormittagebienftftunden ein.

Dajelbft werden auch Angebote, mundlich oder ichriftlich,

innerhalb 3 Woden enigegengenommen. Der Dlagiftrat.

### Unfallverhütungevorichriften für landwirtichaft. liche Betriebe.

Wir bringen gur Renntnis, bag bie bon ber Benoffenicaftsversammlung am 26. November 1904 beichloffenen und bom Reicheberficherungsamt am 3. April 1905 genehmigten Unfallverhütungevorschriften für die landwirtichaftlichen Betriebe ber Beffen-Raffauischen landwirtichaftlichen Berufsgenoffenichaft, betreffend landwirtichaftliche Da-ichinen, im Rathanfe, Zimmer Rr. 3, gur Ginficht-nahme öffentlich ausgelegt werden.

Die Unfallverhutungevoridriften treten, foweit es fich um die Einrichtung neubeschaffter Dafdinen handelt, mit dem 1. Januar 1906, im übrigen aber mit dem 1. Januar 1907 in Straft.

Wiesbaden, ben 4. September 1905.

Der Magiftrat, Abteilung für Berficherungsiachen.

### Ronigliches Standesamt.

Breds Ginführung ber Conntageruhe auf den Stanbesamtern ift burch Reichsgeset vom 14. Upril 1905 bas Bersonenstandsgeset vom 6 Februar 1875 dabin abgeandert worden, das Angeigen bon Totgeburten nicht mehr wie bisher fpateftens am folgenden Tage, fondern fpateftens am folgenden Wochentage gu geschehen haben. Totgeburten, welche alfo an Connabenden ftattgefunden haben, find ipateftene bis Montag anguzeigen. Das Standesamt in Bufunft Conntage geichloffen. Un Triertagen, die auf einen Berttag fallen, ift basfelbe jedoch wie bisher gur Entgegennahme bon Anzeigen über Totgeburtsfälle bon 9 bis 10 Uhr vormittage geöffnet.

Biesbaden, den 8. Geptember 1905. 8430

### Das Stanbesamt. Befanntmuchung

Camftag, ben 16. b. Dits., Mittags 12 Hhr, werden nadiftebend genannte Grundftude und gwar :

'8 ar 22 qm Ader Remije 14 ar 09 qm " 24 ar 88 qm w 13 ar 48 qm " 2. Gewann, 9 ar 70 qm . -13 ar 52 qm "

von Martini 1905 ab auf Die Daner von 6 Jahren auf Bimmer Do 12 des Bermaltungs-Gebäudes, Martiftrage 16, meiftbietend öffentlich verpachtet.

Lageplan und Berpachtungebedingungen find bafelbit in ben Bormittags Dienftfiunden von 9 bis 12 Uhr einguschen. Biesbaden, den 7. September 1905.

### Die Direftion ber ftabt. Baffer-, Gas. u. Gleftrigitate: Berfe.

### Befannimachung.

Gir die Daner ber polizeilichen Sperrung des Schlog plages find bei Bermeibung ber ans § 28 ber Afgifeordnung fich ergebenden Strafen für von Sonnenberg fommenbe afgije. pflichtige Baren die Sonnenbergerftrage, Bilhelmftrage, Friedrichftrage, Rengaffe jur Afgifeabfertigungeftelle Rengaffe ba gu benuten.

Biesbaden, ben 13. September 1905.

Städt. Alfgifeamt.

### Kaufmann,

Anfangegehalt 100 bis 125 Mart, ffir Die Abteilung Glettrigitat, für Rorrejpondeng und Aftenverwaltung ju baldmöglichitem Gintritt gefucht. Ungebote follen einen furgen Lebenslauf und Angaben fiber lebung im Stenographieren und Maidinenfdreiben, Gehaltsanfpr., Militarverhaltn. und früheften Gintrittstermin enthalten.

Biesbaden, ben 11 Geptember 1905.

Berwaltung ber Waffer, Gas und Eleftr. Werte ber Stadt Wickbaden 8620

### Befauntmadung.

Um eine regere Benutjung der ftadtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. berigen Tariffage eintreten gu laffen

Es merben erhoben: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 .- Det. " " 2. " = 7.50 " = 2.50 " = 2.50 "

bei normaler Benutung des Fuhrmerts bis ju 11/, Stunden gerechnet vom Unipannen bis gum Musipannen. Gine langere Inaniprudnahme bes Bagens wird für jebe weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRt. berechnet. Das gur Bedienung erjorderliche Berjonal wird ebenfalls befonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mt., für Krante der 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mt. pro Ropf. Die Beforderung bon Berionen, welche an anftedenden Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Thphus u. bgl.) leiben, darf innerhalb biefiger Stadt unr mittelft des eigens biergu beftimmten frabtifchen Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Buhrwerfe und überhaupt alle nicht lediglich dem Bribatgebrauche des Befigers und feiner Angehörigen dienenden Berjonenfuhrwerte burfen gur Beforderung folder Rranten nicht benutzt merben. (Boligei-Berordn. v. 1. Dezbr. 1901).

Die borhandenen Rranfenmagen, bon benen einer nur für anstedende Rrantheiten benutt wird, fteben im ftabtifchen Rrantenhaufe und werden Beftellungen auf Diefe Bagen gu jeder Beit, auch bei Nacht, im ftadtischen Rranfenhaufe entgegengenommen. Bei der Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Wohnung des Branten, Art der Rrantheit, sowie ben Ort, wohin der Rrante befordert werden joll. 5258 Städtifches Krantenhaus.

### Befauntmachung

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifchen Rrantengange.

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifdje Rranten. haus findet an den Wochentagen in der Beit bon 3 bis 5 Uhr Machmittage fratt.

3m Intereffe des gesamten Rrantendienftes ift es erforderlich, bag bie um Aufnahme nachfuchenden Rranten fich an Diefer feitgejetten Stunde halten.

Gelbitgahlende Batienten der I. und II. Rlaffe haben ber Aufnahme einen Boridug für 8 Tage, felbitgablenbe Batienten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachfuchenden Raffenmitglieder muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, Die abonnirten Dienftboten mit ber letten Abonnementsquittung ihrer Dienft. herrichaft, mittellofe Rrante mit einem Einweisichein bes Magiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfällen werden Schwerfrante auch ohne bie vorgeschriebenen Ginmelspapiere und ju jeder auderen Taged: und Rachtzeit auf. genommen.

Städtifches Grantenhaus.

### Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannidjaften ber Leiter. Wenerhahn Cangiprinen, Sandiprinen. und Retter 216. theilung des 2. Buges werden hiermit gu ber Bug-Hebung auf Moutag, ben 18. Ceptember 1905, Abende 7 Uhr, in die Etation Rengaffe 6 eingeladen.

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird punftliches Erfcheinen erwartet.

Biesbaden, ben 8. Ceptember 1905. Die Braubbireftion.

Städtifches Beibhans gu Biesbaden,

### Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, daß das ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 Dit. bis 2100 Dit. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 plt. Binfen giebt und daß die Tagatoren von 8--10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus Die Beibhans Deputation. amvejend jind.

### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 14. September 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Jünster Kim Tann a. Rhön Selle m. Fr. Dresden Hässler Kfm Lodz Ulrich Hauptm a. D. Köln Hango Fr. m Tocht Traben von Schlegell Chemnitz von Eschstruth Dr jur Windhoek

Gade Fr. Rent Badekow

Aegir, Thelemannstrasse 5. von Simensky Kim Lomscha Lefevre Kfm. Cramant Schlichtermann Fabrikbes m. Fam Erzieherin u. Bed Mos-

Ebeling Offizier m. Fr. Nyme-Pott Fr. Rent Nymegen Engelhardt Kfm m. Fam Bremen-Grousten Referendar Haag Jongh van Haeftei Haag

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Bommers Kim Iserlohn Rüger Fr. Bergdirektor Witcum

Schuhmann Konsul m. Fr.

Mainz

Zwei Böcke, Harnergasse 12 Hilbrecht Kfm Friedberg Loewel Apotheker m. Fr. Rola Müller Kim m. Fr. Ronneberg

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Schmitz m. Fr. Mülheim

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Wiegand Kim m. Fr. Hamburg Schramm Ing Berlin Kersten Dr. m Fr Straseburg

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Schwarz Rent m. Fr. Berlin Weigle Stud Stuttgart Ubbent Fr. General m. Fam Hang Seyffer Direktor Hurte Becker Kfm m. Fr. Friedelerg

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Kascher Kand med Berlin

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Tutius Kim m Fr Heddesheim Rostow Kim München Schulze Fri München

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Polensky Rent Driesen Polensky Stud. Driesen

Einhorn Marktstrasse 32 Lehmann Kfm München Kirschl Kfm Chemnitz Krooywelt Kfm Rotterdam Burghoff Kfm Milspe Thies Kfm Berlin Böhm Kfm Schweinfurt Ney Kim Hannover Gebeke Kfm Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Gwein Dublin

Konzelmann Kim m. Fr. Gummersbach Rayer Kim M.-Gladbach Kalmowitz Fri Russland Egert Kim Worms Elfen Kfm Trier Schulz m r. Berlin Misulowin Kantor Warschau Sloan Dublin

Englischer Ho. Kranzplatz. 1). Schöngarth Dr. med Breslan Rive Senatspräsident Köln Weber Frl Breslau Winterling Fabrikbes Markleuthen Gebhard Major Saargemund

Erbpring Maurithusplatz 1 Stahl Kfm Roidorf Gerlieh Kfm Roisdorf Genge Kfm Berlin Damm Neuwied Hirsch Darmstadt Fuchs Kfm Bergkamen Brust Kfm Fulda Brabandt Kfm Leipzig Häusel Kim m Fr Zittau

Europhischer Hot. Languasse 32. Theissen Kfm Düsseldorf Ostes Fr Biebrich Margulies Rent m Fr Rustland Thonard Offizier Antwerpen Chotzen Kfm Bingen Kempke Berlin

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Litwinski Lehrer Elberfeld Lasser Kfm Erfurt Hossfeld Kfm Wasungen Ratzelt Postassistent Morhaus Kleinsteuber Postassistent Kaltennordheim Müller Erfurt

97r. 216.

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse Hörde Fr m Tocht Hörde

Graner Wald, Marktstrasse. Wildt Kfm Berlin Tigges Kim Berlin Schön Kim Berlin Schütze Kfm Köln Marcus Kfm Köln Kolb Gnadenfrei Thielen Kfm Berlin Dusing Major m Fr Berlin Pfülzer Kfm Hohenstein Vogler Kfm Hohenstein Weigert Kfm Leipzig Bräuer Thierarzt Weingarten Hamann Kfm in Fr Kiel Hammerschmidt Kfm in Fr Berlin

Thielen Kfm Köln Daniel m Fr Siegen Eppler Kfm Leipzig Joetter Kfm Kreuznach Tresser Offenbach Jacobi Kim Mannheim Schild Amtsrichter Dr Oberstein

Spiehs Kfm Ravensburg Habrich m Fr Berlin Engelbert Kfm Kassel Hösel Kfm Stuttgart Jonas Kfm Frankfurt Hollmann Kfm Bergneustadt Richter Kfm Berlin Bentzin Kfm Düsseldorf Schmidt Dr med m Fr Kreuzthal

Kluppel Kfm m Tocht Bochum Schuster Kfm London Staiger Kfm Stuttgart Sauer Kfm Marburg

Happel, Schillerplatz 4. Schreiber Ing m Fr Chemnitz Lotz Kim m Fr Altona Krug Kfm m Bruder Berlin Weil Kfm Kassel Stengel Elberfeld Richter Kfm Würzburg Happel Kfm m Fr. Hang

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Wanner Stuttgart de Kock Fabrikdir Kampen de Kock-Portielze Fr. Kampen de Portielze Dr jur m Tocht Amsterdam Lang Rent Nürnberg

Vier Jahreszeite Kaiser Friedrichplatz 1 Finkelkraut Fr Warschau de Changy Graf Brüssel Fürst de Maroth m. Fr. Budapest Kramer Bankier m. Fr. Budapest

Lindenheim Fr. Rent Warschau Kanareck Bankier Warschau Grein Konsul m Fr. London von Seldeneck Frl. Karlsruhe von Mohl Fr General Karlsruhe Kandorffy Oberleut Budapest Bonchere Kfm Garlat

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Schubart Fri Berlin Keller Rent Baden

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42. Rawitz Privatdozent Dr med m Fr. Berlin Kohl Rent Bernburg Happolt Fr. Rent Ludwigslust Cymermann Dr med m. Fr Warsehau

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Aschkenasy Fr. m Fam 41. Bed Baur Kammerdirektor Schon-

Hanauer Rotterdam Morris m. Automobilführer Chicago Kölnischer Hot,

Eleine Burgstrasse. Strüver Forstmeister Lieben-Hall Ockonomierath Tuckelhausen Schwarzlose Dr. med Egeln

Kranz, Langgasse 50. Verweyen Rent Rheydt Verweyen Fabrikbes. Rheydt

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Gropengiesser 2 Frl Hannover

otel Lloyd. Nerostrasse 2. Douldair m. Fr. Landau Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 n. 8. Belgrader Kfm Wien

Grebert Konsul L.-Schwalbach Walter Prof. Dr. Giessen Weil Kfm m. Fam. St. Johann Holtheuer Kfm Hannover Ganz Frankfurt Bodenstab Direktor Hannover Jentges Reg.-Rath Bromberg Veenenbos m. Fr. Haag Ziegler Erfurt

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1—3. Pickhardt Fr. m. Bed England

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Raiser-Friedricholatz & Franken Kfm m. Fr. Berlin May Rent m. Fr. u. Bed Amsterdam Schmasen Frl Rent Rotterdam Schmasen Rent Rotterdam Spicher Kfm m Fr Rheinte Freudenheim Rent Berlin Moyton-Thomas Rent m Fr Amerika Schechter Fri Rent Makiew

Sauer Rent Chicago van Hoobronkten-Hu'lle Rent m Fr Amerika Waldherr Kfm m Fam Hamburg Lindemann Pastor m. Fr.

Lauenstein van der Vliet m. Fam u. Bed Petersburg Kollenrodt Amtsrichter m. Fr. Lauenstein Prächtel Fr Rent m Bed Berlin Spickermann Fr. Oberleut m Begl Berlin Schröder Frl. Berlin

Hensel Opernslinger Frankfurt

National Taunusstrasse 21. Schön Fr. Rent Piremasens Zepler Fr. Rent Dr. m. Bed Berlin von Schligell Freifrau Chemnitz Kolley Rent Meiderich Brauer Kfm Lobau

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Haagen Dr med Schöneberg Knoll Oberleut m. Fr Berlin

Fulda Rent St. Goar

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Bütz Advokat Chicago

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Kraftal Rent m. Fam. Petersburg Storch Rent m. Fr. u. Automobilführer Haag

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Taylor Frl. Greenock Gettmann Bauunternehmer Malstatt Turner Rechtsanwalt m Fr. Greenoek Kühne Fr. Rent Köln

Petersburg, Museumstrasse 3. Strassburger Bankier Frankfurt Horstmann Kim m. Fr. Sögel de Massenbach Baronin m Bed

Haag

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Schmidt Kfm Köln Zagel Kfm m. Fr. Reitzamer Willmann m. Fr. Freiburg Kaiser Frl Ohringen Meister Fri Berlin Meyer Kfm Giessen Duemund Kfm Köln Becker Kfm Köln Herrmann Leipzig Müller Kfm m. Fr. Memel

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 26. Zedelius Fr. Geh. Regierungs-rath Oldenburg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Sutter Bahnmeister m. Fr. Forbach Arnold Fr. m Tocht Köln

Promenade Hotel, Yssel de Schepper 2 Hru Gouda Schoeft Frl. Lehrerin Brünn Müller Kfm m. Nichte Gelnhausen

Wellershau Fr m. 2 Tocht Schwelm Moer Dr. med Athen Bettis Fr. Athen

Quellenhof, Nerostrasse II,

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthstrasse 4, 5, 6, 7. Wuch Kim m Fr Mainz Feldmann 2 Fri London Ellis Frl Rent London

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Rosenwald Kfm Köln Wendt m Fr Glogau Leuffert Fr m Tocht Nürnberg Loeschke Stud Bonn Schramm Fabrikant Haiger Günther Kim m Fr Leipzig

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Eberhard Hauptm Berlin Neumann m Fr Mannheim Pressler Rent m Fr Dresden Crell Fabrikbes m Fr Düsseldorf Blampeed Rent m Tocht Jerry Kreymborg Frl Rent Münster

Hotel Ries. Kranzplatz. Raabe Fr Leopoldhall Strecker Schriftsteller Berlin Raabe Frl Leopoldshall Thieme Oberstleut m Fr Eisenach

Ritter's Hotel u. Pension, Taunuastrasse 45. Mey Kfm m Fr Dresden Lehmann Fabrikant Berlin Plemy Fr Rent Toul Gazin Frl Rent Lothringen

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Dittrich Geh Baurath m Fr Refardt Kfm m Fr Hamburg von Schlegele Fri Chemnitz

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Witold von Skarzynski Reichsund Landtagsabgeordneter Splawie Berner Kfm m Fr Bari Siedenburg m Fr Bremen Burke Frl m Bed Florenz Upey Rent Zutphen Doenhoff Graf u Gräfin Berlin Macrae Fr London

Goldenes Rose, Goldgasse 7. Goldga Sauer Spandau Andreus Fr m Kind Magdeburg

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 28. Wrede Fr Rittergutabes m Bed Schlosa Britz Claussen Fr Schloss Britz Richter Lodz

Savoy · Hotel, Barenstrasse 13. Kahn Fr Samara Borowska Fr Warschau Reutlinger Kfm Karlsruhe

Sanstorium Dr. Schutz Parkstrasse. Menko Er m d m Fr Am terdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Schlüting Postmeister Duisburg Recknagel Bahnmeister Betzdorf Thienes Ing Waldbrol Juckwer ng Düsseldorf Drechsler Kfm Berlin Wetekamp Kfm m Tocht Lippstadt

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Richter Eisenbahnassistent Halle Wagner Kfm Köln Weber Ing Kassel Glöckner Rechnungsrath m Fr Hannover Vigelius Kfm Limburg Klein Kfm m Fr Nordheim Mittelbach Kfm Frankfurt Grohs Dr med Giessen von Schulz Rittmeister m Fr Wien

Loers Fr Darmstadt Pohse Referendar Marburg Gollien Kfm Berlin Wösshoff Kfm m Fam Steele Bettelheim Kfm Wien

Spiegel, Kranzplatz 16. von Oppeln-Bronskowki Offi-zier Frankfurt Kostolansky Kfm m Fr Libau von Fabrizius Fr Rent m Ges Budapest von Fabrizius Rent Budapest Menze Bürgermeister Wilhelms-

Zum goldenen Sters Grabenstrasse 28. Raab Wolfenhausen Schulenburg Frl Lättich Schmidt Kim Elberfeld Wolf Kfm München Wagner Kreuznach

Tannhauser. Bahnhofstrasce S Weber Kim m Fr Leipzig Jacobi Kfm Chemnitz Schulte Baurath m Fr Bielefeld Bode Kfm Berlin Engel-Spiegel Fr Erfurt Quietl Dir Dr Kassel Meessen Kfm m Fr Aachen Falkentein Kfm Aschen Gruf 3 Frl Barmen Holz Lehrer Saarlouis Holz 2 Frl Lehrerinnen Aachen Lindner Kfm m ram Dortmund

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Neubert Amtsrichter m Fr Königshofen Claff Fr Memphis Knight Fri Kentucky

Prerauer Kfm m Fam Berlin von Priesdorff Fr Rent Berlin Wietmeyer Kim m Fr Kassel Stenzer Buchdruckereibes # Fr Erfurt

Graetz Kim Berlin Zepeschkin Rent Petersburg Bendorf Rent Cincinnati Howe Fr Rent Cincinnati Riedmond Kfm Newyork Stein Kfm Halle Mucker Kfm Mainz Bimer Düren Schmitz Düren Bocks Kfm Barmen Arndt Kim Hildesheim-Knappstein Kfm Dortmund Diederich Kfm Köln Raedt 3 Hrn Rent Amsterdam Groth Frl Essen Halperin Kful Rostow Rütgers Kfm m Fr Düsse.aorf Scriba Fr Rent Alsfeld Wütgen Dr med m Fam We lmünster Heffler Konsul a D Leipzig Dietze Rent Frankfurt Selk Kfm Bremen Wahdel Prof Dr m Fr Stralsund Miebaum Kfm Reval Berges Hotelbes Schlangenbad Magdeburg Kim Gera Hutig Privatgelehrter Detmold Proli Kfm m Fr Paris

Union. Neugasse ;. Matthes Fri Leipzig Winkler Rent m Fr Eilenburg Verdier Kfm Berlin Bormann m Fr Berlin Geidel Fr Leipzig Schneider Kfm m Fr Kreurnsch Willkomm Pfarrer Mülhausen Kranz Assistent Neuss

Viktoria-Hotel und Badhaus, Withelmstrasse 1.

von Arnim Excell m Fr u Bed Berlin Luzie m Fr Marienbad Weber Frl Euskirchen Williamson Fr m 3 Söhnen London Haberkorn Fr Medizinalrath Dr

Giessen Amann Barmen Stengler Barcelona Tümer Apotheker m Fr Köln Fleury m Fr Brüssel

Vogel, Rheinstrasse 27. Backen Kfm Duisburg Behme Kim m Fr Hannover Heidl Kfm Malstatt Lambetz Kfm Duisburg Michlich Frl Baltimore Wünsch m Fr Magdeburg Hirschfeld Kfm m Fr Essen Hoffmann Kfm Berlin Wenne Kfm Bochum Metz Kim Leipzig Lüdke Köslin Petersen Kapitiin m Tocht Oeveldgönne Krauss aspektor Freudenstadt Peulders Regisseur m Fr Malines Ernstling m Fr Brockhagen

Baumann Kfm Brockhagen Eich Kfm m Fr Malstatt

Weins, Bahnhofstrasse 7.

Rosenberg Kfm Hamburg Schaffner Amtsrichter m Fr Dierdorf Jourdans m Fr Paris Rutten m Fr Lüttich Eutten m Fr Lüttich Weber Kfm Berlin Wolff Kfm Görlitz Petri Kfm Bochum

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Greve Kfm m Fr Bielefeld Hollweg Kfm M Gladhach Sahler sen Rent Köln Plümacher Fabrikbes m Fr Ohliga

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse I Deutsch Fr Rent Berlin Altmann Fri Berlin

In Privathäusern:

Abeggstrasse 2 Brömmer Kfm Bremen Hoyer Frl Bremen

Abeggstrasso Il Landerer Rent m Fr Heiters Krimmer Frl Berlin Villa Beatrice. Gartenstrasse 12 Michalscky Dipl-Ing m Fr P.

tersburg Michalscky Kand chem Piter burg Pension Bechler Sonnenbergerstrasse 8 Schuhmacher Dr phil Kiel

Körting Geh Regierungarath is phil m Fr Kiel Kurhaus Borassia Sonnenbergerstrasse 22 Knapp Prof Tübingen Pension Fortuna

Paulinenstrasse 7 Treher Fr Düsseldorf Höfner Frl Marurg Friedrichstrasse 18 Schulz Hotelbes m Fam u Bed Golzow Grabenstrasses.

Kipnase Braunschweig Pension Grandpais Emserstrasse IX von Kerkhoff Frau Rent Rep von Usener Fr Hauptin m Se Graudenz

Molineus Rittergutabes n R Nordeck von Andres Ravesteyn It bo. terdam

Hafnergasse 46 Schneider Langenhöhn Villa Helene, Koch Frau Geh Rath Freise Christl. Hospis L

Rosenstrasse 4. von Strijersky Fr Peterson von Petroff Excell Fr Peters burg Winckler 2 Frl Bonn Gierth Frl Görlitz Kapellenstrassasi Bernstein Fr m Sohn Rows

Kapollenstrassell Riebensahm Kfm Berlin Kapellenstrasse ii Steinberger Diplom-Inges Frankfurt Pension Kordina

Sonnenbergerstrass B. Madrono 2 Pri San Sabatas Calleja General m Fr Sas 5bastian Luisenstrasse 5 Garis

Waldsack Forstmeister m Fin Goslar Herzog Kim m Fr Newynt

Luisenstrasse I Simon Musiklehrer m Fan Berlin Becker Kfm Aachen Gail Kfm Donaueschingen Finke Kfm Erlangen

Koch Fabrikant m Fam Dt. seldorf Pension Mon-Repos Frankfurterstr. 6 Egoroff Kim m Bed Petersturg Leiwand Fr Wilna von Babikoff Fr Odessa

von Marrogordato Fr Olem von Aox Frl Odessa Nerostrasse 44 Schmidt Duisburg
Pension Nerothal d
Subzer 2 Hrn Frankfurt
Villa Olands, Graneg 1
Schoener Fr Konsul majorite

Frankfurt Pension Reuten Nerothal 23.
Schas-Fles Frau Rént Hass
de Bordes Hass
Pension Roma

Gartenstrasse L Knof Kand Berlin Priv.-Hotel Silvana Kapellenstrasse & Barasch Kfm Bialyst Stiftstrasse 25 Cainz Fabrikant Geierthd K1 Webergasss Buchholz Kfm Köln Pension Winter Sonnebergerstrasse 14 Löwenberg Fr m Tocht

Umbstaetter m Fr Vittbor.
Augenheilanstalt
Elisabethenstrasse 2 Knau Bieberen Stein Frl Huffelsheim Spriesterbach Holzhauss Bradgate London Mann August Haddershin Guth Fri Waldmüblen Hof Berzhahn

Kurnaus zu Wiesbaden. Samstag, den 16. Sept. 1905, Abends 9 Thr

BALL.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Anzug: Promenade-Anzug.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saissahr. sowie Abonnementskarten für Hiesige; für Nicht-Inhaber 3 to Bei günstiger Witterung ab 8 Uhr (nur für Inhaber tott nannter Karten) Konzert des städtischen Kur-Orchesters

Fails das Konsert ausfällt, bleibt der Eintrittspreis für Nie Kurgarten. Am Balltage gelöste Tageskarte'n werden bei Lageiner Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch eine Karte nur eine Tageskarte

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab. Aufenthalt daselbst und in den Sälen einschliesslich der des Restaurants, nur Inhabern der oben bezeichneten eine Karte nur eine Tageskarte. gestattet.

Stadtische Kur-Verwaltung

Enr Brantlente.

Gnt gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erschartig ber boben Laben miethe sehr Bollin zu verkaufen: Bollin Betten 60—150 M., Bettel 12—50 M., Leibericht. (mit Auffah) 21—70 M., Spiegel schränte 80—90 M., Bertifows polirt) 34—60 M., Kommoben 90—34 M. Kückenicht, 28—38 M.

20-84 M., Rudenfchr. 28-38 Dt.

Sprungt, 18-25 M., Matr. in Bergras, Wolle, Afrif und Daar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20

60 M. Sophar und Auszugtische 15—25 M., Süden u. Jimmertische 6—10 M., Stuhte 3—8 M. Sophar und Beiterlpiegel 5—50 M.

Cigene Werfft. Frankensftrafte 19. Transport frei. Auch Auswarts per Anto-

mobil. Buf Bunfch Bab. ungs. Grl ichterung. 4860

Ziehungschon 5. Okt.!

Quedlisburg. Lose à 1 M.
Pferde11 Stück 10 Mk. Porto und
Liste 20 Pfg.

Pferde-Gewinne sefert verkäufl,

Bar Geld. 1500 Gewinne i. W. v. Mk.

23000

Hauptgewinn i. W. v. 5000 M. Lose versendet: der General-Debiteur 1750/302

Carl Krebs, Quedlinburg, sowie in Wiesbaden: J. Stassen.

Suche bei reeller Bermittlung

Ergieberin, Rinberfraulein,

Alleine, Rinbere, Bande u. Ruchen-mabchen b. 30 M. Bobn, Cermer-

75 M., Bafchtommoben 21 bis

# Bartettag

# Freisinnigen Volks-Partei.

Soteliere, Gafthojes und Benfione Inhaber, welche für die Delegirten bes Parteitages 22. bis 26. September) Zimmer gur Berfügung haben, werben gebeten, Offerten mit Preisangaben ubiaft an herrn Stadtberordneten Simon Hess, Alegandraftraße 1, einzureichen.

Der Wohnungs- und Empfangs-Ausschuß.

# leinrich Brinitzer, Firma Moritz Cassel,

Wiesbaden, 6 Langgasse 6. Cigaretten Cigarren 280 Mille Cigaretten

per Mille Mk. 6.50 und 5% Rabatt.

Günstigste Gelegenheit für Wiederverkäufer.

NB. Sobald dieser Posten verkauft, kann Nachlieferung zu obigem Preise nicht mehr erfolgen.

# Gummi-Betteinlagen,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 1.30 an per Meter,

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 180; an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Nach mehrjähriger assistenzärztlicher Thätigkeit habe ich mich hier-

### Rheinstrasse 43, I. r.,

prakt. Zahn-Arzt niedergelassen.

Carl Andries, approb. Zahn-Arzt.

Wiesbaden, September 1905.

Haarzöpte, Scheitel,

pfe und einzelertigt und aufgearbeitet. Greges Lager fertiger pfe und einzelner Teile in allen haarfarben von 3 Mk., an micht haararbeiten werben ichnellitens angefertigt.

Ber von Sanatorien, Benfionaten, Billen ic, werben er'ucht, Die falaneffen, burch D. R. B. gefchuten R ubeiten ber Firma

H. Löbig, frifent, Beientrage.

Wulf Schwerdtfeger jun.,

deit für Robrinduftrie, Johannioberg, Areis Schleswig, Baben, Gartenhanschen, Liegebäuten und Liegeballen, finnt aus Robe, freund, in Angenichein in nehmen.
Landwirtich. und Inbilanme-Aneftellung

Stirnfrisuren

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manicure et Pedicure" nach amerikanischer Me-

Honorar massig. Näheres mündlich Nachmittags

Mame K. Tobias. Manicure et Pedicure.

Daing 1905. Sant bom Baupreingang, neben bem Reftaurant.

für ben Bertauf bon Licengen gejudit. Attvorragender, febr gangbarer Artikel.

Hoher Berdienst.

Gerren, Die fcon auf Licenzen gereift haben, werben

Merten unter J. H. 8361 an die Exped. d. Bl.

### Le. L. Tobias, Wiesbaden Friedrichstrasse No. S. I.

Manieure und Pedicure. Bebardlich geprüte Hühnerangen - Operateurin.

Beeialistin für Fusspflege nach smerik, Methode.

Sika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur Erhaltung der Gesundheit.

Erhaltung der Teiste bis ins enliteste Alter.

Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter,
Behandlung in und ausser dem Hause,
Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.
Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit,

# mabden b. 80 M Bohn, Germerfrt., Raffce. n. Beifodinnen, Reftaurantolodin, 70 Dt., fiets offene Stellen f. 1. Saufer Wiesbabens Fran Ratl, Stellennachmeis, Schulgaffe 7 (Wiesbaben). Bernbard Ratl, Stellenvermitter, 8045 Blanzender Erwerb für Berren .. Damen.

thode bei genligender Betheiligung zu eröffnen.

Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin.

8 Friedrichstrasse, I. Treppe 5325.

### Für sparsame Haustrauen!

Kornbrod, grosse Laib, 36 Pfg. Gemischtes Brot 38 Pfg. Weiss-Brot 40 Pfg.

Prima neue Vollheringe, Stück 5 Pfg., 10 Stück 48 Pfg. Neues Mainzer Sanerkraut, per Pfd. 12 Pfg., 10 Pfd. 98 Pfg. Feinster Einmach-Essig per Schoppen 9, 12 Pfg. Essig Essenz 80° g 35 Pfg.

Käse und Wurstwaaren.

Feinste Mettwurst pro Pfd. 88 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg. Cervelatwurst per Pfd. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. Mk. 1.18

Prima Schweizerklise pro Pfd. 98 Pfg.
Edamerkils in Kugeln per Pfd. 75 Pfg.
Holländerklis pro Pfd. 80 Pfg.
Theiterklis 80 Pfg.

"Die Käse- und Wurstpreise sind ans früheren besten Abschlüssen und deskalb so auffallend billig.

Wasch- und Putzartikel.

weisse Kernseife pro Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg. hellgelbe " 22 " 5 " 21 " weisse Schmierseife " 17 " 5 " 16 " hellgelbe " 16 " 5 " 15 " ", heligelbe "6, 8, 10" und 12 Pfg. Soda 3 Pfd. 10 Pfg. Scheuertücher à 10, 15, 20, 25, 30 Pfg.

Erstes Frankfurter Konsumhaus, Moritzstrasse 16. Dreiweidenstrasse 4. Orgaleustr. 45. Wellritzstr 30, Nerostrasse 8 10

Süssen #. ranschen Acpielwein bat in Bart Fritz Mack, Gaft.

Der Total-Ausverkauf dauert nur noch einige Tage. Am 15. September muss geräumt sein. Gelegenheit zu ganz fabelhaft billigem Einkaufe lasse man nicht unbenutzt. Reparaturen und überzogene Schirme wolle man längstens bis zum 15.

# 3. de Fallois,

Hofschirmfabrik, 10 Langgasse 10.

aden wir zum Besuche unserer

Herbst-Ausstellung,

welche vom 11.—16. September in unserer Gärtnere Parkstrasse 45 stattfindet, sowie zur Besichtigung unserer Gartenanlagen und Culturen ergebenst

A. Weber & Cie.,

Sabe meine

### Schildermalerei

bon Friedrichftrage 36 nach

Oranientrak

dem Gerichtegebaude gegenüber, verlegt. Brivat. Bohnung: Edwalbacheritrafe 6. - Much ift ferr Boflieferant N. Kolsch, Friedrichftrafe 36, gerne bereit, Auftrage für mid entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermaler, Oranienftrage 17. Edwalbacheritrafe 6.

Bi. Hene Linfen, Sanerkrant bei 10 Bfund 8 Pf. Galg- u. Effiggurfen, Rollmöpfe, Carbinen 2c. 8 Pf. " Sod, extra große Bollberinge 10 u. 12 Bf.

Telef. 125. J Schaab, Grabenftr. 3. 29 Bf. Einmachguder (Cruftall) bei 10 Bfb. 21 Bf. 160|270

" Fit. Burfetunder als Beigabe gu Caffee. Gebraunt. Caffee, Bib. 90 Bf., 1,00 bis 2,00 D. Sammet, Colonialm. ju gleich bill. Breifen, prompte Buf.

Freitag, den 15. September, Bormittage 10 Uhr,

### Adolfstraße 3 dahier:

1 herrenfahrrad und 1 gweiradr. Rarren,

1 herrensahrend und 1 zweirüde, Karren,
somie im Anichlus bieran zufolge Auftrags:
1 Ladeneinrichtung für Juweliere, versch. Ladenschänse und
Reale, 1 Motorzweirad, 1 Zalon-Einrichtung, best, in
Sosa, 2 Sessiche, 6 Etäbten, Tisch, Bertitow und Teppich, 2
Betten, 1 Kinderbett, 1 Bücherschraut, 2 große Goldsteiegel, für Saal passend, mehrere Bider, Spiegel, Lüstes sir Bas und Betr., 1 Eclosa, 2 Sosas, 1 Sosa mit 2, 1 Sosa
mit 4, 1 Sosa mit 6 Sessell, 1 einzelner Sessel, 1 Schauselkuhl, 2 Kinders und 1 Sportwagen, 2 Sprungrabmen, 1 Strobmatrabe, div. Cocosianser, 1 große und eine lieine Dezimalwage,
40 Kallen mit Schiebedeck, 2 Stauberfer, 1 Schaufelpferd, 2 40 ftaften mit Schiebebedel, 2 Stauberter, 1 Schaufelpferb, 2 Beitern, I großer Gasberd mit Bratofen und Bofferfdiff, 1 Baidgeftell, 1 eif. und 1 bolg. Bafdeifc, 1 Banbidirm gemalt

u B. m. Sffentlich gegen Bargablung. Die Sachen find gebraucht und find 2 Stunden bor ber Auftion 8662

### Wilh. Klotz Nachf.

Aug. Kuhn, Tagator, berid, und öffentlich angefteuter Auftionator

Bon der Reise zurück! Dr. med. Mäckler,

Telephon 2232. Rheinftrage 30.

### Behandlung De Gallenfteinleiden obne Morpaium, Opium, Deifur, Operation.

Clemens Lehmann, Neroftrafie 46, 2. Sprechftunden: Bormittags 1/210-1/212, Rachmittags 3-5 Ufr. Beiteres belagt Gratis Brofchure.

Alfademische Zuschneide-Schule von Frt. J. Stein, Wiesbaden, Luisenplan In, 2. Ge.
Erfte, alteste u. preisw. Fachlitule am Blage und fammel. Tamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barrier Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgagt., praft ilntere. Grandif knobildung f. Schweiderinnen u. Direfte. Schill. Aufn. 12gl. Coft. w. puseichn. und eingerichtet. Taillenmunt. incl. Hutter-Andr. Mt. 1.25.
Blodichn. 75 Pf die 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, iden von Dt. 3.- an, Stoffb. pon Di. 6.00 au, mit Stanber bon DR. 11. - an.

Mohlen. X

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehlen wir

-Syndikatszechena. Kokereien

alle Sorten Hausbrand=, Kett=

in vorzüglicher Qualität und Aufbereitung

### und Halbfett-Kohlen

deutsche Anthracitnüsse von Langenbrahm, Pauline etc. gebrochenen Koks aller Körnungen von "Consolidation", "Schulz", "Constantin der Gros: e", "Stinneszechen", "Harpen", Hibernia" und "Gelsenkirchener Werken".

deutsche Anthracitwürfel von "Kohlscheid" und Halbfettwürfel von "Mariagrube", sowie belgische Anker-Anthracit-Würfel Bonne, Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt;

Braunkohlen-Brikets, Marke Union;

Buchen-und Kiefern-Scheitholz, Kiefern-Anzundeholz und Bundelhoiz in jedem Quantum zu billigst gestellten Preisen.

# Kohlenverkaufs Gesellschaft

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstellen: Ellenbogengasse 17, Nerostrasse 17. Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7,

> Bismarckring 30 Fernsprecher Nr. 545, 775 und 2352.

# Kohlen-Consum

Am Römertor 7. GENSS Am Römertor 7.



Ringfreie Kohlen.

Chatfablich billigfter Verkauf famtlicher Brennmaterialien.

### Offeriere für Lieferung innerhalb bes Stadtberinge:

In. melierte ca. 60% Stude . . . . 3u Det. 1.05 | In. Brauntoblen Brifets . . . . . gu Det eso In. Fettnußtoblen I ober II gefiebt . ju Dit. 1.15 pr. Etr. in lofen Fuhren von 20 Ctr. feet m In. III . : . 311 Mt. 1.10 bas Saus.

Mae fonftigen Brennmaterialien gu wirflich bifligften Tagespreifen.

Breidliften gerne gu Dienften.

3d bitte, genau auf meine Firma und Sausnummer gu achten.

# wegen Umjugs: Mobel aller Art

Compl. Schlafzimmers und Ruden Ginrichtungen, einzelne Betten, Sofas, Divans, Ottomanen, 1. was tour. Rleiberichrante, Spiegelichrante, Budjerichrante, Berticoms, Epiegei, Bilber ufm. gu und unter Ber tour, Kleiberichrante, Spiegelichrante, Bucherigrante, Berticond, Spiegel, Gobet alie gunnigfte Ranfgelegenbeit für ein muß, bietet fich die gunnigfte Kanfgelegenbeit für ein leute, Wirte ufw. Die Movel werben hauptschiftig in ber von und eigens betriebenen Dampischin Bodenbausen im Taunus angefertigt. Berfaume beshald Riemand, von biefer gunftigen Kauf gleyn Gebrauch ju machen. Coulante Zabungsbedingungen. Eigene Tapeziererwerklätten.
Wöbelfabrit Bortenhaufen i. T. Lager: Dellmund irage 43.

Sedadeunjevel Geor. Ernst.



Abfallholz,

per Centner Mk. 1.20

frei Haus.

Bauschreinere

Specialitäten:

Zimmertüren Türfutter, Tü bekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger Anzundeholz, Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenemme durch Ludwig Becker, Papierhand, Gr. Burgstrasse 11.

### Kummer's Kuchen

frifd eingetroffen in allen befferen Colonialwaren- u. Delitatefigeichäiten.

General Bertreter :

H. C. Meyer, Telefon 832, Wiesbaden.

Bureau: Rirchgaffe 19.

### Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei. Unterricht im Dagnebmen, Mufterzeichnen, Buideneiben unb

Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgealtig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Cofilime an, welche bei einiger Mufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burd gabireiche Gdullerinnen nachgewiesen werben. Rabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Uhr.

Proipette gratio uno franto. Anmelbungen nimmt en gegen

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenbaus 1. Stod, im Saufe bes herrn Rolfd,

Stenographie

### Gabelsberger.

Deutsches Ginheitefpitem. Der unterzeichnete Berein eröffnet Dienftag ben 19. Ceptember, abende 9 Ihr, in ber Gemerbefchule, Bellrinftrafe 34, part, Saal 1, einen neuer

### Anrius für Anfänger

für Damen und herren Anmelbungen bei herrn H. Tolksdorff, Honorar DR. 8,-Bhilippeberg 9 I ober bei Beginn bes Unterrichts in ber Gewerbeichule. Die Gabelsbergeriche Aurgidrift ift bas bei weitem verbreitetfte, bedeutenbfte und leiftungefähigfte beutiche Syftem. 8575

Leicht erlernbar. Zet Der Boritand bes Stenographen Bereins Gabeleberger.

### Von der Beise zurück: Antonie Bloem.

Beginn bes Wintersemefters am 11. Dobember. Gnjembleftunden. Anmelb. für Gefang-Unterricht Gr. Burgitr. 7, 3.

Das Bariete jum Bürgerfaal Berpachfittig. mit guter Tages-Rehauration vom 1. April 1906 ab auf mehr Jabre an cautionsf., folo. Birtheleute paditen. Rur ichriftl. Offert, find an ben Befiger Max Eller, Emferfir. 40, bis gum 28. September 1905 eingureichen.



boğ man im Mainzer Möbelhaus von Leop. Grünfeld Wiesbaden, Anriftrage 18. nabe Rheinftrage, und it Mainz, Gr. Quintinoftrage 11, 12 und 14, alle Arten Möbel. Betten ufm. am beiten und am billigften eintauft.

Bon heute an

### lüßen und raufden Apfelwein

in meinen beiben Reftanrants Rarlernher Dof, Friedrichftrafe 44, und Bierftadter Warte.

Bleichzeitig empfehle ich mein nen hergerichtetes Billarb. Wilhelm Höhler.

### Süssen Apfelmost

eigener Relterei August Kugelstadt, feldft. 3.

Plakate in Lackschrift etc.

Entw., Zeichn., Maler. j. A. liefert A. Pappert, Wellritzstr. 25, H

tifd billig ju bertaufen Langgaffe 10, Schirmfabrit.

Laden-Einrichtung für vielerlei Branden geeignet, fl. Gelbidrant, Aupferfeffel, eich. Ausgieb-

Der große Weinteller unter ber Darliffiche foll vom 1. Oftober 1906 an auf langere Jahre wie um nenverpachtet werden. Reflettanten wollen im Muffdrift "Rellerpacht" an und einreichen.

Biesbaben, ben 12. Geptember 1905. Der Borftand ber evangel. Rirchengemeinte:

Bidel.

### Connenberg. Befannimachung.

In hiefiger Gemeinde findet in nachfter Beit in Revision ber Quittungstarten ftatt, welche bon Binbeamten ber Landedverficherungsanftalt ausgeubt wird Gur Arbeitgeber, welche mit ber Bermendung

fälligen Beitragsmarten im Rudftanbe find, empfieht fich, gur Bermeibung von Strafen, bas Berfaumte alban nadzuholen.

Und ift ben Arbeitgebern und Berficherten pfehlen, die Quittungstarten in der nachften Beit bent halten, bamit biefelben auch in Abmefenheit ber Arbeite und Berficherten bon Angehörigen ober Beauftragter Rontrollbeamten alsbald vorgelegt werden fonnen und mit öftere Störungen und Beitverlufte für beide Teile bei mieden werden.

Connenberg, ben 5. Ceptember 1905.

Der Bürgermeifter: Schmidt. 8272

Befanrimachung. Die Borichriften über die Conntageruhe in ben gen lichen Betrieben werden noch vielfach überireten. Uebertretungen, wie g. B. bas Ausfahren von Biet a

Conntagnadmittagen erfolgen gang öffentlich. 3ch weise baher auf die Bestimmungen bes \$ 1 bis e ber Gewerbeordnung und ber Befanntmachungen 25. Mars 1895 - Amteblatt Ceite 106-108, 15. 5 1895 — Amtsblatt Seite 137—138 und vom 10. 1896 — Amteblatt Ceite 249 fowie ber Boligeis Bereite vom 23. Ceptember 1896 - Amteblatt Geite 311 hin und mache zugleich darauf aufmertfam, daß bie Be mungen auch auf Sandwerlebetriebe Anwendung finbe

Buwiderhandlungen gegen bieje Beftimmungen miffe in Bufunit unnachfichtlich beftraft werben. Wiesbaden, ben 22. Auguft 1905.

Der Rönigliche Lanbidt bon bertbers

Bird veröffentlicht mit bem Bemerten, bag bie Pale beamten mit entsprechender Instruttion verfeben find. Sonnenberg, 7. Ceptember 1905.

Der Bürgermeifter: Comibl.